

T Schmuckstück zu Weihnachten

StadtZEITUNG wünscht schöne Feiertage und guten Rutsch

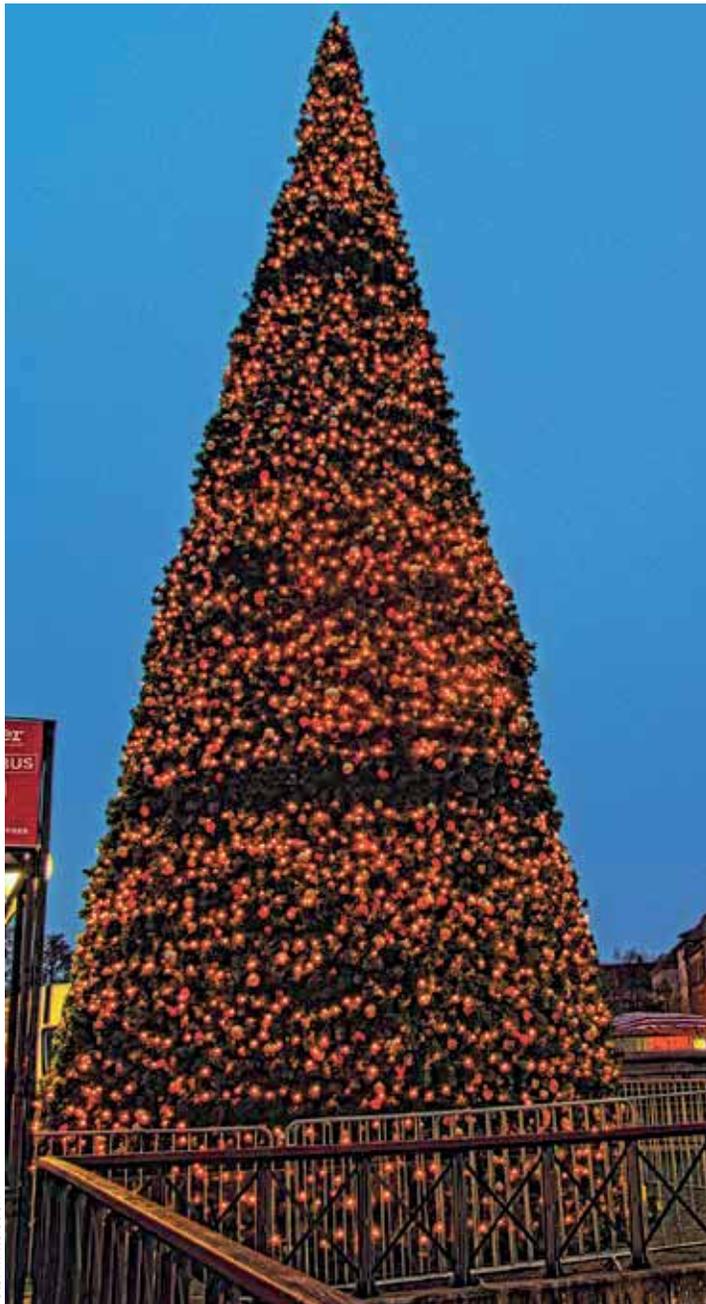


Foto: Mittelsdorf

Er ist ein Blickfang, der die Aufmerksamkeit auf sich zieht und bei den Fürtherinnen und Fürthern sehr gut ankommt. Der dreizehneinhalb Meter hohe Weihnachtsbaum am Bahnhofplatz, den die Firma Barthelmess, ein Spezialist für Deko-Artikel, der Stadt gespendet hat. Der grüne Riese neben dem Centaurenbrunnen ist mit etwa 3000 Kugeln geschmückt, rund 1200 Lichtpunkte sorgen für einen festlichen Glanz in Gold und Rot. Mit diesem Foto wünscht die Redaktion der StadtZEITUNG allen Leserinnen und Lesern schöne Feiertage und ein glückliches neues Jahr. Am Mittwoch, 21. Januar, sind wir mit einer neuen Ausgabe wieder für Sie da.

T Horsepark feierte Jubiläum

Vision erfüllt – Reitsportzentrum immer wieder modernisiert

Der Horsepark im Golfpark Atzenhof, einer der Pioniere auf dem ehemaligen Kasernengelände im Fürther Norden und eines der Aushängeschilder der Sportstadt Fürth, konnte in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiern. Die Reitanlage, die der Vacher Josef Sprehe 2004 eröffnete, um unter anderem seiner Tochter – der Top-Springreiterin Jörne Sprehe – optimale Trainingsmöglichkeiten zu bieten, gilt heute als anerkanntes Ausbildungszentrum von Reitern und Pferden. Davon überzeugte sich Oberbürgermeister Thomas Jung bei einem Besuch vor Ort. „Die ganze Familie hat hier geschuftet, um sich die Vision von einem eigenen Reitsportzentrum zu erfüllen“, so der OB. Dass die An-

fänge auf dem Gelände des früheren Flugplatzes in Atzenhof nicht einfach waren, daran erinnert sich Sprehe noch gut. „Wir waren einer der ersten, die auf dem Areal ansiedelten und es war ein hartes Stück Arbeit.“ Im Laufe der Jahre wurde die acht Hektar große Anlage, zu der eine Reithalle, Sand- und Rasenplätze, Koppeln und Stallboxen zählen, immer wieder modernisiert. Heute sorgt eine eigene Energie- und Wasserversorgung dafür, dass der Betrieb energetisch auf eigenen Beinen steht.

Und auch in der Reitsportszene hat sich der Horsepark längst einen Namen gemacht, „auch wenn Fürth keine Reiterhochburg ist“, so Sprehe. Seine Tochter Jörne, die

>> Fortsetzung auf Seite 4 >>



Foto: Gaßner

OB Thomas Jung und Jörne Sprehe mit Clueso, einem der Top-Pferde im Besitz des Horseparks.

T Sozialticket sichert Mobilität

Förderung verdoppelt – Geringe Zuzahlung erforderlich

Ab sofort können alle Bürgerinnen und Bürger, die im Besitz des „Fürth-Pass“ sind, das neue Sozialticket in Form von Mobilitätstalem beantragen. Damit startet die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vom Oktober 2014, der eine Förderung für Bedürftige in Höhe von 20 Euro monatlich vorsieht. Das

>> Fortsetzung auf Seite 6 >>



Neuer Service bei Fahrzeugabmeldung geht online

Erster Schritt der internetbasierten Fahrzeugzulassung – Moderne Stempelplaketten eingeführt

Ab 1. Januar 2015 tritt in Deutschland eine grundlegende Neuerung beim Abmelden von Fahrzeugen in Kraft. Als erste Stufe der sogenannten internetbasierten Fahrzeugzulassung (i-Kfz) können Halter zum Beispiel ihr Auto oder Motorrad online außer Betrieb setzen. Damit dies medienbruchfrei möglich ist – also ohne, dass die Behörde aufgesucht werden muss – führt das Kraftfahrtbundesamt mit dem Jahreswechsel neue Kennzeichenplaketten und Fahrzeugscheine ein, die jeweils einen verdeckten Sicherheitscode aufweisen. Werden diese durch Rubbeln freigelegt, erscheinen eine dreistellige (Nummernschildplakette) und eine siebenstellige Zahlenkombination (Schein), die abgelesen oder auch mittels einer QR-Grafik ins Handy oder Tablet übertragen werden können.

Diese Daten gibt der Halter in eine Online-Anwendung ein und meldet das Fahrzeug ab. Voraussetzung dafür ist allerdings auch, dass er in Besitz eines neuen Personalausweises (nPA) mit der aktivierten elektronischen Identitätsfunktion (eID-Funktion) ist. Auch die Gebühr wird durch sogenanntes ePayment angewiesen. Am Ende erhält der Fahrzeuginhaber einen Bescheid, der postalisch zugestellt wird.

Auch die Fahrzeugzulassungsstelle der Stadt Fürth in der Schwabacher Straße bietet ab 2. Januar 2015 diesen neuen Service an, indem unter www.fuerth.de/ikfz eine Online-Anwendung freigeschaltet wird. Wichtig ist laut Hans-Joachim Gleißner, Leiter des Straßenverkehrsamtes, dass es sich dabei um



Ab 1. Januar gibt es auch in der Fürther Zulassungsstelle neue Kennzeichenplaketten und Fahrzeugscheine. Durch sie ist es möglich, beispielsweise Autos online abzumelden.

eine Angebotsergänzung handelt. „Das bisherige Verfahren zur Außer-Betrieb-Setzung von Fahrzeugen bleibt selbstverständlich bestehen.“

Ein weiteres Novum ist der Wegfall der sogenannten Umkennzeichnungspflicht von Kraftfahrzeugen bei Wohnsitzwechsel in einen anderen Zulassungsbezirk. Das heißt im Klartext: Halter können in Zukunft selbst entscheiden, ob sie das bisherige Nummernschild weiter führen wollen oder sich ein neues zuteilen lassen. Ziel der na-

türlich nur im Bundesgebiet geltenden Neuregelung ist, den Sach- und Zeitaufwand zu reduzieren und zu vermeiden, dass bei Umzug ein neues Kennzeichen benötigt wird. Zur Vorbereitung der Neuregelungen bleibt die Kfz-Zulassungsstelle der Stadt Fürth am Dienstag, 30. Dezember, geschlossen. Zudem muss in den ersten Tagen des neuen Jahres mit Verzögerungen bei der Kennzeichenausgabe gerechnet werden, da durch die neuen Stempelplaketten ein weiterer Bearbeitungsschritt hinzukommt. ■

Zulassung bleibt geschlossen

Aufgrund der Einführung der ersten Stufe der internetbasierten Fahrzeugzulassung (i-Kfz) bleibt die Zulassungsstelle der Stadt Fürth am **Dienstag, 30. Dezember**, ganztägig geschlossen. In der Behörde finden

umfangreiche Systemarbeiten statt, die für das In-Kraft-Treten der Neuregelung bei der Außer-Betrieb-Setzung von Fahrzeugen zum 1. Januar notwendig sind. Weitere Informationen dazu auf dieser Seite. ■

Schritte der Fahrzeug-Außer-Betrieb-Setzung

1. Fahrzeuge, die ab 1. Januar 2015 neu- bzw. wieder zugelassen werden, erhalten neue Stempelplaketten und eine Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) mit verdecktem Sicherheitscode.
2. Felder auf dem Fahrzeugschein und dem Kennzeichen (Verdeckungen der Siegelplaketten) freilegen.
3. Die sichtbar gewordenen Sicherheitscodes ablesen oder mit den QR-Bildern in Smartphone oder Tablet einlesen.
4. Im Internet www.fuerth.de/ikfz aufrufen und die zentrale Webseite des Kraftfahrtbundesamtes (KBA) anklicken. Dort mit dem neuen Personalausweis (nPA) einen Identitätsnachweis vornehmen (in der Regel wird dazu ein entsprechendes Lesegerät benötigt).
5. Eingabe des Fahrzeugkennzeichens und der Sicherheitscodes in die Anwendung.
6. Bezahlung der Gebühr mit Hilfe des ePayment-Systems.
7. Der Übermittlung der Daten an die Zulassungsbehörde per Mausklick zustimmen und das Fahrzeug ist mit dem Datum der Bearbeitung abgemeldet.
8. Die Zustellung des Bescheides erfolgt postalisch. ■

Inhalt

Fürth Shop 14

Amtsblatt 27

Ärzte und Apotheken 28

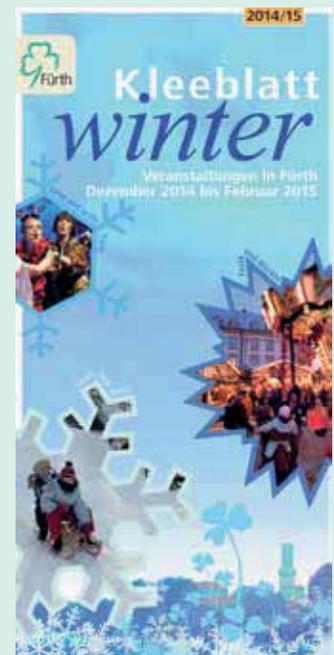
Familiennachrichten 31

Sport 41

Grüner Markt

Kleinanzeigen 42

Impressum 43



Die Veranstaltungsbroschüre **Kleeblatt-Winter** mit zahlreichen Freizeittipps ist erschienen und unter anderem in der Bürgerinformation, der Tourist-Information oder unter www.fuerth.de/veranstaltungen erhältlich

Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 21. Januar 2015 u. a. mit diesen Themen:

- Bilanz bei der Kinderbetreuung gezogen
- Neubürger-Infopaket der Spielvereinigung
- Fassadensanierungen

Anzeigenschluss: 13. Januar 2015
Kleinanzeigenschluss: 13. Januar 2015, 12 Uhr



Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,



vor einigen Tagen erreichte mich das Dankschreiben eines Mitbürgers, der seinen 100. Geburtstag feiern konnte. Dieser Brief hat mich sehr berührt und so möchte ich zum Abschluss dieses Jahres einige Sätze daraus zitieren: Der 100-Jährige freut sich, dass es sich in Fürth „außerordentlich angenehm leben lässt“. Beson-

ders schätze er die Prachtbauten in der Hornschuchpromenade, das Stadttheater, den Stadtpark und die Adenaueranlage. Weiter lobt er den Bau der Neuen Mitte, die seiner Meinung nach der denkmalgeschützten Altstadt „die Krone“ aufsetze, auch wenn er die dort entstehenden Angebote selbst nicht mehr nutzen könne.

Für mich sind diese Aussagen so bemerkenswert, weil sich hier zum einen ein hochbetagter Mitbürger die Mühe macht und sehr individuell auf einen Glückwunschbrief antwortet. Zum anderen finde ich es schön, dass das Bewahrende in der Stadt ebenso geschätzt wird wie positive Veränderungen.

In den vergangenen Monaten haben wir wieder viele Maßnahmen abgeschlossen oder in Gang gebracht, damit unser Fürth so lebens- und liebenswert bleibt: Die Einkaufssituation verbessert sich

zunehmend, weitere Wohnungen sind im Bau, Straßen und Brücken werden saniert, Schulen auf Vordermann gebracht und unsere finanzielle Situation stabilisiert sich auf einem zufriedenstellenden Niveau. Zahlreiche wichtige Projekte stehen natürlich auch für 2015 auf dem Programm, doch dazu mehr im neuen Jahr.

Nicht angenehm, aber leider notwendig ist ab Januar die Preiserhöhung im Öffentlichen Nahverkehr. Freuen dürfen Sie sich dafür aber über sinkende Müllgebühren und niedrigere Strom- und Gaspreise. Damit möchte ich für dieses Jahr schließen und Ihnen für Ihr Vertrauen, für Ihre Unterstützung und Ihre wertvollen Anregungen danken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen friedvolle Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.



Herzlichen Glückwunsch

- Am 18. Dezember vollendet **Eduard Helldörfer**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 79. Lebensjahr,
- am 20. Dezember **Hella Heidötting**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr,
- am 20. Dezember **Ernst Nützel**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 67. Lebensjahr,
- am 25. Dezember **Manfred Strattner**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr,
- am 26. Dezember **Christian Nowak**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 69. Lebensjahr,
- am 26. Dezember Stadtrat **Dr. Joachim Schmidt** das 61. Lebensjahr,
- am 27. Dezember **Robert Wagner**, Inhaber des Ehrenbriefs und Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 55. Lebensjahr,
- am 28. Dezember Pfarrer a.D. **Joachim Frommann**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 78. Lebensjahr,
- am 1. Januar **Werner Heider**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 85. Lebensjahr,
- am 3. Januar **Günther Lattek**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 85. Lebensjahr,
- am 3. Januar **Martin Rassau**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 48. Lebensjahr,
- am 6. Januar Stadtrat **Hermann Wagler** das 60. Lebensjahr,
- am 7. Januar **Tunay Duman**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 57. Lebensjahr,
- am 7. Januar Stadtrat **Stefan Haßgall** das 45. Lebensjahr,
- am 8. Januar **Willie Glaser**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 94. Lebensjahr,
- am 8. Januar Stadträtin **Marianne Niclaus** das 62. Lebensjahr,
- am 11. Januar Vizepräsidentin a. D. **Christel Beslmeisl**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr,
- am 14. Januar **Hans Heidötting**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr,
- am 14. Januar Stadtrat **Dr. Tobias Wagner** das 40. Lebensjahr,
- am 18. Januar hat **Jutta Czurda**, Kulturpreisträgerin der Stadt Fürth, Geburtstag.



Einladung zu Sitzungen

- **Finanz- und Verwaltungsausschuss mit Ausschuss für Märkte, Kirchweihen und ähnliche Veranstaltungen:** Mittwoch, 17. Dezember, 13.30 Uhr, Rathaus.
 - **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 17. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 14. Januar, 15 Uhr, Sitzungssaal Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2.
 - **Ausschuss für Schule, Bildung und Sport:** Donnerstag, 15. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Ausschuss für Kirchweihen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen:** Freitag, 16. Januar, 14 Uhr, Rathaus.
 - **Wirtschafts- und Grundstücksausschuss:** Montag, 19. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten:** Mittwoch, 21. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Umweltausschuss:** Donnerstag, 22. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
- Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter www.stadtrat.fuerth.de.



Wir gratulieren

- Frau **Irmgard** und Herrn **Jürgen Oltmanns** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 27. November alles Gute.
- Frau **Anna Seibold** zum 100. Geburtstag. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihr am 8. Dezember alles Gute.



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Fahrradfahren auf dem Friedhof

Lob gab es für:

- Sanierung Stadelner Hallenbad
- Fünfte Fürther Erzählnacht
- Fürther „Coolrider“



Fürth auf Facebook

Veranstaltungstipps und Infos veröffentlicht das Bürgermeister- und Presseamt auch auf der Social Media-Plattform Facebook.

Unter www.facebook.com/fuerth können sich Interessierte auf diese Weise schnell auf dem Laufenden halten.





<< Fortsetzung von Seite 1 <<
Horsepark feierte Jubiläum

nach einer Babypause nach wie vor äußerst erfolgreich bei Wettkämpfen im In- und Ausland vertreten ist, konzentriert sich zunehmend auf die Ausbildung junger Pferde für den Turniersport, die weiterverkauft werden und somit die Wirtschaftlichkeit des Betriebes sichern. Zudem arbeitet die Springreiterin bereits seit Jahren mit der Firma uvex sehr erfolgreich zusammen. „Sie ist unsere erste Testerin von Reiterhelmen und –brillen“, so uvex-Projektleiterin Doris Papierzanski. Jörne Sprehe, die in diesem Jahr mit dem „Bayerns Pferde Award“ als beliebteste Reiterin des Freistaats ausgezeichnet wurde, ist mittlerweile zur selbstständigen Unternehmerin gereift. „Ich bin stolz, in den vergangenen zehn Jahren etwas Eigenes geschaffen zu haben. Gemeinsam mit meiner Familie haben wir uns nicht nur die Anlage mit Haus und Stallungen aufgebaut, sondern ich durfte mir auch in Sachen Pferdeausbildung und Training einen guten Namen machen“, so die 31-jährige Sportlerin. ■



Auch 2014 wurde Fürth wieder deutlich grüner

Positive Baumbilanz beim Straßenbegleitgrün – Neue Streuobstwiese als Ausgleichsfläche



Foto: Galsner

Entlang der Egersdorfer Straße legten Landschaftsgärtner vor Kurzem eine Streuobstwiese an. Im Sommer können dort dann Äpfel, Birnen, Zwetschgen und Kirschen geerntet werden.

Es ist das erklärte Ziel der Stadt, wie Oberbürgermeister Thomas Jung betont: „Wir wollen den nächsten Generationen ein grünes Stadtbild hinterlassen.“ Gemeinsam mit Stadtbaurat Joachim Krauß konnte er auch für das Jahr 2014 – wie bereits seit über zehn Jahren – eine positive Baumbilanz vorstellen: 153 Pflanzungen wurden vorgenommen, aber nur 122 Fällungen, so dass unter dem Strich ein Plus von 31 bleibt. „Wichtig ist zu wissen, dass sich diese Rechnung ausschließlich auf das sogenannte Straßenbegleitgrün auf Straßen und Plätzen bezieht“, betonte Dirk Osterloh vom städtischen Grünflächenamt. Wie etwa in der



Foto: Wunder

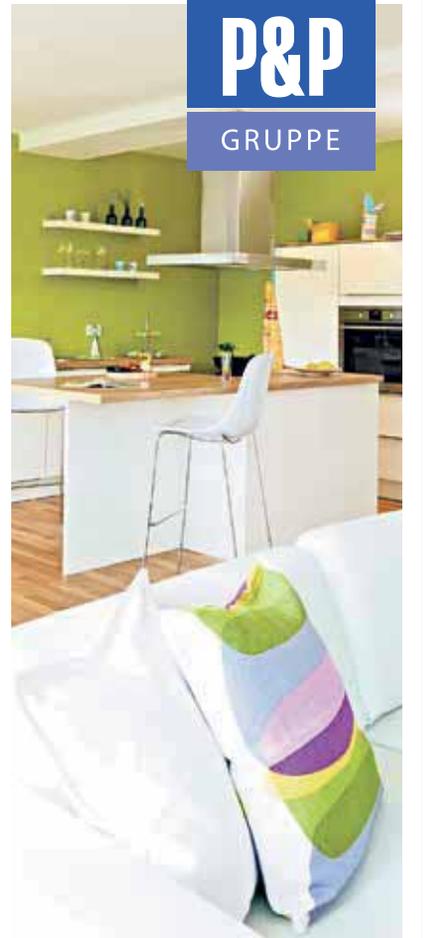
Baumbilanz 2014: Dirk Osterloh vom Grünflächenamt zeigt Stadtbaurat Joachim Krauß und OB Thomas Jung (v. re.) einen der jüngst neu gepflanzten Bäume in der Hirschenstraße.

Rosenstraße, wo jüngst vier Zierapfelbäume, gespendet von der Firma Lindner Projekt, eine neue Heimat gefunden haben, oder in der Hirschenstraße, in der ein Blauglockenbaum gepflanzt wurde. „Wir versuchen, Fürth auch bunter zu machen“, erklärt Osterloh die Sortenauswahl. Doch die Stadt ist nicht nur in Sachen Straßenbegleitgrün aktiv. So wurde vor Kurzem eine Streuobstwiese entlang der Egersdorfer Straße in Burgfarnbach mit 52 Bäumen verschiedener Sorten wie Apfel, Birne, Zwetschge und Kirsche angelegt. Sie dient als ökologische Ausgleichsmaßnahme und wurde mit Mitteln der Baumschutzverordnung finanziert. ■

**BESICHTIGEN
SIE UNSERE
MUSTER-
WOHNUNGEN**

Sa. & So. 13 – 16 Uhr
Tel. 0911-766 60-161
pp-gruppe.de

<p>Bezug in 30 Tagen</p> <p>PEGNITZUFER Weihergartenstr. 5, Nürnberg 2 – 4 Zimmer</p>	<p>Baubeginn erfolgt</p> <p>STIL ENSEMBLE Buckenhofer Str., ER-Spardorf 2 – 4 Zimmer</p>
<p>Bezug in 45 Tagen</p> <p>MAX-GRUNDIG-PARK Am Europakanal 3 – 5, Fürth 2 – 4 Zimmer</p>	<p>Baubeginn erfolgt</p> <p>ZEPPELIN / ZEHN Zeppelinstr. 10, Erlangen 2 – 4 Zimmer</p>



P&P
GRUPPE

Auflösung Gewinnspiel 2014 – Runde 13

Das in Runde 13 des Gewinnspiels gesuchte Geschäft war das „Einzelstück“ in der Königstraße 59. Herzlichen Dank für's Mitmachen; die drei glücklichen Ge-

winnerinnen und Gewinner der Gutscheine wurden schriftlich benachrichtigt. Und jetzt gibt es bei Runde 14 die letzte Chance auf den Gewinn dreier Gutscheine (siehe Artikel auf dieser Seite)! ■

Gewinnspiel 2014 – Runde 14

Runde 14 – und damit letzte Runde – unseres diesjährigen Gewinnspiels: Auch diesmal stellen wir die Produkte bzw. Angebote eines Ladens in der **Fürther Altstadt** vor, Sie müssen erraten, um welches Geschäft es sich jeweils handelt und wir verlosen drei Gutscheine des Geschäfts zu je 30 Euro. Und los geht's: Bitte schicken Sie eine Postkarte bzw. E-Mail mit dem Namen des Ladens, auf den die folgende Beschreibung passt, an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth – Stichwort: Gewinnspiel 2014, Runde 14 – Wasserstraße 4, 90762 Fürth, bzw. an gewinnspiel@fuertth.de.

In diesem hübschen Laden sind die meisten Artikel buchstäblich eine Nummer kleiner: Strampler



und Mützen, Regenhosen und Schlafanzüge, Söckchen und Krabbelschühchen. Dazu gesellen sich kuschelige Decken, Spielzeug, Pflegemittel und viele sinnvolle Dinge für Kleine und Große. Doch damit nicht genug: Die freundliche und wissenskundige Inhaberin hat auch hilfreiche Kurse und Beratungsangebote im Programm. Dazu kommen ein umfangreicher Service, Produkttipps und ein Online-Shop.

Einsendeschluss ist Dienstag, der 30. Dezember 2014, die Gewinner werden aus den richtigen Einsendungen ausgelost und schriftlich benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück! ■

Überdachter Durchgang

Trockenen Fußes kann man im Bereich der Neuen Mitte durch die Rudolf-Breitscheid-Straße gehen. Der weihnachtlich geschmückte Tunnel für den Gehweg wurde inzwischen komplett in den Rohbaubereich des ehemaligen Fiedler-Areals verlegt. Ein Zugang zu den Geschäften auf der Wölfel-Seite ist jederzeit möglich. ■



Gehsteig erneuert



Foto: Hackbarth-Herrmann

Alle Kundinnen und Kunden können nun wieder bequem durch die Moststraße gehen. Im Rahmen der Straßenbauarbeiten zur Neuen Mitte hat der Investor mittlerweile den Gehsteig neu hergestellt. Für den PKW-Verkehr bleibt die Straße noch einige Zeit gesperrt.

Viel Freude und fröhliche Weihnachten!

Alles erstrahlt im warmen, weihnachtlichen Glanz. Bei uns finden Sie viele stimmungsvolle Geschenkideen wie die klassischen Amaryllis, exotische Orchideen oder Windlichter mit Kerzen und Kugeln. Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest!

Werbeangebote gelten ab sofort – solange der Vorrat reicht.



Weihnachtsstern Euphorbia pulcherrima

Aus unserer Eigenproduktion, extra Qualität, verschiedene Farben, Topf-Ø 13 cm

Stück **3,99 €**



Mehr Freude am Schenken!

Bereiten Sie anderen eine Freude und verschenken Sie einen Geschenkgutschein. Diesen erhalten Sie direkt bei uns oder Sie bestellen gleich online! Qr-Code einscannen oder unter: www.gartenwelt-dauchenbeck.de



Gartenwelt
Dauchenbeck
grün erleben



Mainstraße 40
90768 Fürth-Atzenhof
Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0

Montag – Freitag: 8.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 17.00 Uhr

www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Beenden Sie Ihren Besuch in unserem Gartenwelt Café mit süßen Leckereien.



Im Stadelner Hallenbad kann weiterhin geschwommen werden

Bürger setzten sich für Erhalt ein – Mehrheit im Stadtrat – Sanierungsarbeiten sollen im kommenden Sommer beginnen

Ihre Aktion hat Wirkung gezeigt: Kurz vor den Haushaltsberatungen hatten exakt 4179 Bürgerinnen und Bürger aus dem Fürther Norden mit ihrer Unterschrift zum Ausdruck gebracht, dass sie für den Erhalt des Stadelner Hallenbades sind. Stellvertretend für Franz Scharvogel, der die Aktion initiiert hatte, überreichte Anne Dankerl die Unterschriftenlisten an Oberbürgermeister Thomas Jung und Bürgermeister Markus Braun in seiner Funktion als Schul- und Sportreferent. Die Unterzeichnenden rannten bei den beiden Politikern offene Türen ein. Zwar wäre ein alternativer Hallenbadanbau am Scherbsgraben nicht teurer und im laufenden Betrieb so-

gar günstiger, wie Braun erläuterte. Aber entscheidend sei die wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung im Stadtnorden, so Jung: „Gerade für die Schulen und Senioren hat der Erhalt der Wasserfläche vor Ort oberste Priorität und sollte es uns auch Wert sein.“ Rund 4,6 Millionen Euro werden für die funktionale Sanierung der Einrichtung veranschlagt.

Dem Wunsch der Bürger stimmt die Stadtrat im Zuge der Haushaltsberatungen mit Mehrheit zu.

Die Sanierung kann nun im nächsten Sommer in Angriff genommen werden. Jung rechnet mit einer Bauzeit von einem dreiviertel bis einem Jahr. ■



Foto: Wunder

Anne Dankerl überreichte stellvertretend die 4179 Unterschriften für den Erhalt des Stadelner Hallenbades an OB Thomas Jung (li.) und Bürgermeister Markus Braun (re.) – mit Erfolg: Bei den Haushaltsberatungen stimmte eine Mehrheit des Stadtrats für die funktionale Sanierung der Einrichtung.



Lim-Haus im Mittelpunkt



Foto: Kramer

Seit elf Jahren sorgt das Lim-Haus für französisches Flair in Fürth. Anlässlich der Ausstellung „Papierräume“ trafen sich Repräsentanten der vier Partner – die Städte Limoges und Fürth, die Region Limousin und der Bezirk Mittelfranken – in der Gustavstraße 31, um gemeinsam mit Lim-Leiterin Ariane Wimmer und ihrem Team künftige Projekte und Austauschprogramme zu besprechen.



Ehrenamtliche ausgezeichnet



Foto: privat

Hannelore Schreiber, zweite Vorsitzende der Lebenshilfe Fürth (2. v. li.), ist in München von Markus Sackmann, Bayerns Ehrenamtsbotschafter (2. v. re.), für ihren Einsatz für Menschen mit Behinderungen und deren Eltern mit dem „Ehrenamtsnachweis Bayern“ ausgezeichnet worden. Bei der Verleihung gratulierten auch Brigitte Meyer, Vorsitzende der Freien Wohlfahrtspflege Bayern, und Lebenshilfe-Landesgeschäftsführer Jürgen Auer.



<< Fortsetzung von Seite 1 <<
Sozialticket sichert Mobilität

Ticket ersetzt die bisherige Regelung, die einen Zuschuss von zehn Euro monatlich vorsah. Wichtigste Änderung: Die Mobilitätstaler können ausschließlich für den Erwerb von Monats-Fahrscheinen (Solo 31, MobiCard, Schülermonatskarten, Abo 3 oder Abo 6, JahresAbo, JahresAbo Plus) eingelöst werden. Die Anträge sind wie bisher in den Ausgabestellen des „Fürth-Pass“ sowie der Kasse des Amtes für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten (Königsplatz 2) erhält-

lich, die Ausgabe der Taler erfolgt in der dortigen Kasse. eingelöst werden können diese dann ausschließlich im infra-Kundencenter im U-Bahn-Verteilergeschoss Fürth Hauptbahnhof.

Abo-Nutzer stellen ihren Antrag im Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten und erhalten dann für die Gültigkeitsdauer des „Fürth-Pass“ bzw. des Abos eine monatliche Gutschrift in Höhe von 20 Euro auf ihr Konto. Für bereits ab Januar 2015 ausgegebene

Mobilitätstaler in Höhe von zehn Euro gilt, dass sie entweder noch wie bisher für alle Fahrscheinarten eingesetzt, oder gegen 20-Euro-Taler eingetauscht werden können. Für Elisabeth Reichert stellt die Einführung des Sozialtickets einen wichtigen Schritt dar. „Wir stärken“, so die städtische Sozialreferentin, „bedürftige Menschen in ihrer Mobilität und ermöglichen ihnen so eine einfachere und günstigere Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt.“

Neben dem gesetzlichen Regelanteil in Höhe von 22,78 Euro, der für Sozialleistungs-Empfänger monatlich für Mobilität vorgesehen ist, stehen den Inhabern des „Fürth-Pass“ mit dem Sozialticket ab 2015 also insgesamt 42,78 Euro zur Verfügung. Ein Jahres-Abo für das Stadtgebiet wird im kommenden Jahr 45,20 Euro pro Monat kosten. Für die bedürftigen Fürtherinnen und Fürther bleibt so lediglich eine Zuzahlung in Höhe von 2,42 Euro monatlich. ■

Frohe Weihnachten!

Die Sparkasse Fürth wünscht
Ihnen ein schönes Fest!



Jetzt **Vorteils.Welt**
aktivieren und beim
Einkauf sparen.

Mehr.Giro

Mehr Konto – mehr gespart!



www.mehr-giro.de



Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.



Regeln zu Feuerwerkskörpern

Das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz der Stadt Fürth weist darauf hin, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern nach Paragraph 23 Absatz 2 der Ersten Sprengstoffverordnung nur am 31. Dezember und am 1. Januar eines jeden Jahres erlaubt ist. Das gilt nicht in der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie

Reet- und Fachwerkhäusern – dort dürfen Knallkörper generell nicht gezündet werden. Verstöße erfüllen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Darüber hinaus ist Personen unter 18 Jahren der Umgang – das heißt das Aufbewahren und Abbrennen – von pyrotechnischen Gegenständen untersagt. ■



Nachtarbeiten am Bahnhof

Die DB Netz AG führt von **Samstag, 17., bis Montag, 19. Januar, jeweils von 21 bis 6 Uhr**, Arbeiten an den Gleisen im Fürther Bahnhof aus. Nur durch diese Nachtmaßnahme ist ein reibungsloser Schienenverkehr möglich. Zur Lärmvermeidung werden die Warnsignale zur Sicherung der Arbeiter auf das unbedingt notwendige Maß

beschränkt und Stromaggregate möglichst so aufgestellt, dass die durch den Betrieb entstehenden Schallwellen nicht direkt auf die Wohnbebauung abstrahlen. Die DB will unnötigen Leerlauf der Maschinenmotoren vermeiden, die Regelungen der AVV Baulärm/Immissionen einhalten und die zuständige Polizeidienststelle verständigen. ■



Vergolder-, Restauratoren- & Künstlerbedarf

Fachkundige Beratung zu allen Produkten & Arbeitsweisen

**Aquarell-, Acryl-, Ölfarben
Malblöcke · Pinsel
Standard- und Doppel-
Keilrahmen
in vielen Formaten,
bespannt und grundiert,
alles ab Lager.**

Wehlauer Straße 81
90766 Fürth
Telefon: 0911-73 12 51
oder 73 21 56

www.klein-jacob.de



Einrichtungen während der Weihnachtsferien

Deponien

Die städtischen Abfallanlagen sind über die Weihnachtsfeiertage wie folgt geschlossen:

- Der **Kompostplatz Burgfarrnbach** von **Montag, 15. Dezember, bis Dienstag, 6. Januar**; Weihnachtsbäume können ab Freitag, 2. Januar, an den bekannten Plätzen, die im Internet unter www.fuerth/abfall.de veröffentlicht sind, abgelegt werden.
- Die **Erddeponie Burgfarrnbach** von **Mittwoch, 24. Dezember, bis Dienstag, 6. Januar**.
- Die **Recyclinghöfe Atzenhof und Fürth** am **Mittwoch, 24., Samstag, 27., und Mittwoch, 31. Dezember**.

Volksbücherei

Die Volksbücherei ist von **Mittwoch, 24. Dezember, bis Freitag, 2. Januar**, und die Zweigstellen sind von **Mittwoch, 24. Dezember, bis Mittwoch, 7. Januar**, geschlossen.

Lim-Haus

Das Lim-Haus ist von **Samstag, 20. Dezember, bis Montag, 19. Januar**, geschlossen. Die Französisch-Kurse beginnen aber bereits ab **Montag, 12. Januar** wieder.

Fürthermare

Das Fürthermare ist an **Heiligabend, Silvester und Neujahr geschlossen**, jedoch am **ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag** (25. und 26. Dezember) zu den regulären

Zeiten (10 bis 23 Uhr) **geöffnet**. Weitere Informationen unter Telefon 723054-0 oder www.fuerthermare.de. Gutscheine und Accessoires sind täglich von 10 bis 23 Uhr im Bad oder ganz bequem von zu Hause aus im Online-Gutschein-Shop unter www.fuerthermare.de erhältlich. Am **Mittwoch, 24. Dezember**, gibt es an der Fürthermare-Rezeption von **10 bis 14 Uhr** einen Last-Minute-Gutscheinverkauf.

Geänderte Öffnungszeiten

Die Beratungsstelle Bildungspaket im Sozialrathaus (Königsplatz 2) hat von **Montag, 22. Dezember, bis Freitag, 2. Januar, 8 bis 12 Uhr** geöffnet, mittwochs ist geschlossen. ■

*... seit über
20 Jahren für Sie da!*

AMKAVIERLEIN

SCHULTHEISS

Wohnbau AG

Natur- und stadtnah wohnen
... in einer modernen Wohnlage nahe dem Pegnitzgrund, wo Sie nicht nur gute Infrastruktur vor der Haustüre finden, sondern auch die Wohnung, die zu Ihrem Zuhause wird. Wir haben für alle den richtigen Wohn(t)raum: Ob Sie allein einziehen, mit dem Partner oder der ganzen Familie, vielleicht aber vorerst auch vermieten möchten - nutzen Sie die Möglichkeit zu überraschend günstigen Neubau-Preisen Wohneigentum zu erwerben.

**Musterwohnungsbesichtigung 2015:
immer Sonntags von 13:00 - 16:00 Uhr
Am Kavierlein 1, Fürth-Poppenreuth
oder nach telefonischer Vereinbarung.**

Energieangaben (vorläufig): Energieeffizienzklasse A, 31,03 kWh/m², Gas/Solar, BJ 2015

Info: 0911/34 70 9-375 • www.schultheiss-wohnbau.de

» Wir schaffen Wohn(t)räume «



Preisgekrönt: Verdiente Auszeichnungen für die Fürther Kinomacher

Babylon und Uferpalast erhielten Prämien – Urkunden von Staatsminister Huber – Verleihung fand erstmals im Kulturforum statt

Fotos: FFF Bayern, Klaus Gruber



Staatsminister Marcel Huber hat den Betreibern des Babylon Kino Fürth, Christian Ilg, Marcus Bahr und Tobias Lindemann, im Beisein von Bürgermeister Markus Braun (v. li.), die Urkunde für ein qualitativ herausragendes Jahresfilmprogramm überreicht.

Zum wiederholten Male haben das Babylon-Kino und die Kinokooperative Uferpalast vom FilmFernsehFonds (FFF) Bayern gemeinsam mit rund 60 anderen bayerischen Lichtspielhäusern Auszeichnungen für ihre qualitativ herausragenden Jahresfilmprogramme erhalten. Zum ersten Mal fand die Preisverleihung – es wurden Prämien in Höhe von insgesamt 307 000 Euro

ausgeschüttet – in der Kleeblattstadt statt. Staatsminister Marcel Huber überreichte die Urkunden im Kulturforum.

Für die Babylon-Betreiber ging zudem ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Ihr Haus präsentiert sich nicht nur unter dem neuen Namen Babylon – Kino am Stadtpark, sondern auch frisch renoviert. Neue Kinossessel sorgen für Sitzkomfort



Auch die Betreiber der Kinokooperative Uferpalast erhielten im Beisein von Kulturreferentin Elisabeth Reichert (2. v. re.) die Urkunde für ein qualitativ herausragendes Jahresfilmprogramm aus den Händen von Staatsminister Marcel Huber (4. v. li.).

auf allen Plätzen. Im großen Saal lassen eine neue Wandbespannung sowie ein frisches Beleuchtungskonzept eine gediegene Atmosphäre und verbesserte Akustik entstehen, im kleinen Saal mit seinen stimmungsvollen Retroelementen wurden Anstrich und Beleuchtung erneuert.

Nun ist auch im Kinosaal sichtbar, was sich hinter den Kulissen längst

vollzogen hatte. Denn mit digitaler Vorführtechnik und einer Dolby 5.1-Surroundanlage sind die beiden Säle schon seit gut drei Jahren technisch auf dem neuesten Stand. Neu und bedienungsfreundlich kommt auch die Homepage daher. Schon seit Oktober können unter www.babylon-kino-fuerth.de Tickets für alle Filme hier online gekauft werden. ■



Joachim Schumm
Leiter Telesales

Ich suche für unser Vertriebsteam Tele-Agenten (m/w)

für telefonische Beratungs- und Verkaufsgespräche im Telesales.

Es gibt eine Versicherung, die offen, ehrlich und fair mit ihren Kunden und Mitarbeitern umgeht: ERGO Direkt Versicherungen. Diese Grundsätze haben uns zum meistgewählten Direktversicherer in Deutschland und zum führenden Krankenzusatzversicherer gemacht. Wir sind in die finanzstarke ERGO-Versicherungsgruppe eingebunden. Das bedeutet Stabilität auch in schwierigeren Zeiten – dadurch können wir sichere Arbeitsplätze bieten.

Werden auch Sie Teil der innovativen ERGO Direkt Versicherungen.

Sie lächeln mit dem Herzen, sind freundlich, ungezwungen, probieren gerne auch mal etwas Neues aus und haben **Spaß am Telefonverkauf von Versicherungen.** Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Das spricht für uns:

- Tätigkeit in einem modernen, innovativen und dynamischen Unternehmen
- Festgehalt und leistungsorientierte Vergütung
- Attraktive Teilzeitarbeit (20-30 Wochenstunden vorwiegend in den Abendstunden)
- Sympathisches Team und tolle Atmosphäre

Das spricht für Sie:

- Begeisterungsfähigkeit
- Vertriebsstärke
- Erfahrung und Freude im Verkauf
- Hohe Motivation

Sie beginnen Ihre Tätigkeit bei uns mit einer **dreimonatigen Schulung**, in der Sie alles für einen erfolgreichen Start im Verkauf lernen.

Unsere Leistungen:

Profitieren Sie von unserem Mitarbeiterprogramm mit vielen interessanten Angeboten aus den Rubriken Fitness, Campus, Mobilität, Life und Money.

Wenn Sie interessiert sind, legen Sie gleich los und schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Ihre Zeugnisse) unter Angabe der Kennziffer 67/2014 vorzugsweise per E-Mail an: recruitment@ergodirekt.de oder per Post an unser Recruitment, z.H. Frau Sabine Hengl (Tel. 0911/148-2760), Karl-Martell-Straße 60, 90344 Nürnberg.

Bewerbungen behinderter Menschen sind erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei Versand Ihrer Bewerbung (E-Mail oder Post) erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbung elektronisch weiter verarbeitet wird.

ERGO Direkt
Versichern heißt verstehen.

Verkaufsbüro: Theaterstr. 47 | 90762 Fürth | Tel.: 77 14 39
Kirchenstr. 14b | 91085 Weisendorf | Tel.: 09135 / 73 57 70



M. Tontsch
Heizung Sanitär ehemals Müdsam

- Meisterbetrieb
- Heizungsbau
- Sanitäre Innovations-Installation
- Kanal-TV
- Rohrreinigung
- Klima- und Lüftungsanlagen
- Kernbohrungen
- Miele Vertragspartner
- Dienstleistungs- und Reinigungsservice n.H.

24 h-Notdienst



Fürth StadtZEITUNG Scharvogel Grafikdesign
Tel.: 0911 - 21 79 78 40
Fax: 0911 - 52 19 26 07
anzeigen@stadtzeitung-fuerth.de
www.stadtzeitung-fuerth.de



Die erste Fürther Stadtzeitung im neuen Jahr erscheint am 21. Januar 2015.

Anzeigenschluss ist der 13. Januar 2015.

Die aktuellen Mediadaten und viele weitere Informationen finden Sie unter: www.stadtzeitung-fuerth.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!



Behaglichkeit - Böden - Wärme

WILLERT
Sanitär - Heizung - Service

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!
Das Geld für die Weihnachtsgeschenke geht dieses Jahr an die Kinderklinik Fürth.*



Ludwigstraße 38 - 90763 Fürth - Tel. 0911 / 77 38 38
www.willert-fuerth.de

GEBÄUDETECHNIK: Kanalüberprüfung / Kanalsanierung



PETER-ERICH SCHMITT
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2015!

Mitglied beim Güteschutz Kanalbaugruppe G

SOLAR HEIZUNG SANITÄR DACHDECKEREI KANAL FLASCHNEREI KAMINSANIERUNG

EINFACH SCHMITTIG

P. + E. Schmitt oHG
Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg
Telefon (0911) 32 41 60
WWW.P-E-SCHMITT.DE

€ Jugendfeuerwehr unterstützt



Foto: privat

Das Möbelhaus Höffner in Fürth hat der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Steinach, Herboldshof für Ausbildung und Ausrüstung 1488 Euro gespendet. Hausleiterin Simone Leuchauer (li.) überreichte einen symbolischen Scheck an die jungen Brandbekämpfer und ihren Abteilungsleiter Peter Pfann (re.).

€ Erfolgreiche Spendenaktion



Foto: Galßner

Die Aktion „Lasst uns das Essen mit Freunden teilen“, zu der die Fürtherin Martha Dorr in der Adventszeit aufgerufen hatte, war erneut ein voller Erfolg. Zahlreiche Kinderspielsachen, Grundnahrungsmittel und Kleidung konnten an die Vertreter des Gebrauchtwarenhofs, der Bahnhofsmision, der Heilsarmee, der Wärmestube, der Diakonie und von Toys company übergeben werden. Der Dank gilt den großzügigen Spenderinnen und Spendern sowie den Firmen, die sich als Sammelstelle zur Verfügung stellten, sowie den Mitgliedern der Streetbunnycrew, die fleißig beim Sammeln und Verteilen der Gaben mitgeholfen haben.

€ Freude zum Jahresausklang

Erfolgreiche Veranstaltungen des Onkologischen Fördervereins: Der Martini-Basar brachte den Organisatoren Einnahmen in Höhe von 3800 und das Konzert von Nürnbergs ältestem Gospel Chor 930 Euro. Die letzte für dieses Jahr ge-

plante Aktion will nur Freude bereiten, aber keine Einkünfte erzielen: Der traditionelle Besuch des Christkinds auf der Onkologischen Station des Klinikums Fürth, der gerade den betroffenen Patienten ein bisschen weihnachtlichen Glanz bringt. ■

Adventskalender gespendet



Foto: Sparda-Bank Nürnberg

Die Fürther Tafel hat 200 Playmobil-Adventskalender von der Sparda-Bank Nürnberg erhalten. Thomas Lang, stellvertretender Vorstandsvorsitzender (2. v. li.), und Dejan Susak, Fürther Filialleiter (2. v. re.), überreichten sie an Tafel-Vorsitzende Traudel Cieplik (Mitte) im Beisein der Spieler der SpVgg Greuther Fürth, Florian Mohr (li.) und Jann George (re.). Die Tafel gibt die Kalender mit Spielzeug an Fürther Kinder aus bedürftigen Familien weiter, die sich in der Einrichtung mit Lebensmitteln versorgen.

Dankeschön für Ehrenamt



Foto: Trejo

Ein kleines Dankeschön für's Helfen: Anlässlich des internationalen Tags des Ehrenamtes am 5. Dezember übergab Beate Ludwig (Mitte) vom Süßkramladen in der Schwammerbergerstraße 160 Genussgutscheine für Fairen Bio-Kaffee und ein „Versucherle“ an die Leiterin des Freiwilligen Zentrums Fürth, Ute Zimmer (re.), für alle Ehrenamtlichen der Einrichtung.

Kinderladen unterstützt

Der Kinderladen Räuberbande in Burgfarnbach hat eine Spende in Höhe von 500 Euro von der in dem Ortsteil ansässigen Firma Bruder Spielwaren erhalten. Von dem Geldbetrag wurde ein neuer Rollrasen für den Außenbereich angeschafft.

Plus
Märchenhaft schön...
 ...die neue **mat.**- Kollektion für große Frauen...
Größe 40-50
STADELNER MODEHAUS
 Stadelner Hauptstr. 90 Fürth/Stadeln Mo-Fr: 9.30-18.00 Uhr, Sa: 9.30-14.00 Uhr
 Tel.: 0911-12 01 09 21 www.stadelner-modehaus.de Linie 173 Fischerberg

„Italienisch anders...“
 ...die neue, außergewöhnliche Kollektion von **ELIA CAVALETTI** ist da!
Größe 36-46
STADELNER MODEHAUS
 Stadelner Hauptstr. 82 Fürth/Stadeln Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-14.00 Uhr
 Tel.: 0911-765 95 28 www.stadelner-modehaus.de Linie 173 Fischerberg

QR Code: <http://s.de/fr1>
 Sparkassen-Alterversorge

Später nicht mehr arbeiten und trotzdem gut leben.
 Der Staat verschenkt Geld – gemeinsam mit uns machen Sie daraus ein kleines Vermögen.

Sparkasse Fürth
 Gut seit 1827.

www.sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0

Bildnachweis: Deutscher Sparkassenverlag

LORENZ FENSEL
 JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Gemütlich Energiesparen



Rolläden

- aus Holz, Aluminium und Kunststoff
- auch mit elektrischem Antrieb
- isolieren die Wärme
- dienen als Lärm- und Sichtschutz

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel.: 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

**Ludwigstraße 1
Fürth-Zentrum**



Zahlen Sie mehr als € 570,- Miet? Dann sollten Sie jetzt kaufen.

Auf Wunsch: Finanzierungsberatung

3-Zimmer-Wohnung
 83 m², Parkett, FBH, Aufzug, Balkon und Stellplatz

3 Wohnungen bereits reserviert!

Neubau: Energieausweis liegt erst bei Fertigstellung vor.

B&S
 Immobilien Management GmbH

Tel.: 09 11 / 6 64 07 99 · Fax: 09 11 / 6 64 07 96
 info@bs-immobilien-management.eu

Tipps zum Schutz von Eigentum
 Einbrüchen soll vorgebeugt werden – Telefonische Beratung

Ein speziell ausgebildeter Beamter der Kriminalpolizei Fürth berät zur Absicherung von Wohneigentum und überprüft kostenlos, produktneutral und unverbindlich, ob Wohnungen und Häuser technisch richtig abgesichert sind, um einen größtmöglichen Einbruchschutz zu gewährleisten. Angeboten werden telefonische Beratungen unter der Rufnummer 75905-380 und nach vorheriger Absprache auch Vororttermine.

- Außerdem rät die Kriminalpolizei:
- Achten Sie in Ihrer Nachbarschaft auf verdächtige Situationen (beispielsweise mehrfach langsam vorbeifahrende Fahrzeuge, auffälliges Beobachten der Umgebung von unbekannt Personen, ungewöhnliche Geräusche) und notieren Sie Kfz-Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge. Bitte teilen Sie diese Umstände unverzüglich unter Notruf 110 der Polizei mit.
 - Verstecken Sie niemals Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel außerhalb, zum Beispiel im Vorgarten oder unter dem Abstreifer – Sie wissen nie, wer Sie dabei beobachtet.
 - Lassen Sie bei Türen mit Glasfüllungen niemals den Schlüssel innen stecken. Dies gilt auch für

abschließbare Fenstergriffe oder Zusatzsicherungen. Die Täter haben hier leichtes Spiel.

- Schließen Sie Fenster, Balkon- oder Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit. Ein gekipptes Fenster ist leicht zu öffnen.
- Erwecken Sie stets den Eindruck, als wäre ihr Anwesen bewohnt. Lassen Sie zum Beispiel bei einsehbaren Bereichen tagsüber nicht die Rollläden geschlossen. Nutzen Sie Zeitschaltuhren für die Steuerung von Lichtquellen im Haus zu unterschiedlichen Zeiten.
- Vertrauen Sie bei längerer Abwesenheit Ihre Wohnung oder Ihr Haus einem Nachbarn, Verwandten oder guten Bekannten an. Dieser kann dann das Haus „hüten“, indem er den Briefkasten leert, Rollläden öffnet und schließt usw.
- Stellen Sie sich einem Verdächtigen, wenn möglich, nicht selbst in den Weg, sondern alarmieren Sie zuerst die Polizei.
- Sollten Sie dennoch Opfer geworden sein, verändern Sie bitte nichts, sondern rufen unverzüglich die Polizei, auch wenn es sich lediglich um einen versuchten Einbruch gehandelt hat (Spurensicherung).

Christbaumabfuhr

Ausgediente Christbäume (ohne Lametta) werden von **Freitag, 2., bis Freitag, 16. Januar**, an den bekannten Plätzen von der Müllabfuhr abgeholt. Die Standplätze sind im Internet unter www.fuerth.de/abfall zu finden.

PROMEDICA PLUS

24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

Tel. 0911 – 80 19 783

PROMEDICA PLUS Fürth
 Wolfgang Herrmann
 Storchenstraße 72a | 90765 Fürth
info@fuerth.promedicaplus.de
www.fuerth.promedicaplus.de

HairStyle by Ramona

Das Jahr neigt sich dem Ende

DAS TEAM VON HAIRSTYLE BY RAMONA DANKT SEINEN KUNDEN FÜR IHR VERTRAUEN UND WÜNSCHT EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

Königsstraße 13 - 90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 40 63 ALCINA Depot



Unterschriftensammlung

Der Behindertenrat der Stadt Fürth hat aufgrund der großen Nachfrage seine Unterschriftensammlung zur Petition an den Landtag für einen barrierefreien Ausbau des Fürther Bahnhofs bis 31. Januar verlängert. In über 90 Ämtern, Läden, Praxen, Apotheken und vielen anderen Geschäften in Stadt und Landkreis

liegen die entsprechenden Listen aus. Es ist auch möglich, direkt im Büro des Behindertenrats in der Hirschenstraße 2 dienstags zwischen 9.30 und 11.30 Uhr zu unterzeichnen. Weitere Infos, auch zu den anderen Abgabestellen, sind im Internet unter www.behindertenrat-fuerth.de nachzulesen. ■



Sprechtage beim Behindertenrat

Der Fürther Behindertenrat ist im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, zu finden und bietet jeweils **diens-tags von 9.30 bis 11.30 Uhr** eine Sprechstunde an. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und beraten zu lassen. Es können auch Probleme und Missstände aufgrund einer

Behinderung bekannt gegeben werden, damit diese vom Gremium aufgegriffen werden können. Weitere Termine können unter der Rufnummer 974-1783 oder E-Mail behindertenrat@fuerth.de vereinbart werden. Weitere Informationen zur Arbeit des Rats im Internet unter www.behindertenrat-fuerth.de. ■



Sprechzeiten für Senioren

Die Seniorenbeauftragte Elke Übelacker hält **montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr** und nach telefonischer Terminvereinbarung unter 974-1785 ihre Sprechstunden ab. Sie finden in der Fachstelle Seniorenarbeit im Rathaus, Königstraße 86, im Erdgeschoss in den Räumen 005 und 006 statt. Per Mail ist sie unter elke.uebelacker@fuerth.de zu erreichen.

Hinweis: Die Fachstelle Seniorenarbeit ist von **Montag, 22. Dezember, bis Dienstag, 6. Januar**, geschlossen.

Der Seniorenrat der Stadt Fürth ist **dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-1839 im Erdgeschoss des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2, Raum 029 (im Eingangsbereich rechts) zu erreichen. Kontakt ist per Mail unter seniorenrat@fuerth.de möglich, weitere Infos sind auf der Homepage unter www.seniorenrat-fuerth.de zu finden.

Hinweis: Der Seniorenrat geht von **Dienstag, 23. Dezember, bis Dienstag, 6. Januar**, in die Weihnachtsferien. ■



Ein Journalist erzählt

Der Seniorenrat der Stadt Fürth lädt Seniorinnen und Senioren sowie alle, die nachmittags Zeit haben, am **Dienstag, 13. Januar, 14 Uhr**, zum nächsten Kultur-Treff ins Bistro des Babylon-Kinos, Nürnberger Straße 3, ein. Horst Mayer, Journalist im Ruhestand, liest aus seinem Buch „Schreiben Sie 'was Schönes“ vor. Themen sind das Hundeleben eines Repor-

ters in der Provinz sowie Journalismus vor dem Internetzeitalter. Nach der Lesung findet eine Diskussion über das Zeitungssterben und die heutige Medienlandschaft statt.

Der Kostenbeitrag von zwei Euro wird vor Beginn eingesammelt. Eine Teilnahme ist nur nach telefonischer Anmeldung unter 974-1839 möglich. ■

Das neue Buch von
Günther Kühnlein
aus Oberfürberg

**„Schmunzelgeschichten
aus dem Bamberger Land“**

Bezugsquellen: u.a. Genniges, Schwabacher Str. 23, Fürth

FRISEUR

ROLAND'S BODERSLÄDLA

WIR BEGRÜßEN
NEU IN UNSEREM TEAM

NADINE

WIR GEWÄHREN IHNEN EINEN
WILLKOMMENS-RABATT VON **20%**
AUF ALLE HAARBEHANDLUNGEN!
GÜLTIG BIS 28. FEB. 2015

GEGEN ABGABE DIESES GUTSCHEINS
ERHALTEN SIE EINE ÜBERRASCHUNG

ROLAND'S BODERSLÄDLA GUSTAVSTRASSE 30 90762 FÜRTH TEL: 0911-770197

**Neues Seniorenservicewohnen
in Fürth**

Amalienstr./Ecke Karlstr.

27 Eigentumswohnungen 1,5-, 2- und 3-Zimmer
Sorglos-Immobilie für Eigennutzer u. Kapitalanleger
Provisionsfrei!

B, 49 kWh, Gas, Bj. 2014, A

**Info-Telefon:
0911/9777535**

www.urbanbau.com

Ein Stück mehr Lebensqualität! **URBANBAU**

Musterwohnungsbesichtigung
nach Vereinbarung
unter Tel.: 0911 / 9 77 75 35

**Seniorenservicewohnen
Fürth an den Pegnitzauen
2- und 2,5-Zimmer**

* Barrierefreiheit im ganzen Haus * 24-h-Notruf
* umfangr. Dienstleistungsangebot * zentrale Lage

Musterwohnungsbesichtigung:
nach Vereinbarung
oder unter 0911-9 77 75 35

**Gelegenheit
nur für kurze Zeit
provisionsfrei!!!**

**Info-Telefon:
0911/9 77 75 35**
www.domizil-immo.com Die optimale Absicherung fürs Alter!

**Wir reparieren-
es lohnt sich !!**
Alle TV-HiFi-Tonband-
Videogeräte, Plattenspieler
- Kaffeemaschinen -
- Antennenbau -
**TV HiFi
schnatzky**
Heimkino
Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211
www.schnatzky.de

Lebenslust Goldschmieden
Das Schmuckstück
Kunst & Kurse in Edelmetall & Edelstein
Stefanie Stenzel
Theaterstraße 45 (Innenhof), 90762 Fürth
Tel.: 0911/9792256, Fax.: 0911/9792257
www.Schmuckstueck-Fuerth.de
email: St.Stenzel@Schmuckstueck-Fuerth.de
Trau(m)Dinge & Schmuck:
selbstgefertigt in Kursen
oder
maßgeschmiedet im Atelier



...angenehme Atmosphäre &
liebevoll gestaltete Unikate:
alles außer gewöhnlich

Seit 1905
Emil Schwaderer
KARTONAGEN

- ▶ Roh- und Feinkartonagen
- ▶ Versand- und Lagerkartons
- ▶ Wellpapp- Faltkartons
- ▶ Papp- und Kartonzuschnitte
- ▶ Gitterfacheinsätze
- ▶ Stanzpackungen
- ▶ Umzugskartons

90763 Fürth · Oststraße 116
Telefon (0911) 97 03 97-0
Telefax (0911) 97 03 97-97
www.schwaderer-kartonagen.de
schwaderer-kartonagen@t-online.de



**BÜCHER
EDELHANN**
Ihre Buchhandlung in Fürth

**Zeit für
Gemütlichkeit!**

**Mit Büchern
von Edelmann**



Fürther Freiheit 2a
90762 Fürth
Tel.: 0911 - 7467617
www.e-delmann.de

Fürth-Shop

Produkt des Monats

Puzzle „Fürth in der Dose“
Das 120-teilige Puzzle mit den Motiven Rathaus bei Nacht oder Fürth aus der Vogelperspektive kostet im Januar als Produkt des Monats 5,95 statt 6,95 Euro. Nur solange der Vorrat reicht.

Neu im Shop

Kerzenset
Das sechsteilige Kerzenset, bestehend aus einem Teelichthalter aus Glas, drei Duft-Teelichtern, Räucherstäbchen mit Apfelduft und Keramikschälchen gibt es für 3,95 Euro.

Set in der Weinflasche

Das vierteilige Set mit Kellermesser, Tropfring und Ausgießer aus Metall in einer Kunststoff-Weinflasche kostet 9,95 Euro.

Kalender Fürth 2015

Der Kalender, fotografiert und gestaltet von Tobias Gröger, zeigt ausgewählte Ansichten der Kleeblattstadt und ist für 16,95 Euro exklusiv im Fürth-Shop und bei Franken Ticket erhältlich.

Kaffee- und Teebereiter

Der Tee- und Kaffeebereiter aus Glas, inklusive zwei Bechern mit Silikonband-Ummantelung gibt es für 14,95 Euro.

Mütze & Handschuhe

In der kalten Jahreszeit ein Muss für alle Fürth-Freunde: Die grüne Strickmütze mit Kleeblatt und die passenden Handschuhe dazu – erhältlich in den Größen S/M und L/XL kosten jeweils 9,90 Euro oder im Set 17,90 Euro.

Fürth-Schürze

Die grüne, hochwertige Gastronomieschürze in Einheitsgröße mit Oberkörperschutz, Nackenträgern und zwei Einstecktaschen gibt's für 19,95 Euro.



Geschenktipp

Weihnachtliche Schokoladengröße der Confiterie de Fries aus dem Fürth-Shop: Der Schneemann aus weißer Schokolade, farbig dekoriert, kostet 4,95 Euro, der Engel mit Kerze (Milchschokolade) 3,95 Euro.

Verpackungsservice

Alle Fürth Artikel werden im Fürth-Shop (Lizenz- und Geschenkewelt) gerne auch individuell zusammengestellt und als weihnachtliche Geschenksets verpackt. Hinweis: Die abgebildeten Artikel (Schürzenset 22,95 Euro, Kaffee-Set 15,95 Euro) sind nur im FrankenTicket erhältlich.

Jetzt auch online: Eine Auswahl an Produkten ist unter www.fuerthshop.de erhältlich.

Fürth-Shop, Moststraße 3, in den Räumen der Lizenz- und Geschenkewelt, Telefon 9746673, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr.

Fürth-Shop im FrankenTicket, Kohlenmarkt 4, Telefon 749340. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr.

Tourist-Information Fürth (begrenzte Auswahl an Artikeln), Bahnhofplatz 2, Telefon 239587-0, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr. E-Mail: shop@fuerth.de



einkaufen – genießen – entspannen

Fürther Altstadt erleben ...

POJNG *Design*

Exklusive Stücke aus eigener Hand ...

raum.stREBEN
FACHHANDEL FÜR UNNÖTIGES

Königstrasse 28
90762 Fürth
www.raumstreben.de

Öffnungszeiten:
Mi. & Do. 13:00 - 20:00 Uhr
Fr. 12:00 - 20:00 Uhr
Sa. 10:00 - 18:00 Uhr

f /raumstreben

... die finden Sie in einem kleinen Laden in der Fürther Altstadt. Das Fürther Taschenlabel **POJNG-Design** von **Jutta Rohr** steht für Taschen, Gürtel, Schlüsselanhänger, für Börsen und Hüllen „**Made in Germany**“. Alle Teile ihrer Kollektion werden ausschließlich



nach eigenen Entwürfen aus Leder, Stoff und Filz individuell handgefertigt. Die Herstellung in zwei deutschen Manufakturen ist **umweltbewusst** und zeichnet sich durch **hochwertige handwerkliche Verarbeitung** aus. Die wichtigste Voraussetzung für gelungenes Design bei allen Produkten ist der Entwurf mit seiner schönen Form und den schicken Materialien in der unverzichtbaren Kombination mit einer hohen Funktionalität. Denn **was nützen schöne Dinge, wenn sie nicht funktionieren**. Und so bietet das geräumige Format vieler Taschen viel Platz für alle wichtigen Dinge, die frau bei sich trägt. Natürlich mit Handyfach, verschließbarer Innentasche und integriertem Schlüsselband. Das Sortiment von POJNG-Design wird ständig erweitert, mit neuen Ideen und Formen, modischen Farben und angesagtem Materialmix. Eine gute Produkt-Übersicht zeigt die Homepage: **www.pojng.com** oder ein Besuch im **POJNG-Store in der Gustavstraße 58. Telefon 0911 971 1305**

Öffnungszeiten in der Vorweihnachtszeit:

Mittwoch – Freitag 12.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 18.00 Uhr

Zusätzlich:

22.12. und 23.12.14 12.00 – 18.00 Uhr
24.12.14 10.00 – 12.00 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Schauen Sie doch mal vorbei!

Wellness & Kosmetik
Susanna Poss

Gustavstraße 25 · 90762 Fürth
Telefon 0911/37 55 469
www.susanna-poss-kosmetik.de

MONALISA
DESSOUS AMORE

Himmliche Geschenkideen finden Sie bei...

MARIE JO

Gustavstr. 56 | 90762 Fürth | Tel. 0911-77 59 47
www.monalisa-dessous.de

FARCAP
Made aus Fairem Handel

Gutschein

Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr

weihnachten in der Box

Gustavstraße 35
90762 Fürth
09 11/97 95 78 50
www.farcap.de

Mias kleine Kinderwelt

Selbstgemachtes Biostoffe • Upcycling

Öffnungszeiten:
Di 13:00 - 15:00 Uhr
Do 17:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Königstraße 41
90762 Fürth
Inh. Znidarsic Anemari

Mobil: +49(0) 176 84 61 35 26
f Mias kleine Kinderwelt
email: mias.kleine.kinderwelt@gmx.de

DIE GOLDSCHMIEDE SACHRAU

... traumhafte Unikate aus Meisterhand

GUSTAVSTRASSE 49 FÜRTH / ALTSTADT

fränkischer, weißer **Winzer Glühwein**

Preissenkung!
0,75 l-Flasche nur 3,95 €

Tiekings Weine & Gewürze
Gustavstraße 48 90762 Fürth
Tel. 0911 / 970 95-11
www.tiekings.net

POJNG
Design

TRENDIG FARBENFROH LIMITIERT

www.POJNG.com

POJNG STORE FÜRTH
Gustavstr. 58 | 90762 Fürth | Tel. 0911.971.11.305
Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 12-18 Uhr | Sa. 10-14 Uhr



Weihnachten für kleine und große Fürther

Festessen in der Stadthalle von Sponsoren finanziert – Freude bei der Kinderbescherung

Über ein festliches Weihnachtsessen durften sich Anfang Dezember rund 350 Fürtherinnen und Fürther freuen. Zum zweiten Mal hat ein großzügiger Sponsor, der bescheiden im Hintergrund bleiben möchte, mit Unterstützung der Tucher Brauerei, der Firma Fässler und dem Cateringunternehmen Ferdin dafür gesorgt, dass nicht immer nur die „Großkopferten“ in den Genuss einer kostenlosen Einladung kommen.

Bei Kürbissuppe, Rinderbraten und Apfelkühle hatten die Gäste viel Spaß und freuten sich über den gelungenen Abend in der Stadthalle. Ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen war die Begegnung mit dem Fürther Christkind und die Bescherung durch den Weihnachtsmann sowie



Foto: Kramer

Beliebtes Fotomotiv bei Klein und Groß: das Fürther Christkind.

dem Maskottchen der Firma Playmobil, die viele tolle Geschenke beisteuerte. Eine extra Portion Sü-

ßigkeiten für den bunten Teller daheim spendeten zudem die Fürther Unternehmen Selgros und Trolli. ■



Konzert

Der Seniorenrat der Stadt Fürth lädt am **Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr**, zu einem Adventskonzert in die Kirche St. Christophorus, Flurstraße 28, ein. Zu hören sind bekannte Weihnachtslieder, aber auch Orgelklänge, die auf die bevorstehenden Festtage einstimmen. Mitwirkende: Madrigalchor Ronhof, Männergesangsverein Sängerkunst Lohe, Kirchenchor sowie Jugendchor & friends St. Christophorus. Die musikalische Leitung hat Thomas Schläffer, der auch für die Begleitung mit Klavier und Orgel sorgt. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden erwünscht. Alle Besucher und Mitwirkende sind nach dem Konzert zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrzentrum eingeladen. ■



Liebe zum Kleeblatt, außergewöhnliche Läden, tolle Plätze

Drei Bücher erzählen Geschichten über Fürth und veranschaulichen, was die Stadt so lebenswert macht

Gleich drei neue Bücher beschäftigen sich mit der Kleeblattstadt und jedes auf eine ganz spezielle Weise:

„**111 Gründe, die SpVgg Greuther Fürth zu lieben**“. Klar, jedem echten Spielvereinfan fallen wahrscheinlich tausende von Gründen ein, warum er mit dem Traditionsverein vom Ronhof auf immer und ewig verbunden ist. Doch die 111 Gründe, die Florian Pöhlmann – im Hauptberuf Sportredakteur bei der Nürnberger Zeitung – hier auf 330 Seiten zu Papier gebracht hat, lassen nicht nur eingefleischte Kleeblattanhänger in wohligen Erinnerungen und Geschichten schwelgen. Für's echte weiß-grüne Gefühl ist dieses Buch, das im Verlag Schwarzkopf & Schwarzkopf erschienen und für 9,95 Euro zu haben ist, unverzichtbar.

„**111 Geschäfte in Nürnberg, Fürth & Erlangen, die man erlebt haben muss**“. Die Autorinnen Sandra Rauch und Julia Seuser laden mit diesem – rund 230 Seiten starken – Buch auf eine wahre Entdeckungsreise durch besonders schöne, manchmal skurrile, immer aber zauberhafte Läden in den drei Städten ein. So steht traditionelle Handwerkskunst neben ungewöhn-

lichen Verkaufskonzepten, lang vermisster Service neben innovativem Angebot. Wahre Schätze warten dabei darauf beim nächsten Einkaufsbummel gehoben zu werden. Dieses Buch ist im emons Verlag erschienen und für 14,95 Euro zu haben.

„**111 Orte in Fürth & Erlangen, die man gesehen haben muss**“ (wir berichteten). Jeder kennt das Rathaus, das Stadttheater und die Michaeliskirche. Doch was ist mit den Interkulturellen Gärten, dem „Schneckerlassteg“ oder dem Monster-Keller? Selbst eingefleischte Fürth-Kenner werden bei der Tour von Autor Jo Seuß quer durch die Kleeblattstadt Überraschendes, Interessantes und Außergewöhnliches entdecken. Die stimmungsvollen Fotografien von Hans-Joachim Winckler, Bildjournalist bei den Fürther Nachrichten, tun ihr Übriges dazu. Und ein Blick mal 'rüber in die Nachbarstadt Erlangen schadet dabei auch nicht. Das Buch ist ebenfalls bei emons erschienen und kostet 14,95 Euro. **Die drei Bücher sind im Fürther Buchhandel und in den Fürth-Shops in der Lizenz- und Geschenkewelt (Moststraße 3) und im Franken Ticket (Kohlenmarkt 4) erhältlich.**

Und: Als kleines Dankeschön für treue Leserinnen und Leser verlosen wir zum Jahresende jeweils fünf Bücher. Wenn Sie gewinnen möchten, freuen wir uns am Montag, 29. Dezember, ab 9 Uhr – Telefon 974-1201 – über Ihren Anruf. Die 15 schnellsten Anruferinnen und Anrufer erhalten jeweils ein Exemplar. Beschäftigte der Stadt Fürth sind von der Verlosung leider ausgeschlossen. ■



Foto: Altenberger



Sterne für Weihnachtsbaum



Foto: Gaßner

Auch in diesem Jahr haben die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte Storchennest und der Grundschule Kirchenplatz fleißig Sterne gebastelt, mit denen sie pünktlich zum ersten Advent den Weihnachtsbaum am Grünen Markt schmückten.

**Fürther Sahnehäubchen
Fitnesskonzept für Frauen**



Foto: Hackbarth-Herrmann

Barbara Friedrich setzt in ihrem Mrs. Sporty Fitnessclub auf familiäre Atmosphäre sowie kurze und flexible Trainingseinheiten.

Frauen von Fitness und gesunder Ernährung zu überzeugen, das ist das selbsterklärte Ziel der Franchise-Kette Mrs. Sporty. In der Alexanderstraße 8 betreibt Barbara Friedrich seit vier Jahren ihren Fitnessclub. Ihr Konzept spricht Frauen an, die sportliche und gesundheitliche Ziele verfolgen, sich aber im klassischen Sportstudio unwohl fühlen.

Kurze Übungseinheiten und flexible Startzeiten ermöglichen es, das Training erfolgreich in den Alltag zu integrieren und etwaige Hemmungen zu überwinden. Dabei kommt es weder auf das Alter, das Gewicht oder die bisherige Erfahrungen an. Ob Einsteigerin oder versierte Sportlerin: Im Fokus steht allein das Fitnessziel. Das Ausdauer- und Krafttraining wird in zwei bis drei halbstündigen Einheiten pro Woche im Zirkel absolviert. Dabei darf und soll kommuniziert werden, die Atmosphäre ist familiär. Das Programm ist teilweise einheitlich, es orientiert sich aber auch an den individuellen Ansprüchen. Laut

Friedrich verbessern sich Diabetes oder Bluthochdruck, Gewicht reduziert sich und viele Frauen sehen, dass sie sehr wohl sportlich sind.

„Studien, die von Mrs. Sporty in Zusammenarbeit mit dem Kölner Institut für Prävention und Nachsorge (IPN) durchgeführt wurden“, sagt Barbara Friedrich, „belegen, dass schon ein regelmäßiges Training von zwei bis drei Mal 30 Minuten pro Woche zu vielen positiven Veränderungen führen – zusammen mit der Bewegung im Alltag bewirken sie einen Mehrverbrauch von 1500 Kalorien.“ Mit regelmäßigen Gesprächen und Fitness-CheckUps werden die persönlichen Ziele erreicht.

Info: Mrs. Sporty, Alexanderstraße 8, Telefon 9748355, E-Mail Club397@club.mrssporty.de, Internet www.mrssporty.de/club397, **Öffnungszeiten:** Montag und Mittwoch 9 bis 14 sowie 16 bis 20 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 bis 13 sowie 16 bis 19 Uhr, Freitag 9 bis 14 sowie 16 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr. ■

Himmlische Geschenkideen



Foto: Hackbarth-Herrmann

Mit Liebe und von Hand gemachte Geschenke gibt es in Tabea Siegels Laden „Himmel im Herzen“ in der Gustavstraße 6. Ihr Sortiment umfasst eigene Kreationen sowie Schmuck, Malereien, Poster und vor allem Karten von befreundeten Designern. Weitere Informationen unter Telefon 47 877059.



SÜBERKRÜB

Gärtnerei & Floristik

Kaufen, wo es wächst! www.blumen-sueberkrueb.de



Wir wünschen unseren Kunden ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

bb

bernd breitschuh Heizungstechnik

Zoppoter Str. 65 | 90766 Fürth | Tel.: 0911/73 67 58
bernd.breitschuh@web.de

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN




- Sanitär- und Solaranlagen
- Komplettbäder
- Gas- und Ölheizungen
- Wärmepumpen
- Neubau - Renovierung
- Trinkwasseruntersuchung
- Beratung / Projektierung
- Kundendienst

Carl-Schwemmer-Str. 30 90427 Nürnberg www.maier-georgs.de

Telefon 09 11/31 07 65-0 Telefax 09 11/31 07 65-20 E-mail: maier-georgs.nachf@t-online.de

Jahreswagen-Superstars!





Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1-3,6 l/100 km
CO₂-Emissionen kombiniert: 1,65-0,0 g/km
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70372 Stuttgart

Mercedes-Benz Junge Sterne in Fürth.

Daimler AG
Niederlassung Nürnberg
Georg-Benda-Straße 1, 90763 Fürth
Telefon 0911/3160-0
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz
in Fürth

Tipps zum Jahreswechsel

Feiern im gepflegten Rahmen oder Party bis in die frühen Morgenstunden – an Silvester ist wieder jede Menge geboten, um den Jahreswechsel zu feiern.

Schloss Burgfarrnbach: Beschwingt geht die Soiree-Reihe zu Ende, wenn das Frankfurter SalonTanzOrchester die Goldenen Zwanziger aufleben lässt.
Infos unter www.fuerth.de/soiree

Stadthalle: Beste Unterhaltung für Groß und Klein bietet die Silvesterparty in der Stadthalle Fürth. Auf drei Bühnen laden Live-Bands zum Tanzen ein, während sich die kleinen Gäste im Foyer auf ein buntes Kinderprogramm freuen dürfen.
Internet: www.stadthalle-fuerth.de

Kofferfabrik: Erst schlemmen am Buffet und dann tanzen zu Soul, Blues und Swing der Paul Batto Band. Wer dann immer noch nicht genug hat, kann im Anschluss in der Galerie die Hüften schwingen, bis es hell wird.
www.kofferfabrik.cc



Kirche St. Michael: Besinnlich endet hier das alte Jahr mit einer Stunde Musik von Johann Sebastian Bach und Lesungen. Johannes Brinkmann (Orgel) und Hans-Ulrich Pschierer (Lesungen) nehmen mit auf eine kleine Gedankenreise.
www.stmichael-fuerth.de



Babylon: Auf der Kellerbühne sorgen „The Rockin‘ Lafayettes“ um Mitternacht für einen schwungvollen Start in das neue Jahr.
www.babylon-kino-fuerth.de

Auferstehungskirche: Silvestertusch! Ein Feuerwerk aus Musik- und Wortraketen von Friedrich Hollaender bis Georg Kreisler, von Kurt Weill bis Duke Ellington lassen Michael Herrschel und Sirka Schwartz-Uppendieck steigen.
www.auferstehungskirche-fuerth.de



Illustrationen: fotolia.com

Peter Pan in der Stadthalle

Das Theater Liberi präsentiert am **Samstag, 3. Januar, 11 und 15 Uhr**, das Musical „Peter Pan“ für Kinder und Erwachsene in der Stadthalle. Das Publikum erwartet eine spannende und humorvolle Version der immer aktuellen Geschichte über die

Unschuld und Sorglosigkeit der Kindheit und die Bedeutung von Familie.
Tickets für 14 bis 23 Euro sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Hotline (01805) 600311 oder an der Tageskasse (zuzüglich zwei Euro) erhältlich. ■

Reisefotos ausgestellt

Das Forum Fotografie zeigt von **Freitag, 16. Januar** (Vernissage 19 Uhr), bis **Samstag, 28. Februar**, die Ausstellung „unterwegs ...“ mit Reisefotos von Paul Yates im Kunstraum, Rosenstraße 12. Künstlergespräche finden an

den Samstagen, 31. Januar und 14. Februar, jeweils um 16 Uhr statt. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, weitere Infos unter www.kunstraum-rosenstrasse.de oder www.paul-yates.com. ■

Walzer und Polka im neuen Jahr

Mit einem Strauß-Konzert leitet das Stadttheater am **Montag, 5. Januar, 19.30 Uhr, und Dienstag, 6. Januar, 18 Uhr**, mit seinem Neujahrskonzert das neue Jahr ein. Zu Gast sind die Wiener Philharmoniker, die berühmte Walzer und Polkas aus der Feder von Johann Strauß (Vater und Sohn) präsentieren. Auf dem Programm stehen unter anderem der Frühlingsstimmen-Walzer, der Einzugsmarsch aus der Ope-

rette „Der Zigeunerbaron“, „Unter Donner und Blitz“. Es dirigiert der Wiener Walter Weller, der im Oktober 2003 zum Ehrendirigenten der Stuttgarter Philharmoniker ernannt wurde. Das Orchester aus der Schwabenmetropole bestreitet nun zum sechsten Mal in Folge das Neujahrskonzert in Fürth. Weitere Infos unter www.stadttheater.de. ■



Lesung: Sehenswerte Orte

Jo Seuß, der Autor des Buches „111 Orte in Fürth & Erlangen, die man gesehen haben muss“

(siehe auch Seite 16), liest am **Samstag, 20. Dezember, 16 Uhr**, im Kioski, Nürnberger Straße 3. ■

WBG tut gut!



Hier fühlen wir uns richtig wohl!

Denn hier passt einfach alles – vom Schnitt bis zur Lage. Solche Perlen findet man bei der WBG Fürth.

Siemensstraße 28, 90766 Fürth | Telefon: 0911 / 7 59 95-0 | www.wbg-fuerth.de

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

Klezmer Festival Intermezzo verkürzt die Wartezeit

Drei Tage Programm im Kufo – Vorverkauf hat bereits begonnen – Diesmal zwei Brunch-Termine

Auch im kommenden Jahr überbrückt das Klezmer Intermezzo das Warten bis zur Neuauflage des großen Festivals 2016. Wer dabei sein möchte, sollte sich beeilen, denn der Vorverkauf hat bereits begonnen. Von **Freitag, 6., bis Sonntag, 8. März**, steht das Kulturforum (Kufo) ganz im Zeichen der Jüdischen Musik und auch dieses Mal gibt es die verschiedensten Spielarten des Klezmer zu hören: traditionelle Interpretationen von Di Naye Kapelye aus Ungarn (6. März, 19.30 Uhr) oder das außergewöhnliche Projekt des An-sky Ensembles (6. März, 22 Uhr), einem Zusammenschluss der derzeit einflussreichsten US-Künstler, die auch einen explizit ethnologischen Anspruch an ihre künstlerische Arbeit haben. Zum Gedenken an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Juden recherchierten sie die Lieder und Melodien des Jahres 1914, die sie nun authentisch auf die Bühne bringen. Sie berufen sich dabei auf eine der wichtigsten Studien zur Jüdischen Kultur Osteuropas, der heute legendären „An-sky Expedition“ des jüdischen Schriftstellers Salomon An-sky von 1911 bis



Foto: Alice End

Balkangrooves und Gypsosongs präsentieren Palladim beim Klezmer-Brunch.

1917. Einen interessanten Einblick in das Thema bietet bereits am Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr, der Vortrag „Von Dibbuks und Dämonen“ von Professorin Annette Werberger, der Lehrstuhlinhaberin für Osteuropäische Literaturen der Europa- Universität Viadrina Frankfurt (Oder).

Das Klezmer Festival geht natürlich nicht ohne die wilden Töne der Gegenwart: 2015 mit orientalischen oder rockigen Elementen. Der englische Klarinettist Merlin Shepherd kommt mit seiner jüngsten Forma-

tion Hamsa (7. März, 19.30 Uhr), mit den Dänen Klezmofobia steht ein unbestuhltes Konzert (7. März, 22 Uhr) für all diejenigen ins Haus, die nach Herzenslust tanzen möchten, und Israels Newcomer-Band KbETcH! (8. März, 19.30 Uhr)



um das Ausnahmetalent Jonathan Hadas (Klarinette) zeigt zum Abschluss, wie jung und spritzig auch traditioneller Klezmer heutzutage klingt.

Obendrauf gibt es gute Neuigkeiten für Klezmer-Brunch-Fans: Da die Karten hierfür erfahrungsgemäß immer schon wenige Minuten nach Vorverkaufstart restlos aufgebraucht sind, gibt es den Ohren- und Gaumenschmaus diesmal doppelt: Sowohl am Samstag, als auch am Sonntag wird im Kleinen Saal um 11 Uhr aufgetischt. Weitere Infos unter www.klezmer-festival.de. ■

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

Der Beck **ERGO** Direkt

Lecker. Leben. Leidenschaft.

Lieder und Tanz von Sehnsucht und Ankommen

Begegnung zeitgenössischer Tanz und Pole Dance – Klavierlieder von Schubert und Strauß

„Wenn ich Dir jetzt den Frühling brächte“ – eine Begegnung mit zeitgenössischem Tanz mit Pole Dance, klassischer und zeitgenössischer Musik steht am **Freitag, 23. Januar, 20 Uhr**, und **Sonntag, 25. Januar, 17 Uhr**, im Kulturforum auf dem Programm. Das JoKaR ensemble, zwei Musiker und drei Tänzer, treffen sich auf den Wegen der Sehnsucht, um ihre Rollen und Identitäten zwischen Genuss, Abstraktion und Wahnsinn auszuloten, manchmal zu verlieren oder neu zu finden bzw. zu erfinden. Zu hören sind Klavierlieder von Schubert und Strauß sowie die Uraufführung der neun Rilke-Lieder op. 102 des Fürther Komponisten Uwe Strübing. Dabei erleben Sängerin Renate Kaschmieder und Paul Sturm am Flügel eine spannende Begegnung mit zeitgenössischem Tanz und Pole Dance. Weitere Informationen unter www.kulturforum.fuerth.de. ■



Foto: privat

Tanzszenen aus dem Stück „Wenn ich Dir jetzt den Frühling brächte“.

Städtetrip

Das Bayerische Fernsehen wiederholt am **Freitag, 3. Januar, um 19.45 Uhr** die Sendung „Mir nach! Ein amüsanter Städtetrip mit Volker Heißmann“. Darin zeigt der beliebte Komödiant seine Heimatstadt aus ganz neuen und in jedem Fall sehr lustigen Perspektiven. ■

Neue Bilder

Die Ausstellung „Bilderbühnen“ von Michael Fieseler und Gerhard Rießbeck ist von **Sonntag, 18. Januar** (Vernissage 11 Uhr), **bis Dienstag, 17. März**, im Stadttheater in Zusammenarbeit mit der Art-Agency Hammond zu sehen. Besichtigung nach Vereinbarung unter Telefon 77 07 27 oder E-Mail aah-art@t-online.de, weitere Infos: www.art-agency-hammond.de. ■



**KINDERHEIM
ST. MICHAEL**
**Der Künstler Giuseppe Agnello
bringt die Kinderaugen von St. Michael
zum Funkeln.**

Nach über 30-jähriger Tätigkeit wird er zwei Tage lang am 19. und 20. Dezember 2014 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr Haare schneiden in der Friedrichstraße 10 bei HOMES & ROSES und gleichzeitig Werke seines künstlerischen Schaffens präsentieren.

Termine unter Telefon: 0172 / 8 64 08 11

Bitte mit frisch gewaschenen Haaren kommen.

Die Einnahmen der Aktion „Haare schneiden“ gehen an das Kinderheim St. Michael.

In aller Kürze

Kurse der DLRG

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) hat noch Plätze im Schwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren frei. Er findet **ab Montag, 12. Januar, jeweils von 18.45 bis 19.30 Uhr**, im Hallenbad am Scherbsgraben statt und kostet pro Teilnehmer 70 Euro zuzüglich fünf Euro Bändchenpfand und Eintrittskosten für das Bad. Der Betrag ist bei der Anmeldung am **Mittwoch, 7. Januar, 18 Uhr**, in der DLRG Wachstation, Mainstraße 39, in bar zu entrichten. Weitere Informationen unter Telefon (09101) 9041 61.

Zudem bietet die DLRG ab **Montag, 19. Januar, jeweils von 17.15 bis 18 Uhr** (zehn Mal) im Hallenbad Scherbsgraben einen

Wassergewöhnungskurs für Mädchen und Jungen ab drei Jahren an. Die Kosten betragen pro Kind 50 Euro zuzüglich Eintrittskosten für das Bad. Anmeldung und weitere Informationen bei der Kursleiterin Angelika Stölck unter Telefon (09101) 9041 61.

Freie Stelle

Der Fürther Treffpunkt hat eine Bundesfreiwilligendienst-Stelle für über 25-Jährige frei. Nähere Infos bei Wolfgang Sperber unter Telefon 979 1373-1 oder www.fuerther-treffpunkt.de.

Bauernmarkt entfällt

An den **Samstagen, 27. Dezember und 3. Januar**, entfällt der Bauernmarkt am Waagplatz. ■

Sonstige Veranstaltungen

Rockkabarett mit Mona Mur, En Esch und M.A.O., **Freitag, 19. Dezember, 20.30 Uhr**, „Kopf und Kragen“, Ottostraße 27. Nähere Infos unter www.zett9.de.

Weihnachtssingen mit dem Chor St. Johannes, Posaunenchor Unterfarnbach, Junge Kantorei St. Johannes, Burgfarnbacher Vokaltrio, Instrumental und Vokalsolisten, **Sonntag, 21. Dezember, 17 und 19.30 Uhr**, Gesamtleitung Monika Grätz, Kirche St. Johannes, Burgfarnbach

Stadtspaziergang „Reine Wahrheit oder faustdicke Lüge?“ am **Sonntag, 4. Januar, 11 Uhr**. Treffpunkt vor dem Kulturforum, Würzburger Straße 2. Noch Restplätze frei; Anmeldung bei der Tourist-Info unter Telefon 2395 87-0.

Hör-Abenteuer, „Geraldino im Märchenland ... da passiert so allerhand!“ am **Sonntag, 11. Januar, 15 Uhr**, Kulturforum Fürth. Für Kinder ab vier Jahren. Weitere Infos unter www.kulturforum.fuerth.de.

Vortrag **„Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende – Sterbefasten“**, **Dienstag, 13. Januar, 19.30 Uhr**, Klinikum, fünfter Stock. Veranstalter: Hospizverein Fürth.

Die **Tenöre4You** präsentieren am **Samstag, 7. Februar, 19.30 Uhr**, Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik in einer Licht-Show in der Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche, Kronacher Straße 27.

Karten im Vorverkauf für 17,50 Euro im Pfarramt der Kirche (Emdener Straße 6), in der Ronhof Apotheke (Ronhofer Weg 16), bei Schreibwaren Herzog (Seeackerstraße 7), im Greuther Teeladen (Laubenweg 27), in der Lotto-Postagentur Cakolli (Herrnstraße 87), im Franken Ticket (Kohlenmarkt 4) und online unter www.tenoere4you.de oder an der Abendkasse für 19,50 Euro. Nähere Infos unter Telefon (01805) 56 54 65. ■

Die vhs Fürth informiert

In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei

Schule im Wandel der Zeit (12307) Vortrag mit Bildern: Mo 12.01., 18:30-20:00 Uhr, 4,50 €

Ein Ausflug in die Quantenphysik: Thomas Young (12518): Mo 19.01., 14:30-16:00 Uhr, 6,80 €

PC-Grundlagen für Späteinsteiger/innen (25605) mit Windows 7: Ab 15.01. (8 x), Do 08:45-11:15 Uhr, 120,90 € zzgl. Lehrbuch € 16,50 im Kurs

Baskisch für Anfänger/innen - Workshop (35040) Euskera: kurze Sprachreise durch das Baskenland: Fr 09.01., 18:00-20:30 Uhr, 13,20 € zzgl. Kopien € 2,- im Kurs

Hormon-Yoga nach Dinah Rodrigues (42062): Ab 09.01. (3 x), Fr 17:30-19:30 Uhr, 38,- €

Wirbelsäulengymnastik (43352) Schwerpunkt Beine- Bauch- Pomuskulatur: Ab 13.01. (5 x), Di 10:00-11:00 Uhr, 21,50 €

Quatro italiano - italienische Nudelküche (47214): Fr 16.01., 18:00-21:15 Uhr, 26,50 € inkl. Materialkosten

Kochkurs für Anfänger/innen (47101): Mi 21./28.01., 18:00-21:15 Uhr, 29,- € zzgl. € 15,- Materialkosten im Kurs

Die vhs Fürth ist während der Weihnachtsferien vom 20.12.14 - 06.01.15 geschlossen.
Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr!

Haus der Volkshochschule
Hirschenstr. 27
Telefon 974-1700 · Fax 974-1706
www.vhs-fuerth.de · info@vhs-fuerth.de

GÄRDINEN & ZUBEHÖR

AUSMESSEN
NÄHEN

MONTAGE
WASCHEN

Stadelner Hauptstr. 89 90765 Fürth
Tel: 0911 / 33 27 33
www.raumausstattung-kasfl.de

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR!**

STÄDTISCHE MUSEEN UND KUNSTGALERIE



Die Rolle der Frauen im Ersten Weltkrieg

Das Stadtmuseum Fürth startet am **Sonntag, 18. Januar, 14 Uhr**, mit dem Vortrag „Fürths Frauen in der Zeit des Ersten Weltkriegs“ von Daniela Negwer in sein neues Veranstaltungsjahr.

Nicht nur an der Front wurden Menschen in bis dahin nicht gekanntem Ausmaß in die Kriegsanstrengungen einbezogen, auch an der „Heimatfront“ war man gezwungen, sich mit den Unwägbarkeiten des Krieges auseinanderzusetzen. Die Referentin wirft in ihrem Vortrag den Blick auf die Fürther Frauen jener Zeit und erläutert ihre Rollen in der damaligen Gesellschaft, die Veränderungen sowie Schwierigkeiten und ihre neuen Tätigkeitsfelder zum Beispiel in der Kriegs- und Rüstungsproduktion. Ebenso stellt Neg-

wer den historischen Bezug zur Friedensbewegung her. Besonders erwähnenswert ist der Wandel im Rollenbild der Frauen und dessen Folgen in vielen Bereichen der Gesellschaft und der Politik.

Der Eintritt beträgt fünf Euro, ermäßigt vier Euro, und berechtigt auch zum Besuch der Dauerausstellung und der aktuellen Sonderausstellung „Fürth und der Erste Weltkrieg – 1914 bis 1918“.

Auskünfte unter Telefon 97 92 22 90 oder per E-Mail info@stadtmuseum-fuerth.de. Alle Informationen auch im Internet unter www.stadtmuseum-fuerth.de.



Wort wird Bild

In der kunst galerie fürth ist von **Sonntag, 18. Januar** (Vernissage 11 Uhr), bis **Sonntag, 1. März**, die Ausstellung „Das Wort wird Bild“ zu sehen. Sie ist in Kooperation mit dem Dekanat Fürth als Beitrag zu der Frage, welche Bilder der Glaube heute finden kann, entstanden. Teilnehmende Künstler sind Ute Bernhard (Koblenz), Kathrin Hausel (Fürth), Sarah Erath (Nürnberg), Jochen Flinzer (Nürnberg), Vollrad Kutscher (Frankfurt a.M.), Dietmar Pfister (Nürnberg), Ana Luisa Ribeiro (Köln/Lissabon), Linda Schwarz (Homburg a.M.), Julian Vogel (Nürnberg) und Benjamin Zuber (Berlin).

Begleitprogramm: Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr, Eröffnungsgottesdienst, Kirche St. Michael; Dienstag, 20. Januar, 14 Uhr, „Zu alt für junge Kunst?“ (Anmeldung über Seniorenbüro unter Telefon 974-1690); Sonntag, 25. Januar, 11 Uhr, öffentliche Führung durch die Ausstellung.

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Frischfisch
Fischsalate
Warme Küche
Mittagstisch
und vieles mehr

Gerne nehmen wir ab sofort Ihre Bestellungen für Ihr Festtagsmenü entgegen!

Wir bieten Ihnen:

- Seezungen, Seeteufel, St. Patrick Biolachs
- Karpfen, Forellen und Saiblinge
- Austern und Hummer
- reichhaltige, liebevoll gelegte Fischplatten
- Fisch für Fondue, fix und fertig vorbereitet

An Heilig Abend backen wir von 11-13 Uhr

Karpfen, Saiblinge, Forellen und Karpfenfilets für Sie.

Ihre Bestellungen nehmen wir bis zum 20.12.2014 entgegen.

Öffnungszeiten

Mo 8.30 - 13.30 Uhr
Di - Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Marienstr. 13 - 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 971 68 400
E-Mail: fischtreff@hotmail.com

Öffnungszeiten zu Weihnachten & Silvester

Montag, 22.12. 8.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, 23.12. 8.30 - 18.00 Uhr
Heilig Abend, 24.12. 7.30 - 13.00 Uhr
Samstag, 27.12. geschlossen
Montag, 29.12. 8.30 - 13.30 Uhr
Dienstag, 30.12. 8.30 - 18.00 Uhr
Silvester 30.12. 8.00 - 12.30 Uhr

Hinweis:

Da wir unsere Frischfischlieferung erst wieder am 07.01.2015 erhalten, bleibt unser Geschäft vom 02.01.2015 bis 05.01.2015 geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.



Informationen und Anmeldetermine der weiterführenden sowie beruflichen Schulen und der Mittelschulen

Staatliche Berufsschule I, Fürth, Fichtenstraße 9, 90763 Fürth, Telefon 74 34 60, Fax 743 46 39, E-Mail bs1fuerth@berufsschule1-fuerth.de; **Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung und für Kinderpflege, Fürth**, Fichtenstraße 9, 90763 Fürth, Telefon 743 46 51, Fax 743 46 39, E-Mail bfs.hw-ki@berufsschule1-fuerth.de. **Agrarwirtschaftliche Berufsschule/Klassen (Gärtner)**: Nebenstelle Bielefelder Straße 41, 90425 Nürnberg, Telefon 300 95 53, Fax 300 83 22, E-Mail bs1fuerth@berufsschule1-fuerth.de. Die Berufsschule I ist die grundsätzlich zuständige Berufsschule für alle berufsschulpflichtigen (und -berechtigten) Jugendlichen, die aus dem Sprengelgebiet in folgende Ausbildungsberufe bzw. Bereiche eintreten: Holztechnik (Schreiner/in), Körperpflege (Friseur/in), Fleischverarbeitung und -verkauf (Fleischer/in, Fleischereifachverkäufer/in), Backwarenherstellung und -verkauf (Bäcker/in, Konditor/in, Bäckerei-/Konditoreifachverkäufer/in), Hauswirtschaft, Landwirtschaft (Grundstufe) und Gartenbau. Außerdem haben die Berufsschule I die berufsschulpflichtigen Jugendlichen ohne Ausbildungsberuf (Ausbildungs-, Arbeits-, Berufslose ohne Ausbildungsverhältnis und jugendliche Arbeiter/innen – „Jungarbeiter/innen“) zu besuchen. Berufsschulpflichtig sind in der Regel grundsätzlich auch Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis, die aus der Mittelschule (und den Schulen zur individuellen Lernförderung) entlassen werden und Jugendliche, die aus Real-/Wirtschaftsschule, Gymnasium usw. austreten, nicht mindestens zwölf Schulbesuchsjahre absolviert und/oder keinen mittleren Schulabschluss erreicht haben. Schüler mit mittlerem Schulabschluss (auch aus der „M 10“ der Mittelschule) sind nicht mehr berufsschulpflichtig, solange sie kein Ausbildungsverhältnis eingehen. Hochschulzugangsberechtigte in Ausbildung sind berufsschulberechtigt. **Anmeldungen** für die vollzeitschulischen **Berufsgrundschuljahre** (BGJs): Holztechnik, Hauswirtschaft und Agrarwirtschaft (tierischer Bereich: Land-, Tierwirte) und Berufsvorbereitungsjahre (BVJ): Bau-/Holztechnik, Ernäh-

rung/Hauswirtschaft-Körperpflege und/oder Kinder-/Sozialpflege (geplant) bitte baldmöglichst (ab 1. März bis spätestens 1. September, jeweils von 8 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung) im Sekretariat. **Informationsveranstaltungen**: BGJ-Hauswirtschaft, **Mittwoch, 4. März, 19 Uhr**, BGJ-Holztechnik (Schreiner), **Donnerstag, 12. März, 19 Uhr**, und BGJ-Agrarwirtschaft, **Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr**, Schulgebäude Fichtenstraße 9. Weitere Informationen erteilen auch die Schulsekretariate und sind der Homepage der Schule zu entnehmen. **Berufsfachschulen (BFS) für Ernährung und Versorgung und für Kinderpflege**: Bewerbungen, Anmeldungen für die Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung und für Kinderpflege, insbesondere für Neueintritte in die zehnte Jahrgangsstufe zum Schuljahr 2015/16 werden ab Montag, 16. Februar, für die BFS für Kinderpflege bis zum 30. April, jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, im Schulsekretariat entgegengenommen. **Informationsabende** für Berufsfachschulinteressenten finden jeweils ab **19 Uhr** in der Fichtenstraße 9 statt, am **Dienstag, 24. Februar**, für die BFS für Kinderpflege und am **Mittwoch, 4. März**, für die BFS für Ernährung und Versorgung. Nähere Informationen auf der Homepage der Schule unter www.berufsschule1-fuerth.de – Termine und Aktuelles.

Ludwig-Erhard-Schule, Staatliche Berufsschule II, Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Telefon 99 77 40, Fax 99 77 44, E-Mail ludwig-erhard-schule@franken-online.de, www.ludwig-erhard-schule.de. Die Schule erteilt den Berufsschulunterricht im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung für Bankkaufmann/-frau, Immobilienkaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau, Informatikkaufmann/-frau, IT-System-Kaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Personaldienstleistungskaufmann/-frau, Verkäufer/in (ohne Bäckerrei- bzw. Fleischereifachverkäufer/in), Verwaltungsfachangestellte/r.

Es wird darum gebeten, sich möglichst frühzeitig anzumelden. Das Formular steht zum Download auf der Homepage der Schule bereit. Die Ausbildungsbetriebe werden Anfang September schriftlich über den Schulbeginn informiert. An diesem mitgeteilten Tag beginnt der Unterricht um 7.45 Uhr. Die Schüler erhalten an diesem Tag auch ihren Stundenplan sowie Informationen zum Schulbesuch am ersten Schultag. Anschließend beginnt der Unterricht, der in der Regel bis etwa 16 Uhr dauert. Falls ein Ausbildungsbetrieb keine schriftliche Benachrichtigung erhalten hat, wird der Auszubildende gebeten, auf jeden Fall am Dienstag, 15. September, 7.30 Uhr, zur Anmeldung an den Info-Stand in der Eingangshalle der Ludwig-Erhard-Schule zu kommen. **Wichtiger Hinweis für Einzelhandelsklassen**: Die Eingangsklassen im Einzelhandel (erstes Ausbildungsjahr) werden in der ersten Schulwoche von Dienstag bis einschließlich Donnerstag ganztägig in einem speziellen Eingangsprojekt beschult. Die zusätzlichen eineinhalb Unterrichtstage in dieser Woche werden dadurch ausgeglichen, dass die Schüler der zehnten Klassen ihren Betrieben in der letzten Woche vor Weihnachten zur Verfügung stehen.

Martin-Segitz-Schule, Staatliche Berufsschule III, Ottostraße 22 (gewerbliche Berufsschule), Telefon 75 66 50, Fax 75 66 55, E-Mail sekretariat@b3-fuerth.de. Die Schule unterrichtet: Elektroberufe, Fachinformatiker/innen, Medientalenter/innen Bild und Ton sowie Film- und Videoeditoren/innen und Metallberufe. Alle neu eintretenden Schüler werden gebeten, sich möglichst frühzeitig bei der Schule anzumelden. Nähere Informationen sind ab Mitte/Ende Mai unter www.b3-fuerth.de erhältlich.

Hans-Böckler-Schule, Städtische Real- und Wirtschaftsschule, Fronmüllerstraße 30, 90763 Fürth, Telefon 974-24 51, -24 52, -24 53, Fax 974-24 50, E-Mail sekretariat@hans-boeckler-schule.de, www.hans-boeckler-schule.de. Informationsveranstaltung Realschule: **Donnerstag, 12. Februar,**

ab 19.30 Uhr, Turnhalle. Informationsveranstaltung Wirtschaftsschule: **Donnerstag, 12. Februar, ab 19.30 Uhr**, Pausenhalle. **Anmeldung** für Grund- und Mittelschüler an die drei-/vierstufige Wirtschaftsschule (mit Zwischenzeugnis und Geburtsurkunde): **Montag, 16., bis Mittwoch, 18. März, von 9 bis 16 Uhr. Anmeldung** Realschule fünfte Klasse von Grundschule vierte Klasse (mit Übertrittszeugnis und Geburtsurkunde): **Montag, 11., bis Mittwoch, 13. Mai, von 9 bis 16 Uhr. Voranmeldung** Realschule fünfte Klasse von Mittelschule fünfte Klasse (mit Zwischenzeugnis und Geburtsurkunde): **Montag, 11., bis Mittwoch, 13. Mai, von 9 bis 16 Uhr. Aufnahmeverfahren** Realschule (nur Grundschüler): **Dienstag, 19., bis Donnerstag, 21. Mai, von 8 bis 12 Uhr. Aufnahmeverfahren** Wirtschaftsschule drei-/vierstufig: **Montag, 4., bis Mittwoch, 6. Mai, von 8 bis 12 Uhr. Voranmeldung** zweistufige Wirtschaftsschule (nicht endgültig) mit Zwischenzeugnis, Geburtsurkunde und Lichtbild: **Dienstag, 10., bis Donnerstag, 12. März, von 9 bis 12 Uhr, und Dienstag, 7. Juli, 9 bis 16 Uhr. Endgültige Anmeldung** an die zweistufige Wirtschaftsschule für Mittelschüler mit Quali (mit Vorsprache beim Beratungslehrer – Anwesenheit des Schülers ist erforderlich): **Montag, 27., und Dienstag, 28. Juli, von 9 bis 12 Uhr. Endgültige Anmeldung** an die zweistufige Wirtschaftsschule für Gymnasiasten, Realschüler und Mittelschüler (M-Zweig) mit Jahreszeugnis und Geburtsurkunde: **Montag, 3. August, 9 bis 12 Uhr. Voranmeldung** Realschule (nicht endgültig) und drei-/vierstufige Wirtschaftsschule (nicht endgültig) für Gymnasiasten, Real- und Wirtschaftsschüler sowie Mittelschüler (M-Zweig) mit Zwischenzeugnis und Geburtsurkunde: **Ab Montag, 2. März, täglich von 9 bis 12 Uhr. *Endgültige Anmeldung** an Realschule und drei-/vierstufige Wirtschaftsschule für Gymnasiasten, Real- und Wirtschaftsschüler, Mittelschüler M-Zweig, Mittelschüler fünfte Klasse (mit Jahreszeugnis und Geburtsurkunde): **Montag, 3. August, 9 bis 12 Uhr**. Bitte Anmeldebogen vorab online ausfüllen und zur Anmeldung

mitbringen.*Außerhalb der festen Anmeldezeiten ist das Sekretariat von 10.15 bis 11.15 Uhr geschlossen.

Leopold-Ullstein-Realschule, Sigmund-Nathan-Straße 1, 90762 Fürth, Telefon 974-3050, Fax 974-3058, E-Mail sekretariat@ullstein-realschule-fuerth.de, www.ullstein-realschule-fuerth.de. **Informationsveranstaltung** zum Übertritt in die fünfte Jahrgangsstufe: **Mittwoch, 25. Februar, 18.30 Uhr**, Pausenhalle. **Unverbindliche Voranmeldung** für Gymnasiasten ab Februar 2015. **Verbindliche Anmeldung** für die fünfte Jahrgangsstufe für Schüler aus der vierten Klasse Grundschule und Voranmeldung für Mittelschüler aus der fünften Klasse von **Montag, 11., bis Mittwoch, 13. Mai, 8 bis 16 Uhr**; Mitzubringen sind Geburtsurkunde, Übertrittszeugnis (bei Mittelschülern Zwischenzeugnis), Sorge-rechtsbeschluss (bei geschiedenen Eltern). **Verbindliche Anmeldung** für Gymnasiasten und Mittelschüler: **Montag, 3., und Dienstag 4. August, 8 bis 12 Uhr**.

Gymnasien

Anmeldung an allen Gymnasien: Die Schüler werden von einem Erziehungsberechtigten an dem Gymnasium angemeldet, in dessen fünfte Jahrgangsstufe sie eintreten wollen. **Hauptanmeldetag: Dienstag, 12. Mai, 8 bis 18 Uhr**. Anmeldewoche: Montag, 11., bis Freitag, 15. Mai. Montag und Mittwoch von 8 bis 15.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Aus organisatorischen Gründen wird gebeten, den Hauptanmeldetag zu nutzen. Bei der Anmeldung sind vorzulegen: Übertrittszeugnis im Original (ohne dieses Zeugnis ist die Aufnahme nicht möglich) und die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch. **Probeunterricht** (nur erforderlich, wenn das Übertrittszeugnis die Wertung „nicht für das Gymnasium geeignet“ enthält oder für Schüler, die von einer Privatschule kommen): Der Probeunterricht wird in diesem Jahr für alle sechs Gymnasien zentral vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Albrecht-Dürer-Straße 9–11, 90522 Oberasbach, Telefon 699820; Fax 6999101, E-Mail verwaltung@gym-oberasbach.de durchgeführt.

Informationsabend für die neuen fünften Klassen: **Montag, 23. Februar, 18.30 Uhr**.

Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstraße 19, 90762 Fürth, Telefon 974-2181, Fax 974-2186, E-Mail sekretariat@hlg-fuerth.net, www.hlg-fuerth.de. **Informationsabend** für die neuen fünften Klassen am **Dienstag, 24. Februar, 19 Uhr**, in der Mensa. Für die Schülerinnen und Schüler werden Schnupperstunden und Schulhausführungen angeboten. **Anmeldung: Dienstag, 12. Mai, 8 bis 18 Uhr**, Sekretariat, erster Stock, Altbau (in Ausnahmefällen ist die Anmeldung am Montag, 11., Mittwoch, 13., Donnerstag, 14., und Freitag, 15. Mai möglich).

Hardenberg-Gymnasium, Kaiserstraße 92, 90763 Fürth, Telefon 950999-0, Fax 950999-13, E-Mail: sekretariat.hgf@t-online.de, www.hardenberg-gymnasium.de. **Informationsabend** für Eltern: **Dienstag, 27. Januar, 19.30 Uhr**, Turnhalle C. Rundgänge durch das Schulhaus sind ab 18.30 Uhr möglich. **Anmeldung: Dienstag, 12. Mai, 8 bis 18 Uhr**, erster Stock, in Ausnahmefällen ist die Anmeldung am Montag, 11., Mittwoch, 13., und Freitag, 15. Mai, (mit telefonischer Terminvereinbarung) möglich. Weitere Informationen bei der Anmeldung.

Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Königstraße 105, 90762 Fürth, Telefon 749040, Fax 7490444, www.schliemann-gym.de. **Informationsabend** für Eltern: **Donnerstag, 5. Februar, 19 Uhr**, Pausenhalle des Neubaus (Eingang durch den Pausenhof). **Anmeldung: Dienstag, 12. Mai, 8 bis 18 Uhr**, erster Stock Hauptgebäude (in Ausnahmefällen am Montag, 11., Mittwoch, 13. Mai, 8 bis 15.30 Uhr, Freitag, 15. Mai, 8 bis 12 Uhr möglich). Weitere Informationen bei der Anmeldung.

Max-Grundig-Schule, Staatliche Fachoberschule Fürth, Amalienstraße 2–4, Telefon 743193, E-Mail info@mgs-fuerth.de. **Informationsabende: Donnerstag, 29. Januar:** Ausbildungsrichtungen Technik und Sozialwesen. **Donnerstag, 5. Februar**, Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung

>> Fortsetzung auf Seite 24 >>

Seit über 40 Jahren!

Ute's Hundesalon
Inh. Ute Besold

Tel.: 09 11 / 801 31 16
Kaiserplatz 2
90763 Fürth

scheren - trimmen - baden
und individuelle Beratung

KOSTENLOS
holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

STANDHEIZUNG STATT EISKRATZEN!



Rodel-Legende und Eberspächer Markenbotschafter: Georg Hackl

Beratung und Einbau bei:

Wir danken unsere Kunden und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

BOSCH Service FUCHS
Wir tun alles für Ihr Auto

Georg-Benda-Str. 7
90763 FÜRTH
Telefon: 09 11 / 7 84 90 81

* 100,- € Rabatt auf alle Eberspächer-Standheizungen vom 01.09.2014 bis zum 28.02.2015 gegenüber dem vor der Aktion geltenden Preis der teilnehmenden Werkstätte. Nur bei gleichzeitiger Erteilung eines Auftrags zum Einbau und nur bei teilnehmenden Werkstätten. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.

A WORLD OF COMFORT

150 YEARS OF INNOVATION
Eberspächer

VR GiroPlus

Das einfache und faire Girokonto

- ✓ **Einfache Kontomodelle mit fairen Preisen**
Übersichtlich und attraktiv
- ✓ **Keine versteckten Kosten**
Ein Preis - alles inklusive
- ✓ **Keine zusätzlichen Zinsen**
bei Überziehung Ihres Dispositionskredits
- ✓ **Kostenlos Geld abheben**
an über 19.600 Geldautomaten der Volksbanken Raiffeisenbanken in ganz Deutschland
- ✓ **Kontoauszüge bundesweit drucken**
bei allen Volksbanken Raiffeisenbanken
- ✓ **24 Stunden für Sie erreichbar**
mit unserer Online-Geschäftsstelle
- ✓ **Goldene Zeiten für unsere Mitglieder**
Attraktive Vergünstigungen bei über 13.000 Partnerunternehmen

Raiffeisen-Volksbank Fürth eG

Weitere Informationen unter www.rvb-fuerth.de, per Telefon 0911 77980-0 oder in einer unserer Geschäftsstellen.




Lichtcompany möchten Sie Licht-Atmosphäre schaffen?

Wir helfen Ihnen dabei!

Ein außergewöhnliches Leuchtenangebot zu fairen Preisen.

Beratung auch vor Ort

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10-18 Uhr
An den Adventsamtagen 10-16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Lichtcompany
Kay Hirschmann GmbH
Laubenweg 27
90765 Fürth
direkt gegenüber
Trolli-Arena
Tel.: 09 11/79 13 92
www.lichtcompany.com
kontakt@lichtcompany.com

 **tilgner**

Sanitär • Badsanierung
Wasseraufbereitung
Komplettbäder
Heizung • Solar • Klima
Flaschnerei • Dachdeckerei
Lüftung • Kundendienst
Notdienst • Wartung

Siegelsdorfer Straße 27 a
90768 Fürth
Tel.: 753 00 60
Fax: 753 00 22
info@tilgner-haustechnik.de

 **Dübrau**
seit 1878
REINIGUNG & PRESERVIERUNG

Der Fachmann für:

- Polster
- Teppiche
- Vorhänge
- Kleidung
- Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 • Fürth
Tel.: 77 10 33
Öffnungszeiten: Di / Mi 10 - 18 Uhr
und nach tel. Vereinbarung



bzw. Internationale Wirtschaft in der Aula der Fachoberschule/Berufsoberschule. Veranstaltungsbeginn **jeweils 18 Uhr. Anmeldung: Montag, 23. Februar, bis Freitag, 6. März, jeweils von 8 bis 15 Uhr.** Weitere Informationen im Schulsekretariat oder im Internet unter www.mgs-fuerth.de.

Max-Grundig-Schule, Staatliche Berufsoberschule Fürth, Amlienstraße 2-4, Telefon 74 31 93. Der **Informationsabend** findet am **Donnerstag, 5. Februar, 20 Uhr**, in der Aula der Fachoberschule/Berufsoberschule statt. **Anmeldung: Montag, 23. Februar, bis Freitag, 6. März, jeweils von 8 bis 15.30 Uhr.** Weitere Informationen im Schulsekretariat oder im Internet unter www.mgs-fuerth.de.

Mittelschule Fürth Nord-West, MS Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule, Mittlere-Reife-Zweig, Finkenschlag 45, 90766 Fürth, Telefon 973 97 60, Fax 97 39 76 20, E-Mail info@hs-schickedanz-fuerth.de, www.schickedanz-schule.de. Der Mittlere-Reife-Zweig führt Schüler nach der sechsten Klasse zur Mittleren Reife. Angeboten werden ein technischer Bereich mit CNC-Ausbildung, Elektrotechnik und Holzbearbeitung, ein wirtschaftlicher Bereich mit Ausbildung in Schülerfirmen sowie einem Marketinglehrgang und ein sozialer Bereich mit sozialem Praktikum und einem Pflegelehrgang am Klinikum Fürth. Im Internet sind weitere Informationen zu den vielen berufsvorbereitenden Lehrgängen an der Schule zu finden. Am **Donnerstag, 5. Februar, 19 Uhr**, findet in der Aula eine **Informationsveranstaltung** zum Mittlere-Reife-Zweig statt. Besonderer Schwerpunkt der Schule ist die musische Förderung. Musische Bildung hat hier eine besondere Bedeutung. Neben Musikklassen, die zusätzlich zum Basisunterricht Musik noch weitere attraktive Musikangebote erhalten, wird eine große Anzahl an Arbeitsgemeinschaften im musikalischen und künstlerischen Bereich angeboten. Die Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule ist auch offene Ganztagschule und betreut Schüler der fünften bis achten Jahrgangsstufe bis 16 Uhr von Montag bis Donnerstag.

Mittelschule Hans-Sachs-Straße 34, 90765 Fürth, Telefon 97 68 56 20, Fax 97 68 56 22, www.mittelschule-stadeln.de. Die Schule kann als kleinste Schule des Mittelschulverbundes Nord-West eine sehr intensive, individuelle, pädagogische Betreuung leisten. Sie pflegt eine enge Kooperation und Verzahnung mit der Dr.-Gustav-Schickedanz-Schule in den Praxisfächern und Lehrgängen. Es besteht ein offenes Ganztagesangebot (Montag bis Donnerstag bis 16 Uhr). Zertifizierte SOR-SMC-Schule (Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage) mit Schwerpunkt Werteerziehung.

Mittelschule Soldnerstraße, Gebundene Ganztagschule, Soldnerstraße 60, 90766 Fürth, Telefon 97 37 50, E-Mail info@hs-soldnerfuerth.de. Die Schule ist bereits seit 2003 Ganztagschule und hat mittlerweile zehn gebundene Ganztagsklassen. Seit 2011 können die Schüler ab der siebten Jahrgangsstufe auch in gebundenen Ganztagsklassen den Mittlere-Reife-Zweig besuchen. In diesen Klassen werden die Schüler intensiv und nachhaltig durch zwei Lehrkräfte unterrichtet. Räumlich und personell ist die Schule sehr gut auf die Anforderungen eines ganztägigen Unterrichts ausgerichtet. Am **Dienstag, 17. März, 18.30 Uhr**, findet in der Mensa und weiteren Räumen ein Informationsabend für Viertklässler und ihre Eltern statt.

Der **Mittelschulverbund Wiesengrund** (Mittelschule Seeackerstraße, Mittelschule Pestalozzistraße und Mittelschule Otto-Seeling-Schule) bietet im Schuljahr 2014/15 durchgängig den Mittlere-Reife-Zug (Jahrgangsstufen M7 bis M10) an. Der Einstieg in den Mittlere-Reife-Zug (M-Zug) erfolgt in der Regel nach der sechsten Jahrgangsstufe in die M7. Ein späterer Quereinstieg ist bei entsprechender Eignung möglich. Am **Donnerstag, 26. Februar, von 18 bis 20 Uhr**, findet ein für alle drei Verbundpartner gemeinsamer Informationsabend in der Aula der Mittelschule Seeackerstraße (Carlo-Schmid-Straße 39) statt. Dabei werden neben allgemeinen Informationen die unterschiedlichen Schwerpunkte der Schulen des Verbunds Wiesengrund dargestellt.

Mittelschulverbund Fürth-Süd-stadt, Vorbereitungsklassen eins und zwei (MS 9plus2) an der Mittelschule Fürth, Schwabacher Straße: Die Vorbereitungsklasse führt Schüler, die einen qualifizierenden Abschluss der Mittelschule mit einer Durchschnittsnote bis 2,5 erworben haben, in zwei Jahren zur Mittleren Reife.

Mittlere-Reife-Zweig an der MS Fürth, Kiderlinstraße 4. Dieser Zweig führt Schüler nach der sechsten Klasse zur Mittleren Reife. Angeboten werden ein technischer, ein wirtschaftlicher und ein sozialer Bereich. Am **Donnerstag, 12. Februar, 18.30 Uhr**, findet in der Aula eine Informationsveranstaltung zum Mittleren-Reife-Zweig und zur Vorbereitungsklasse (MS 9plus2) statt. Dabei werden auch weitere berufsvorbereitende Maßnahmen im Verbund vorgestellt. Zu dieser Veranstaltung sind auch Vertreter der Berufsschulen und der Wirtschaftsschule eingeladen.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Oberasbach, Albrecht-Dürer-Straße 9/11, 90522 Oberasbach, Telefon 69 98 20, Fax 69 99 10 1, www.gym-oberasbach.de. **Informationsabend** für Eltern: **Montag, 23. Februar, 18.30 Uhr**, in der Aula. **Anmeldung: Montag, 11., und Mittwoch, 13. Mai, 8 bis 15.30 Uhr, Freitag, 15. Mai, 8 bis 12 Uhr. Hauptanmeldetag: Dienstag, 12. Mai, 8 bis 18 Uhr** im Sekretariat.

Gymnasium Stein, Faber-Castell-Allee 10, 90547 Stein, Telefon 255 67 80, Fax 25 56 78 30, www.gymnasium-stein.de. **Informationsabend** für Eltern: **Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr**, in der Aula. **Anmeldung: Dienstag, 12. Mai, 8 bis 18 Uhr**, Bibliothek bzw. Sekretariat (in Ausnahmefällen von Montag, 11., bis Freitag, 15. Mai).

Wolfgang-Borchert-Gymnasium, Langenzenn, Sportplatzstraße 2, 90579 Langenzenn, Telefon (09101) 9041 80, Fax (09101) 904 18 21, www.wbg-igz.de. **Informationsabend: Mittwoch, 21. Januar, 18.30 Uhr**, in der Aula. **Anmeldung: Montag, 11., bis Freitag, 15. Mai. Hauptanmeldetag: Dienstag, 12. Mai, 8 bis 18 Uhr**, Raum E03. ■



Neue Ausbildungsrichtung

Das bayerische Kulturlministerium hat die Fach- und Berufsoberschule Fürth als einen von vier Standorten im Freistaat ausgewählt, an dem im kommenden Schuljahr die Ausbildungsrichtung „Internationale Wirtschaft“ gelehrt wird. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass im Zuge der Globalisierung immer mehr Unternehmen – auch mittelständische – und Institutionen weltweit agieren. Ziel des Bildungswegs ist, die Schülerinnen und Schüler auf ein künftiges Studium wie etwa International Management oder European Economic Studies vorzubereiten.

Das Profil der neuen Ausbildungsrichtung, die das bestehende Bildungsangebot der Max-Grundschule ergänzt, wird geprägt durch:

- das Prüfungsfach „Internationale Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“,
- das Profillfach „International Business Studies“, das bilingual in Deutsch und Englisch unterrichtet wird und
- die obligatorische zweite Fremdsprache (Französisch oder Spanisch).

Weitere Infos dazu gibt es am **Donnerstag, 5. Februar, 18 Uhr**, im Schulhaus, Amalienstraße 2–4. ■



Schneegestöber in den Ferien

Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up bietet im Rahmen des städtischen Jugendferienprogrammes von **Mittwoch, 18., bis Sonntag, 22. Februar**, die Freizeit „Schneegestöber“ für Mädchen und Jungen ab 14 Jahren in Oberammergau an.

Auf dem Programm stehen Langlauf, Iglubau, eine Schneeschuhwanderung und vieles mehr. Die Kosten betragen 110 Euro. Nähere Infos und Anmeldung in der Jugendeinrichtung, Kapellenstraße 47, Telefon 747481. ■



Schülerzeitung-Wettbewerb

Die Gesundheitskasse AOK vergibt im Rahmen des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder den Sonderpreis „Fallen gelassen – gelassen fallen? Leben mit gesundheitlichen Einschränkungen“. Bis 15. Januar können sich Schülerzeitungsredakteure aus ganz Deutschland bewerben und die Ausgaben ihrer Zeitungen an das Bundesbüro der Jugendpresse Deutschland e.V., Alt-Moabit 89, 10559 Berlin, senden. Weitere Infos unter www.schuelerzeitung.de. ■

Die Gesundheitskasse AOK vergibt im Rahmen des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder den Sonderpreis „Fallen gelassen – gelassen fallen? Leben mit gesundheitlichen Einschränkungen“. Bis 15. Januar können sich Schülerzeitungsredakteure aus ganz Deutschland bewerben und die Ausgaben ihrer Zeitungen an das Bundesbüro der Jugendpresse Deutschland e.V., Alt-Moabit 89, 10559 Berlin, senden. Weitere Infos unter www.schuelerzeitung.de. ■



Elternbeirat gewählt

Die Wahl zum Gemeinsamen Elternbeirat der Grund- und Mittelschulen in Fürth wurde am 23. Oktober in der Grundschule Kirchenplatz, durchgeführt. Als Mitglieder des Gremiums für das Schuljahr 2014/2015 wurden gewählt: **Anselm Horn**, Heiligenstraße 6, Grundschule Kirchenplatz; **Stefan Westphal**, Talpromenade 22, Grundschule Hans-Sachs-Straße; **Joachim Zobel**, Vestner Weg 12, Adalbert-Stifter Grundschule; **Manfred Nettusch**, Dr.-Schumacher-Straße 2, Mittelschule Soldnerstraße; **Barbara Vanarsdale**,

Maxstraße 8, Grundschule Rosenstraße; **Simonetta Di Fiore**, John-F.Kennedy-Straße 6, Mittelschule Kiderlinstraße; **Frank Gläser**, Grillparzerstraße 1, Mittelschule Otto-Seeling-Schule; **Sofia Zotou**, Rudolph-Schiestl-Straße 12, Grundschule Seeackerstraße; **Dennis Gröser**, Teichstraße 5b, Grundschule Seeackerstraße; **Petra Hauschild** (Ersatz), Neptunweg 25, Grundschule Frauenstraße. **Erster Vorsitzender:** Anselm Horn **Zweiter Vorsitzender:** Stephan Westphal **Schriftführer:** Joachim Zobel ■



Betreuungsangebot komplettiert



Foto: Gaisner

Svenja, Hannah und Max (v. vorn) fühlen sich in den neuen Räumen sichtlich wohl.

Mit der offiziellen Eröffnung der integrativen Krippe in der John-F.-Kennedy-Straße konnte dieser Tage die Lebenshilfe in Fürth den Lückenschluss in ihrem Betreuungsangebot feiern. Insgesamt 18 Mädchen und Buben – sechs von ihnen mit besonderem Förderbedarf – finden in der jüngsten Einrichtung des Vereins direkt neben dem Sternstunden-Kindergarten

auf 300 Quadratmetern ausreichend Platz zum Spielen. Auf rund 900000 Euro beliefen sich die Baukosten, die zu 85 Prozent vom Bund übernommen wurden. Dank großzügiger Spenden zum Beispiel von der Rainer Winter Stiftung und den Fürther Apotheken konnten zudem nicht geförderte Gegenstände wie Sonnensegel, Kinderbusse oder Wippen angeschafft werden. ■

Tierschutzhaus Fürth Stadt e.V.

... braucht Ihre Spende!

Spendenkonto
Nr. 250 837

Sparkasse Fürth
762 500 00

Telefon (0911)
765 91 12

Stadelner
Hard 2b
90765 Fürth





KULTUR FORUM
 Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
 Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
www.kulturforum-fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U1 (Stadthalle)
 Parken in der Saturn-Tiefgarage
 (Sondertarif ab 19:00 Uhr)

Januar 2015

08 DO	20:00 Der Kick Schauspiel Junges Ensemble Premiere	Schauspiel
09 FR	20:00 Der Kick Schauspiel Junges Ensemble	Schauspiel
10 SA	20:00 Der Kick Schauspiel Junges Ensemble	Schauspiel
11 SO	15:00 Geraldino Im Märchenland ...	KinderForum ab 4
12 MO	10:00 Geraldino (für KiGas/Grundschulen)	KinderForum ab 4
	19:00 Community-Dance mit Jutta Czurda & Petra Heil	Tanz
14 MI	20:00 Der Kick Schauspiel Junges Ensemble	Schauspiel
15 DO	10:00 Bruno-Rother-Preis 19:00 Jazzwettbewerb/Preisträgerkonzert	Gästeforum
	20:00 Der Kick Schauspiel Junges Ensemble	Schauspiel
17 SA	20:00 Der Kick Schauspiel Junges Ensemble	Schauspiel
19 MO	19:00 Community-Dance mit Jutta Czurda & Petra Heil	Tanz
23 FR	20:00 „Wenn ich Dir jetzt den Frühling brächte“ Musik-Tanz-Projekt	Musik-Tanz
24 SA	14:00 Workshop 17:00 Bewegter Körper - Bewegte Stimme	Workshop
25 SO	15:00 Die Schatzinsel nach Robert Louis Stevenson	KinderForum ab 6
	17:00 „Wenn ich Dir jetzt den Frühling brächte“ Musik-Tanz-Projekt	Musik-Tanz
26 MO	10:00 Die Schatzinsel (für KiGas/Grundschulen)	KinderForum ab 6
	19:00 Community-Dance mit Jutta Czurda & Petra Heil	Tanz
31 SA	20:00 Tribute to Chris Beier Metropolmusik e.V.	Konzert

Kartenvorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen im Großraum oder über www.reservix.de.
 *Online-Tickets für diese Vorstellungen über www.stadttheater.de.



23./25.12.:
„Wenn ich Dir jetzt den Frühling brächte“

Stadthalle

Fürth

Rosenstr. 50 ■ 90762 Fürth ■ Tel. 0911-74912-0
www.stadthalle-fuerth.de ■ info@stadthalle-fuerth.de

Veranstaltungen Januar 2015

	Samstag, 03.01.2015, 11:00 Uhr & 15:00 Uhr PETER PAN Musical für die ganze Familie
	Dienstag, 06.01.2015, 14:00 Uhr & 16:00 Uhr DAS DSCHUNGELBUCH Figurentheaterstück für Kinder ab 3 Jahren
	Donnerstag, 08.01.2015, 20:00 Uhr CHIEMGAUER VOLKSTHEATER „Nordlicht über Bollerbach“
	Sonntag, 11.01.2015, 19:00 Uhr DER NUSSKNACKER Bolschoi Staatsballett Belarus
	Samstag, 17.01.2015 ERLEBNIS ERDE – MULTIVISIONS-FESTIVAL 14:00 Uhr: André Schuhmacher: „Kanaren zu Fuss – Sieben auf einen Streich“ 17:00 Uhr: K. und H. Drecoll: „Australien – 1.000 Tage – 1.000 Bilder – 1.000 Abenteuer“ 20:00 Uhr: Dr. Dirk Rohrbach: „Highway Junkie – Mitten durch Amerika“
	Sonntag, 18.01.2015 ERLEBNIS ERDE – MULTIVISIONS-FESTIVAL 11:00 Uhr: Malte Clavin: „Burma – Gold, Geister und Giganten“ 15:00 Uhr: Günther Wamser: „Der Abenteuerreiter – 20 Jahre unterwegs mit Pferden“ 18:00 Uhr: Thomas Huber (Huberbaum): „Sehnsucht Torre“
	Mittwoch, 21.01.2015, 20:00 Uhr GLENN MILLER ORCHESTRA „The History Of Big Bands“
	Sonntag, 25.01.2015, 17:00 Uhr FÜRTHER KAMMERORCHESTER – Jahreskonzert
	Samstag, 31.01.2015, 10:00 Uhr Sonntag, 01.02.2015, 10:00 Uhr AUSSTELLUNG RUND UMS BAUEN 10. Fertighaus & Energie Fürth

VORSCHAU

	Mittwoch, 04.02.2015, 20:00 Uhr REA GARVEY – Pride Tour
	Sonntag, 08.02.2015, 14:00 Uhr 30 JAHRE KINDERFASCHING DER STADTHALLE FÜRTH Circus Bambolini präsentiert von Bernd, Matthias und Lisa
	Samstag, 28.02.2015, 12:00 Uhr Sonntag, 01.03.2015, 12:00 Uhr 5. FRAUENMESSE FRANKEN Unternehmerinnen in Franken – innovativ und erfolgreich

ZWEI Veranstaltungshäuser

EIN starkes Konzept

Kongress
& Kultur
am Fluss



Fürth

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen
der Stadt Fürth [23] 2014
vom 17. Dezember 2014

Herausgeber: Stadt Fürth
Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4 | 90762 Fürth
Telefon (0911) 974-1204



Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer

Hinweis auf die Höhe der Grundabgaben (Müllabfuhr-, Straßenreinigungsgebühren sowie Einleitungsgebühren) für das Kalenderjahr 2015

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2015 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Abgabepflichtige, die keinen Grundabgabenbescheid 2015 erhalten, haben die gleichen Grundabgaben wie im Kalenderjahr 2014 zu entrichten. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Abgabebescheid für 2015 zugegangen wäre. Die Grundabgaben werden zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Soweit Abgabepflichtige von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz (= Jahreszahler) Gebrauch machen, sind die Abgaben am 1. Juli 2015 in einer Summe zur Zahlung fällig.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekanntgegeben.

STADT FÜRTH, Stadtkämmerei

Festsetzung und Entrichtung der Hunde- und Zweitwohnungssteuer für das Kalenderjahr 2015

Die Stadt Fürth weist darauf hin, dass die Hunde- und Zweitwohnungssteuer für das Steuerjahr 2015 zum 1. Februar 2015 zur Zahlung fällig wird. Die Hunde- bzw. Zweitwohnungssteuer ist unter Angabe des Kassenzeichens an die Stadtkasse zu überweisen. Der Steuerbetrag und das Kassenzeichen sind dem letzten

Hundesteuer- bzw. Zweitwohnungssteuerbescheid zu entnehmen. Diese Bescheide gelten bis sie durch einen neuen ersetzt oder geändert werden.

Für das Steuerjahr 2015 werden keine neuen Hundesteuer- und Zweitwohnungssteuerbescheide zugesandt.

STADT FÜRTH, Stadtkämmerei

Änderung der Stammsatzung der städtischen Galerie

I.

Die durch die Stadt Fürth aufgrund von Art. 23 Satz 1 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d.F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) am 23. Oktober 2002 erlassene Satzung (Stammsatzung) für die städtische Galerie (Kunstgalerie fürth), bekanntgegeben in der StadtZEITUNG Nummer 20 vom 6. November 2002, wird wie folgt geändert:

§ 7 Gebührenpflicht

Für die Benutzung der Galerie werden Gebühren nach Maßgabe der privatrechtlichen Benutzungsrichtlinien erhoben.

II.

Vorstehende Satzungsänderung wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 19. November 2014 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntgabe in der StadtZEITUNG am 1. Januar 2015 in Kraft.

**Fürth, 27. November 2014, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

Verlängerung der vorläufigen Sicherung des ermittelten Überschwemmungsgebiets am Farnbach und an der Zenn im Stadtgebiet Fürth

Mit Bekanntmachung in der Ausgabe der StadtZEITUNG vom 23. Dezember 2009 wurde das ermittelte Überschwemmungsgebiet am Farnbach und an der Zenn vorläufig gesichert (Art. 47 Abs. 1 BayWG). Diese vorläufige Sicherung gilt für fünf Jahre,

das heißt bis zum 22. Dezember 2014. Die vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebiets am Farnbach und an der Zenn im Stadtgebiet Fürth wird hiermit um zwei Jahre bis 22. Dezember 2016 verlängert (Art. 47 Abs. 3 Satz 3 BayWG). Die mit der ursprünglichen vorläufigen Sicherung eingetretenen Rechtswirkungen (§ 78 Abs. 6 WHG) gelten weiterhin in vollem Umfang.

Die bei einem HQ 100-Ereignis in Fürth überschwemmten Flächen sind in den Übersichtslageplänen, Maßstab 1:25 000 und den detaillierten Lageplänen, Maßstab 1:2500 dargestellt. Diese können bei der Stadt Fürth, Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323, eingesehen werden.

Auskünfte erteilt das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Abteilung Umwelt und städtische Forste, Telefon 974-1467, E-Mail oa@fuerth.de.

Weiter werden alle ermittelten und festgesetzten Überschwemmungsgebiete im Internet im „Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete in Bayern“ (http://www.lfu.bayern.de/wasser/hw_ue_gebiete/informationsdienst/index.htm) für die Öffentlichkeit dargestellt. Dort sind auch Informationen über Überschwemmungsgebiete sowie rechtliche Grundlage und Hinweise zum Festsetzungsverfahren enthalten.

**Fürth, 2. Dezember 2014, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Jahresabschluss und Lagebericht 2013 des Kommunalunternehmens Klinikum Fürth, Anstalt des öffentlichen Rechts

Das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth der Stadt Fürth, Anstalt des öffentlichen Rechts, teilt mit, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 sowie der Lagebericht vom Verwaltungsrat nach Kenntnisnahme und Diskussion des Prüfungsberichts mit Beschluss vom 4. Dezember 2014 festgestellt wurden. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband erteilte für den Jahresabschluss 2013 und den Lagebericht am 29. August 2014 folgenden uneingeschränkten Bestä-

tigungsvermerk: „Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Kommunalunternehmens Klinikum Fürth für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Unternehmenssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Kommunalunternehmens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben den Jahresabschluss nach Art. 91 GO i.V. mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung geprüft. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Kommunalunternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des

>> Fortsetzung auf Seite 28 >>



<< Fortsetzung von Seite 27 <<
Amtsblatt

Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Unternehmenssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“ Der Verwaltungsrat hat am 4. Dezember 2014 beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Der Jahresabschluss 2013 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 liegen in der Bürgerinformation der Stadt Fürth (Königstraße 86, Erdgeschoss) während der üblichen Publikumsverkehrszeiten zur Einsichtnahme aus.

Satzung der Stadt Fürth für das Stadtmuseum Fürth Ludwig Erhard und das Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung des Freistaats Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juli 2009 (GVBl S. 400) folgende Satzung:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Gemeinnützigkeit
- § 3 Benutzungsrichtlinien
- § 4 Schlussbestimmung

Inhalt

§ 1 Geltungsbereich
Die Stadt Fürth betreibt folgende Museen als öffentliche Einrichtung:

- das Stadtmuseum Fürth Ludwig Erhard
- das Rundfunkmuseum der Stadt Fürth.

§ 2 Gemeinnützigkeit

Die Stadt Fürth verfolgt mit dem Betrieb der Museen ausschließlich und

unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung durch Förderung von Kunst und Kultur, von Bildung und Erziehung und von Wissenschaft und Forschung.

§ 3 Benutzung und Benutzungsrichtlinien

(1) Die Museen können während der Öffnungszeiten von jedermann besichtigt werden. Die Benutzer haben sich so zu verhalten, dass Sammlungsgut und Einrichtungsgegenstände nicht beschädigt oder zerstört werden und dass keine anderen Personen behindert oder belästigt werden.

(2) Befugnisse, Benutzungsentgelte und nähere Regelungen werden in gesonderten Benutzungsrichtlinien für das Stadtmuseum Fürth Ludwig Erhard und das Rundfunkmuseum der Stadt Fürth geregelt.

(3) Die Benutzer haben den im Vollzug dieser Satzung und der Benutzungsrichtlinien getroffenen Anordnungen für den Einzelfall Folge zu leisten.

§ 4 Schlussbestimmung

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung der Museen der Stadt Fürth vom 16. Dezember 1998 außer Kraft.

**Fürth, 12. Dezember 2014, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister ■**



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 116 117. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Schön Klinik Nürnberg Fürth, 24-Stunden-Notaufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 97 14-666, Fürth, Europaallee 1.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116 117 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis, Telefon 97 69 66 40, auf dem Gelände

des Klinikums Fürth in der ehemaligen Frauenklinik, Zufahrt über Robert-Koch-Straße (Parkschein wird entwertet), zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116 117).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – Priv AD, Telefon (01805) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am **Samstag, 20.,** und **Sonntag, 21. Dezember,** von Zahnarzt Norbert Beer, Moststraße 31, Telefon 743 73 00,

am **Mittwoch, 24.,** und **Donnerstag, 25. Dezember,** von Zahnarzt Dr. Michael Wittmann, Heiligenstraße 31, Telefon 741 95 60,

am **Freitag, 26.,** und **Samstag, 27. Dezember,** von Zahnarzt Dr. Mat-

>> Fortsetzung auf Seite 29 >>

Die infra informiert:
Fernwärmepreise zum 1. Januar 2015

Die infra passt ihre Fernwärmepreise gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) in Verbindung mit der Anlage 1 zum 1. Januar 2015 folgendermaßen an:

FERNWÄRMEPREISE AB 1. JANUAR 2015

	Arbeitspreise		Grundpreise jährlich	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto
	ct/kWh	€/MWh	ct/kWh	€/MWh
Wärmelieferung	7,35	73,50	8,75	87,47
			€/kW	€/kW
			35,49	42,23

	Arbeitspreise		Messpreise		Grundpreise jährlich	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
	€/m³	€/m³	€/Jahr	€/Jahr	€/m²	€/m²
Trinkwarmwasser*	7,48	8,90	18,87	22,46	1,59	1,89

(* bei separater Trinkwarmwassererwärmung im Versorgungsgebiet „Auf der Schwand“)

Die Bruttopreise beinhalten die Mehrwertsteuer (derzeit 19 Prozent) und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

Für ein Einfamilienhaus mit zehn Kilowatt (kW) Anschlusswert und einer Jahresmenge von sechs Megawattstunden (MWh) bedeutet dies eine Entlastung von 4,26 Euro pro Jahr.

Die Berechnung der Fernwärmepreise erfolgt unter Berücksichtigung unterschiedlicher Indices, die in den „Ergänzenden Bedingungen“ zur AVBFernwärmeV unter 14.2 und 14.3 genauer erläutert sind. Die „Ergänzenden Bedingungen“ sind im Internet unter www.infra-fuerth.de/de/energie/fernwaeirme/avb_fernwaermeversorgung jederzeit abrufbar.

Indices zum 1. Januar 2015:
Arbeitspreis (Basis 2010 = 100): FW = 118,30; G = 123,27; IG = 103,53; L = 110,70;
NF = 113,67; ST = 126,00
Grundpreis (Basis 2010 = 100): IG = 103,00; L = 107,80

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Dauerhafte Trockenlegung ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung, Ausführung, günstige Preise

bautenschutz joh. katz ☎ 0 91 22 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
Der Spezialist seit über 30 Jahren. Allorts. www.bautenschutz-katz.de

Gartenbau HANNWEG

**Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern**

**Rollrasen
Teichbau**

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

<< Fortsetzung von Seite 28 <<

thias Emmert, Cadolzheimer Straße 115, Telefon 73 09 00, am **Sonntag, 28.,** und **Montag, 29. Dezember,** von Zahnarzt Dr. Michael Sengewald, Rudolf-Breitscheid-Straße 19, Telefon 77 07 55, am **Dienstag, 30.,** und **Mittwoch, 31. Dezember,** von Zahnarzt Dr. Tim Wojahn, Kapellenstraße 1, Telefon 97 69 93 90, am **Donnerstag, 1.,** und **Freitag, 2. Januar,** von Zahnarzt Dr. Thomas Seltmann, Hansastraße 5, Telefon 75 75 10, am **Samstag, 3.,** und **Sonntag, 4. Januar,** von Zahnärztin Dr. Irene Deines, Schwabacher Straße 261, Telefon 997 88 58, am **Montag, 5.,** und **Dienstag, 6. Januar,** von Zahnärztin Dr. Susanne Martin, Ronhofer Weg 18, Telefon 79 07 07 6, am **Samstag, 10.,** und **Sonntag, 11. Januar,** von Zahnarzt Marco Zapf, Alte Reutstraße 172, Telefon 79 19 20, am **Samstag, 17.,** und **Sonntag, 18. Januar,** von Zahnarzt Dr. Dr. Andreas Wysluch, Flößbaustraße 22, Telefon 95 09 19 90, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. An Sonn- und Feiertagen haben die tierärztliche Praxis Dr. Marcus Sand, Laubenweg 130, Telefon 9749721, von 10 bis 12 Uhr, und die tierärztliche Fachpraxis Dr. Ursula Heim, Strudelweg 48, Telefon 79 32 78, von 8 bis 12 Uhr, für Notfälle geöffnet. ■

BESTATTUNGEN Geyer

☎ (0911) 77 10 38

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar und gestalten die Trauerfeier nach Ihren ganz persönlichen Wünschen.



90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Straße 15

● Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen ●



NINA LAWENDEL
Praxis für Psychologische
Beratung und Coaching

Coaching
Burnout-Behandlung
Krisenintervention
Konfliktberatung
Angsttherapie
Trauerbegleitung

0911- 98 86 99 53
praxis@lawendel.care
Erlenstegenstrasse 40
90491 Nürnberg
www.lawendel.care

Termine nach Vereinbarung

**Aus Reisebüro Brück
wird Reisebüro KRAMER**

Neuer Name - gewohnt guter Service

Zum 01. Januar 2015 erhält das Reisebüro Brück im Südstadtcenter in Fürth einen neuen Namen, nämlich den des langjährigen Inhabers, Herrn Guido Kramer.

Ab dem Jahr 2015 heißt das Reisebüro dann

Reisebüro KRAMER

Vor über 11 Jahren hat Herr Guido Kramer das Reisebüro als Inhaber übernommen. Schon immer konnten und können sich Kunden von der guten Qualität des Reisebüros überzeugen. Das qualifizierte Team ist, genau wie in den letzten Jahren, nach wie vor für sie und ihre Urlaubswünsche da, und kümmert sich gern um Ihre „schönsten Wochen des Jahres“.

Ihr Reisebüro KRAMER

Schwabacher Str. 261 - 90763 Fürth
Telefon 0911 - 74 38 83

Jetzt auch online unter

www.reisebueroefuerth.de

**Wenn's um ihren Urlaub geht,
nehmen wir uns noch Zeit für Sie.**



Greuther Teeladen

Tee • Heilkräuter • Kräuter • Gewürze

Angebote & Empfehlungen
im Januar



<p>Ringelblumen Lotion für sensible Haut, unterstützt die Hautregeneration</p>	200 ml 7,89
<p>Basentee Im Sommer gekühlt als Durstlöcher, im Winter als warmer Haustee</p>	100 g 1,99 <small>statt 2,49</small>
<p>Kokolores exotische Kräuterteemischung mit Kokos-Aroma</p>	100 g 2,69 <small>statt 3,29</small>
<p>Ingwer Bananencreme Ingwer trifft Banane</p>	100 g 2,49 <small>statt 2,99</small>

WISSEN

Ringelblume - gut für die Haut

Aufgrund ihrer nachgewiesenen Wirkungen und ihrer guten Hautverträglichkeit wird die Calendula neben ihrer Anwendung als pflanzliches Heilkraut vor allem in der Naturkosmetik eingesetzt. Insbesondere in Hautcremes, kosmetischen Salben und Badezusätzen

zen ist die Ringelblume oft wichtiger Bestandteil. Die in der Calendula enthaltenen Antioxidantien fördern die Regenerationsfähigkeit der Haut.

Mehr Infos zu diesem Thema in Ihrer Filiale oder bei uns im Internet.

www.greuther-teeladen.de
Vestenbergsreuth, Gremsdorf und Fürth





Apotheken-Nachdienste

Bitte beachten Sie die geänderte Nummerierung der Apotheken zum Beginn des neuen Jahres.

Mittwoch	17.12.2014	Nr. 14
Donnerstag	18.12.2014	Nr. 15
Freitag	19.12.2014	Nr. 16
Samstag	20.12.2014	Nr. 17
Sonntag	21.12.2014	Nr. 18
Montag	22.12.2014	Nr. 19
Dienstag	23.12.2014	Nr. 20
Mittwoch	24.12.2014	Nr. 21
Donnerstag	25.12.2014	Nr. 22
Freitag	26.12.2014	Nr. 23
Samstag	27.12.2014	Nr. 24
Sonntag	28.12.2014	Nr. 25
Montag	29.12.2014	Nr. 26
Dienstag	30.12.2014	Nr. 27
Mittwoch	31.12.2014	Nr. 1
Donnerstag	1.1.2015	Nr. 2
Freitag	2.1.2015	Nr. 3
Samstag	3.1.2015	Nr. 4
Sonntag	4.1.2015	Nr. 5
Montag	5.1.2015	Nr. 6
Dienstag	6.1.2015	Nr. 7
Mittwoch	7.1.2015	Nr. 8
Donnerstag	8.1.2015	Nr. 9
Freitag	9.1.2015	Nr. 10
Samstag	10.1.2015	Nr. 11
Sonntag	11.1.2015	Nr. 12
Montag	12.1.2015	Nr. 13
Dienstag	13.1.2015	Nr. 14
Mittwoch	14.1.2015	Nr. 15
Donnerstag	15.1.2015	Nr. 16
Freitag	16.1.2015	Nr. 17
Samstag	17.1.2015	Nr. 18
Sonntag	18.1.2015	Nr. 19
Montag	19.1.2015	Nr. 20
Dienstag	20.1.2015	Nr. 21
Mittwoch	21.1.2015	Nr. 22
Donnerstag	22.1.2015	Nr. 23

Apotheken-Zuordnung für den Zeitraum 17. bis 31. Dezember 2014

- 14 Kleeblatt-Apotheke**
Hirschenstraße 1
90762 Fürth, 780 65 65
- 15 St.-Pauls-Apotheke**
Amalienstraße 57
90763 Fürth, 77 14 83
- 16 Poppenreuther Apotheke**
Hans-Vogel-Straße 52/54
90765 Fürth, 21 07 03 85
- 17 Medicon Apotheke**
Schwabacher Straße 46
90762 Fürth, 376 56 60
- 18 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Straße 11
90765 Fürth, 790 73 50
- 19 Apotheke im Forum**
Bahnhofplatz 6
90762 Fürth, 50 72 01 30
- 20 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstraße 5
90766 Fürth, 73 54 00
- 21 Süd-Apotheke** Hätznerstraße 2
90763 Fürth, 71 37 38
- 22 ABF-Apotheke Breitscheidstraße**
Rudolf-Breitscheid-Straße 41
90762 Fürth, 77 33 36
- 23 Altstadt-Apotheke**
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82
- 24 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstraße 12
90762 Fürth, 77 16 25
- 25 Alpha-Apotheke**
Schwabacher Straße 265
90763 Fürth, 971 22 38
- 26 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 790 77 00
- 26 Apotheke am Stadtwald**
Heilstättenstraße 103, 90768
Fürth-Oberfürberg, 72 27 45

- 27 Aesculap-Apotheke**
Waldstraße 36
90763 Fürth, 766 83 20
- 1 Apotheke im Bahnhof-Center** Gebhardtstraße 2
90762 Fürth, 74 96 74

Apotheken-Zuordnung für den Zeitraum 1. bis 22. Januar 2015

- 2 Hirsch-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Straße 1
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**
Komotauer Straße 45
90766 Fürth, 73 18 54
- 4 Apotheke am Kieselbühl**
Hansastraße 5
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**
Schwabacher Straße 25
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Bavaria-Apotheke**
Schwabacher Straße 155
90763 Fürth, 71 24 91
- 7 Adler-Apotheke**
Theodor-Heuss-Straße 2,
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90
- 7 St.-Pauls-Apotheke**
Amalienstraße 57
90763 Fürth, 77 14 83
- 8 Jakobinen-Apotheke**
Nürnberger Straße 67
90762 Fürth, 70 68 67
- 8 Apotheke zur grünen Schlange** Kapellenplatz 1,
90768 Fürth-Burgfarmbach,
75 17 41
- 9 Berolina-Apotheke,**
Königstraße 134,
90762 Fürth, 77 26 18
- 10 Mohren-Apotheke**
Königstraße 82,
90762 Fürth, 77 01 96
- 11 Apotheke am Prater**
Erlanger Straße 63
90765 Fürth, 790 69 31
- 12 Fichten-Apotheke**
Schwabacher Straße 85
90763 Fürth, 77 40 50
- 12 Frosch-Apotheke**
Vacher Straße 462,
90768 Fürth-Vach, 765 86 38
- 13 ABF-Apotheke Königswarterstraße**
Königswarterstraße 18
90762 Fürth, 97 71 50
- 14 Kleeblatt-Apotheke**
Hirschenstraße 1
90762 Fürth, 780 65 65
- 15 Poppenreuther Apotheke**
Hans-Vogel-Straße 52/54
90765 Fürth, 21 07 03 85
- 15 Apotheke am Europakanal**
Kurt-Scherzer-Straße 4
90768 Fürth, 60 35 33
- 16 Medicon Apotheke**
Schwabacher Straße 46
90762 Fürth, 376 56 60
- 17 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Straße 11
90765 Fürth, 790 73 50
- 18 Apotheke im Forum**
Bahnhofplatz 6
90762 Fürth, 50 72 01 30
- 19 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstraße 5
90766 Fürth, 73 54 00
- 20 Süd-Apotheke**
Flößbastraße,
Ecke Hätznerstraße 2,
90763 Fürth, 71 37 38
- 21 ABF-Apotheke Breitscheidstraße**
Rudolf-Breitscheid-Straße 41,
90762 Fürth, 77 33 36
- 22 Altstadt-Apotheke**
Geleitsgasse 6,
90762 Fürth, 77 96 82
- 23 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstraße 12
90762 Fürth, 77 16 25

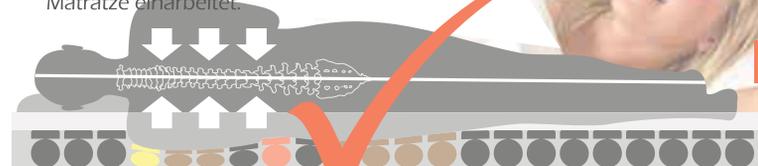
Tagesaktuelle Änderungen unter:
www.blak.de

Welche Matratze braucht mein Körper?

Mit einem **TEST** am Liege-Simulator wird Matratzenkauf jetzt leichter gemacht.

Eine Vorsorge-Initiative der Physikalischen Schlafforschung des Instituts Proschlaf - Ärztezentrum SM Salzburg - in Zusammenarbeit mit dem regionalen Bettenfachhandel.

Ergonomische Austestung am Liege-Simulator. Die gewonnenen Messdaten werden auf Wunsch an den Hersteller weitergeleitet, der sie in Form von unterschiedlich festen Stützstempeln in die Matratze einarbeitet.



Proschlaf-Stempelstütztechnik für individuell angepasste Matratzen.

Untersuchungen haben gezeigt, dass Personen, deren Matratze an ihren Körper persönlich angepasst sind, ruhiger und erholsamer schlafen.

Kostenfreie Austestungen am Liege-Simulator im Bettenhaus >Schlafaase<, Nürnberg, Fürther Straße 27 unter Telefon 0911 - 26 64 00



www.bettenhaus-schlafaase.de



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen bzw. Lebenspartnerschaften

Marcus Schnarr – Sonja Friese, Kieler Str. 24; Patrick Wild – Anita Rauch, Flurstr. 7; Kevin Früchtl – Jennifer Wöhrle, Aussiger Str. 5; Andreas Ackermann – Christine Rössler, Albert-Schweitzer-Str. 15; Thomas Schiller – Susanne Fischer, Roggenweg 68; Tobias Schultheiß – Andrea Tiefel, Fürth; Daniel Engel – Bettina Willige, Gustavstr. 32; Johannes Tanzberger – Julia Jäger, Herrnstr. 57; Dr. Stefan Rothenöder – Julia Wolfbauer, Hermann-Köhl-Str. 1; Jan-Wolfram Ruf – Birgit Göß, Königstr. 37; Norbert Junggebauer – Bianca Bogedaly, Steinacher Str. 23; Christian Hechtl – Vanessa Loch, Hummelstr. 96; Manuel Miersch – Valentina Nafts, Fürth; Florian Kerle – Linda Pfistermeister, Liebigstr. 14; André Fritzsche – Christina Unger, Narzissenstr. 47; Thomas Lohse – Julia Burnikel, Langhansstr. 9; Andreas Heymann – Monika Mrosewski, Geranienweg 5a; Luis Weber – Kerstin Prosel, Rosenstr. 1; Robert Sebald, Schwarzmännstr. 6 – Sabine Brütting, An der Waldlust 2; Martin Böhme – Anna Fürst, Steubenstr. 17.

Geburten

Christina Tomulea und Flaviu Marian Matei, Sohn Darius Casian Matei; Susanne und Waldemar Krebs, Sohn Johann Jakob; Maisa und Ergün Hakan Karakaya, Toch-

ter Emma Malia, Rudolf-Schiestl-Str. 21; Stefanie und Florian Bauer, Sohn Jona Louis, Frühlingstr. 4.

Sterbefälle

Isabella Kuchler (58), Keplerstr. 6a; Marga Zöllner (84), Metzgerstr. 3; Karl Rudi Würker (77), Dr.-Konrad-Adenauer-Str. 8; Erika Müller (80), Ritter-von-Aldebert-Str. 14; Anneliese Merdes (87), Rosenstr. 15; Herbert Merdes (86), Rosenstr. 15; Marianne Geier (79), Foerstermühle 8; Gerhard Hutterer (62), Ludwigstr. 36; Manfred Bader (71), Herrnstr. 57b; Rudolf Brandel (73), Nürnberg; Rudolf Deuerling (84); Werner Urban (86), Benno-Mayer-Str. 5; Romuald Baur (84), Badstr. 35; Hildegard Schuh (84), Tilsiter Str. 10a; Anneliese Schmidt (87), Seerosenstr. 11; Erich Rieß (93), Meisenweg 9; Martha Kinner (78), Amalienstr. 75; Margarete Franz (80), Vacher Kirchenweg 1; Ursula Schwiersch (65), Philipp-Reis-Str. 52; Georg Weiß (77), Kaiserstr. 41; Walter Schwarz (88), Cadolzburg. ■

ROST
WOHNBAU GMBH

Schlüsselfertiger Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau, Bauplanung und Bauverleitung

50 Jahre

Mühlhofer Gärten

www.Rost-Wohnbau.de

Libellenweg 5 • 90768 Fürth-Burgfarrnbach • Tel.: 0911 - 75 10 02

Weihnachtstage, frohe Zeit, am schönsten ist's wenn's draußen schneit. Glücklich machen, Freude schenken, manchmal auch an jene denken, die schon oft die heilige Nacht in Einsamkeit bedrückt überbraucht. Das neue Jahr soll allerwegen Frieden bringen, Glück und Segen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Fliesen Paradies

RAUCH
FLIESEN GMBH
Meisterbetrieb

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 10 - 13 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat "FLIESEN GUCKEN" von 13 - 17 Uhr
 Zum Wasserhaus 6 · 90556 Cadolzburg · Fon 091 03 / 83 73 · Fax 091 03 / 83 39
 Internet: www.rauch-fliesen.de · e-mail: rauch-fliesen@t-online.de

BESTATTUNGEN FORSTMEIER
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

Jederzeit für Sie erreichbar

Wir helfen weiter

90766 Fürth
Friedrich-Ebert-Str. 11
☎ 0911 - 77 15 30

www.bestattungen-forstmeier.de

beratung@bestattungen-forstmeier.de

MÜLLER

MEISTERBETRIEB

- Werkstatt
- Ausstellung
- Büro

90765 Fürth
Friedenstraße 20
Telefon
0911 - 790 66 90

90522 Unterbach
Jasminstr. 1
(am Friedhof)
Telefon
0911 - 697343

Bestattungen
Sabine Englmann

Herrnstraße 14 · 90763 Fürth

Telefon (0911) 7115 46

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar

Tätig in Nürnberg, Fürth, Stein, Zirndorf und Umgebung.

www.bestattungen-englmann.de

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!

SIEBENKÄSS
GRABMAL • BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
www.SIEBENKAESS.de
Erlanger Str. 88 • Tel. 79071 36



Haushalt der Stadt Fürth für 2015 mit großer Mehrheit verabschiedet

Der Schuldenabbau wird fortgesetzt – Schwerpunkte in den Bereichen Städtebau und Soziale Stadt gelegt – Reden der Fraktionen

Mit großer Mehrheit – gegen acht Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen und den Freien Wählern – hat der Fürther Stadtrat Anfang Dezember den Haushalt für das kommende Jahr verabschiedet.

Trotz der nach wie vor bestehenden Sparzwänge beschloss das Gremium zum mittlerweile vierten Mal hintereinander einen ausgeglichenen Haushalt ohne Nettoneuverschuldung. Auch der Schuldenabbau kann – nach bereits 2,5 Millionen Euro in diesem Jahr – fortgesetzt werden: Für 2015 werden dafür 3,3 Millionen Euro aufgewendet.

Im Mittelpunkt der Beratungen stand die Zukunft des Hallenbades Stadeln. Nach längerer Diskussion stimmte die Mehrheit für eine funktionale Sanierung der Einrichtung in Höhe von 4,6 Millionen Euro. Die Finanzierung der Maßnahme soll die infra fürth gmbh übernehmen.

Eine gute Nachricht gab es zudem für die Fürther Vereine, Verbände und Körperschaften: Die ab dem Jahr 2011 in Kraft getretene zehnprozentige Kürzung der freiwilligen Leistungen hat der Stadtrat nach einem ersten Schritt im vergangenen Jahr nun komplett zurückgenommen. Auch die Anträge der Verwaltung zum Stellenplan wurden positiv beschieden, so dass sich die Ämter und Dienststellen 2015 über 28 neue Vollzeitstellen freuen dürfen; die Personalkosten steigen dafür insgesamt um etwa 2,4 Millionen Euro pro Jahr.

Der Haushalt der Stadt Fürth für 2015 schließt in den Einnahmen und Ausgaben für den Verwaltungshaushalt mit 359 Millionen Euro und in den Einnahmen und Ausgaben für den Vermögenshaushalt mit 68 Millionen Euro; die Investitionen für das kommende Jahr belaufen sich auf 41 Millionen Euro. Die Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Städtebau, Soziale Stadt, es folgen die Aufgaben Schule, Sport, Kindertagesstätten sowie der Straßen- und Brückenbau mit jeweils 8,8 Millionen Euro; für den Grunderwerb sind knapp sieben Millionen Euro veranschlagt.

Im Anschluss veröffentlichen wir die Reden der Fraktionsvorsitzenden, Partei- und Gruppensprecher sowie Einzelstadträte zu den diesjährigen Haushaltsplanberatungen in Kurzfassungen.

Stadtrat Sepp Körbl, SPD-Fraktionsvorsitzender

Haushaltsberatungen 2014 – ich habe mich gefragt: Ist das etwas Besonderes? Sie sind zumindest nichts Außergewöhnliches! Gleichwohl: Es sind die ersten Etatberatungen nach der Kommunalwahl und damit sind etliche Stadtratskolleginnen und -kollegen zum ersten Mal dabei. Zum zweiten sind wir nach Jahrzehnten wieder in unserer „guten alten Stube“ – im Sitzungssaal des Fürther Rathauses. Und schließlich sind es, persönlich gesehen, meine 25. Haushaltsberatungen in meiner Tätigkeit als Stadtrat.

Und nicht zuletzt deswegen möchte ich mit etwas „Besonderem“ beginnen: Ich wage nämlich einen Blick in unsere östlich gelegene Nachbarstadt – nach Nürnberg! Die hatten bereits vor zirka zwei Wochen ihre Etatberatungen. Und wie den Zeitungsberichten zu entnehmen war, war die Atmosphäre „nervös“. So titelten zumindest die Nürnberger Nachrichten am 22. November: „Nervosität in Rat und Verwaltung – Krisenszenario 2026: Angst vor harten Einschnitten im Etat“. Neben „leidenschaftlichen Debatten“ und „ideologischen Klassenkämpfen“ kamen sogar „Handschellen zum Einsatz“. Denn: Nach zwei Jahren der Tilgung wurde eine Nettoneuverschuldung von knapp zehn Millionen Euro beschlossen. Damit aber nicht genug: Der Nürnberger Kämmerer Harald Riedel zeichnete ein ziemlich düsteres Bild für die nächsten zehn Jahre: Bis 2026 fehlen demnach dem Nürnberger Haushalt jährlich 40 Millionen Euro und das, so der Nürnberger Finanzreferent, sei noch wohlwollend gerechnet.

Zeit um den Blick nach Fürth zu richten: Auch unser Haushalt ist ein zerbrechliches Zahlenkonvolut, welches widrigen Umständen, zum Beispiel einer wirtschaftlichen Rezession, wohl nur schwer Stand halten würde. Bedenklich: War die Prognose der Steuerschätzung im

Mai noch recht günstig, ist sie jetzt im November gerade im Bereich der Gewerbesteuer erheblich nach unten korrigiert worden. Es ist also nicht die Zeit der großen Geschenke und Verteilungsaktionen, wie es uns so mancher Antrag – gerade der kleineren Parteien – Glauben machen möchte. Nein, es ist nach wie vor die Zeit mit Augenmaß zu haushalten. Maßhalten heißt aber keineswegs Stillstand – ganz im Gegenteil! Die SPD-Fraktion begrüßt zum Beispiel ganz außerordentlich die gefassten Beschlüsse zum Stellenplan. Auch wenn nicht jeder Wunsch erfüllt werden konnte, ist die Bilanz – ich zitiere den Gesamtpersonalrat! – „so positiv wie noch nie“: 1,6 Millionen, mit Kompensation sogar 2,5 Millionen Euro Umfang für neue Stellen und Stellenhebungen waren nach einem Jahrzehnt der Haushaltskonsolidierung längst überfällig. Auch bei den Investitionen kann sich der Etatentwurf sehen lassen: Gut 40 Millionen Euro – davon über 33 Millionen Euro städtischer Anteil – sind hier eingeplant. Das entspricht Investitionsausgaben pro Kopf von zirka 280 Euro, mit Zuschüssen von zirka 340 Euro. Ein Blick nach Nürnberg zeigt: Die Investitionsausgaben pro Kopf liegen dort bei zirka 230 Euro. Trotz bescheidener Finanzmittel nehmen wir die Zuschusskürzungen an Vereine und Verbände zurück, was den Etat um zirka 80000 Euro belastet. Das Angebot des Sozialtickets – welches letztes Jahr durch die SPD-Fraktion angestoßen wurde – wird weiter ausgebaut, was jährlich mit zirka 340000 Euro zu Buche schlägt.

Wir begrüßen den erstmals eingesetzten jährlichen Pauschalansatz von 500000 Euro jährlich für die Sanierung von Kindertagesstätten. Darüber hinaus werden weitere wichtige Investitionen angefangen bzw. fertig gestellt, wie zum Beispiel die Sanierung der Rosenschule und die Dreifachturnhalle. Und trotz alledem liegen noch gewaltige Aufgaben vor uns: Schulhaussanierungen allein das HLG ist mit 27 Millionen Euro veranschlagt, Bau der Feuerwache, Investitionen in Brücken, Straßen und Plätze zum Erhalt und Ausbau einer notwendigen Infrastruktur – um nur einige Zukunftsvorhaben zu nennen!

Dies alles werden wir nicht stemmen können ohne externe Unterstützung von Dritten. Und hier gilt mein Dank an die Zuschussgeber von Bund und Land. Konnten wir doch erst am Wochenende erfahren, dass der Bund in den nächsten zwei Jahren eine Milliarde Euro mehr an Städte und Gemeinden für die Unterbringung von Asylbewerbern leisten will. Jedoch angesichts von kommunalen Sozialausgaben, welche heuer zum ersten Mal in unserer Geschichte die 50-Milliarden-Grenze überschreitet – zum Vergleich: Die Investitionsausgaben der Städte und Gemeinden liegen bei gerade mal 22 Milliarden Euro, also nicht einmal der Hälfte der Sozialausgaben! – angesichts dieser Zahlen ist leicht zu erkennen, dass die Kommunen auf diese staatlichen Leistungen voll und ganz angewiesen sind. Und so bringen uns auch die in der letzten Woche in Aussicht gestellten vier Millionen Euro Stabilisierungshilfen des Landes eine spürbare Entlastung. Nicht zuletzt aufgrund dieser Leistung kann es am Ende unserer Etatberatungen dazu reichen, dass wir mit über drei Millionen Euro weiteren Schuldenabbau betreiben können. Dies wird uns aber nur dann gelingen, wenn wir nach wie vor nicht vom Kurs einer soliden Finanzpolitik abweichen.

Wenn man in dieser Situation einen Blick auf die Anträge der Grünenfraktion wirft, so hinterlässt das bei mir und meiner Fraktion verständnisloses Kopfschütteln, beim ein oder anderen gar Wut und Empörung! Die Streichung der Ansätze für das Baugebiet Oberfürberg Nord mag man ja vielleicht noch aus der Sicht einer reinen Ökopartei nachvollziehen können, ob alle Kolleginnen und Kollegen der Grünenfraktion allerdings auch wissen, dass sie damit den Haushalt um zirka drei Millionen belasten, ist fraglich. Dass sie mit dem Einsetzen von über vier Millionen Euro für den Bauunterhalt dann schon bei über sieben Millionen Euro Verschlechterung angelangt sind, ohne zu sagen, woher das Geld kommen soll, ist leider immer noch nicht das Ende. Nein, es wird noch „einer drauf gesetzt“, denn grüne Politik in Fürth schaut so aus, dass man aus der Liste der nicht aufgenommenen

Anträge der Dienststellen, sich das ein oder andere „Rosinchen“ (was einem gerade „politisch“ opportun erscheint oder wo der eine oder die andere grad mal eine Pflugschaft inne hat!) herauspicks, und dann ganz einfach beantragt. Was hat das mit verantwortungsbewusster Politik zu tun?

An dieser Stelle ein Wort zum Ludwig-Erhard-Haus: Das zirka 15-Millionen-Euro-Vorhaben wird mit sechs Millionen Euro vom Bund gefördert als ein Projekt von nationaler Bedeutung. Das zeigt doch die herausragende Bedeutung dieses Vorhabens und daher wird die SPD-Fraktion dem städtischen Anteil hier zu stimmen. Nicht wenig kostenträchtig sind auch die Wünsche der sogenannten „Linken“. Alles ehrenwerte Projekte und Vorhaben, die sie unterstützen wollen, nur mit „was“ das finanziert werden soll, diese Frage lassen sie bedauerlicherweise offen. Denn die 1,2 Millionen Euro, generiert durch den Antrag, die Gewerbesteuer zu erhöhen, sollen ja eins zu eins dem ÖPNV zugute kommen. Die SPD sagt jedoch an dieser Stelle und zu diesem Zeitpunkt ein klares „Nein“ zu einer Gewerbesteuer- wie auch zu jedweder anderen Steuererhöhung! Ganz im Gegenteil: Wir freuen uns, dass heuer die Müllgebühren gesenkt werden konnten, dass die Abwassergebühren über Jahre hinweg stabil gehalten werden konnte und dass die infra ihre Energiepreise zum 1. Januar 2015 senken kann!

Stadtrat Dietmar Helm, CSU-Fraktionsvorsitzender

Wir, die CSU-Fraktion, lassen uns bei den diesjährigen Haushaltsberatungen von zwei maßgeblichen Richtlinien leiten: Zum einen die weiterhin unumgängliche Haushaltskonsolidierung. Für uns als CSU war und ist eine vernünftige, solide und zukunftsorientierte Haushaltspolitik Grundlage politischen Handelns. Da der amtierende Oberbürgermeister und seine Mehrheitsfraktion einen Gesamtschuldenberg von mehr als 300 Millionen Euro angehäuft haben, bleibt unter ökonomischen Gesichtspunkten nur wenig Gestaltungsspielraum. Doch wir müssen den städtischen Haushalt aus seiner Schiefelage herausführen. Es gibt keine Alternative zum eingeschlagenen Konsolidie-

rungskurs. Deshalb beschränken wir uns mit unseren Anträgen auf einige wenige, aber für die Zukunft Fürths maßgebliche Schwerpunkte. Zum anderen waren wir uns von Anfang an einig, dass unsere Anträge mindestens einem von drei Kriterien entsprechen müssen: Unverzichtbares muss gemacht, Chancen müssen als solche erkannt und genutzt werden – auch wenn es erst einmal Geld kostet, und für Geschenke haben wir auch 2015 kein Geld.

Unverzichtbar sind für uns die beantragten sechs Planstellen bei der Berufsfeuerwehr. Die Stadt muss ihre Bürger vor Gefahren schützen, hat aber als Arbeitgeber auch eine Fürsorgepflicht gegenüber ihren Mitarbeitern. Deshalb müssen wir die Stellen bei der Feuerwehr aufstocken! Damit der Haushalt nicht zu schnell mit zusätzlichen Kosten belastet wird, schlagen wir als Kompromiss vor, in den Jahren 2015 und 2016 je drei neue Stellen zu schaffen. Das ist kein Luxus! Wir wären dann 2016 lediglich auf dem Mitarbeiterstand, der als Mindestanforderung für eine Stadt mit 120000 Einwohnern gesetzlich vorgeschrieben ist.

Unverzichtbar ist für uns auch die notwendige Generalsanierung der Berufsschule II. Ein Planungsbeginn im Jahr 2018 ist keine Perspektive für eine Schule in diesem Zustand. Wir wünschen uns hier ein deutliches Zeichen aus dem Stadtrat, dass wir alle gewillt sind, den Schülern und Lehrern zu helfen. Die Sanierung muss bereits im nächsten Jahr beginnen!

Zum Punkt „Chancen erkennen und nutzen“: Wir beantragen in der Fürther Innenstadt kostenloses Parken während der ersten Stunde, die sogenannte „Brötchentaste“. Wir wissen, dass diese Maßnahme erst einmal Geld kosten wird. Doch es geht darum, den Menschen, die zu uns nach Fürth kommen, zu zeigen: „Wir heißen Euch in Fürth herzlich willkommen!“ Die Kosten dafür sind schwer zu beziffern. Sie könnten aber zum Beispiel dadurch kompensiert werden, dass die Parkzeiten mit Gebühr an die Öffnungszeiten der Geschäfte angepasst werden. Für eine attraktive Innenstadt brauchen wir unbedingt ein dynamisches Verkehrs- und Parkleitsystem. Auch

>> Fortsetzung auf Seite 34 >>



HAUSVERWALTUNG BRÜCKNER GmbH

Ihr Partner mit 50 Jahren Erfahrung!

Wir übernehmen gerne die Verwaltung weiterer Eigentums- und Mietwohnungsanlagen.

Ansprechpartner: Stefan Brückner
TELEFON 0911/89 11 60
www.hausverwaltung-brueckner.de

§ **DORIS SOWINSKI**

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

**Das Jahr neigt sich dem Ende zu,
so möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen
bedanken und wünsche erholsame Feiertage und
einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2015**

Gustav-Schickedanz-Str. 3 • 90762 Fürth
Tel.: 0911/97 59 22 22 • Fax: 0911/97 59 22 24

kanzlei@ra-sowinski.de • www.ra-sowinski.de

Tradition und Moderne Hand in Hand.

SCHREINEREI RUFF & ALTMANN
FENSTER / TÜREN / INNENAUSBAU

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

Schießplatz 18-20 • 90762 Fürth • Tel 0911 772371
www.ruff-altmann.de

Meisterbetrieb seit 1925

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH

Gebrauchtwarenhof

Abholung / Annahme / Verkauf

Industriest. 14
90765 Fürth
- Bislohe

(0911) 30732-0

www.gebrauchtwarenhof.de

mit **Kleider Laden**

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9 - 19 Uhr
Samstag
9 - 16 Uhr

<< Fortsetzung von Seite 33 <<
Haushalt der Stadt Fürth ...

das wird es nicht umsonst geben. Aber es ist unverzichtbar, wenn es darum geht, den Verkehr in der Innenstadt vernünftig zu lenken. Im nächsten Jahr wird der Einkaufschwerpunkt fertig, nach heutigem Sach- und Wissensstand soll auch das neue Kino eröffnen. Ereignisse, die es in Fürth bislang nicht oft gegeben hat und nicht mehr oft geben wird. Wir müssen diese Chancen nutzen! Es werden hoffentlich viele Menschen in die Stadt kommen, um zu sehen, was hier entstanden ist. Sie sollen wieder kommen. Doch das tun sie nur, wenn es neben einem attraktiven Einkaufsziel, auch gut erreichbare Parkplätze gibt. Wenn wir diese Menschen vernünftig und sinnvoll durch die Innenstadt und zu Parkplätzen führen können, unterstützen wir unseren Einzelhandel auf effektivste Weise.

Nun zum Kriterium „kein Geld für Geschenke“: 2013 war die notwendige Renovierung des Hallenbads in Stadeln erstmals Thema im Stadtrat. Die SPD-Mehrheitsfraktion fasste den Grundsatzbeschluss, das Hallenbad zu erhalten und für eine Million Euro zu renovieren. Wir haben gegen diesen Beschluss gestimmt. Für uns war bereits damals klar, dass eine Million Euro nicht annähernd ausreichen würde, um das Schwimmbad zu sanieren. Wir rechneten mit mindestens der vierfachen Summe und haben Recht behalten. Wir haben uns immer wieder gefragt, ob wir dazu bereit sind, in das Hallenbad eine Summe von fast fünf Millionen Euro zu investieren. Noch dazu, wenn es für dieses Geld lediglich eine „Funktionsanierung“ gibt. Doch diese löst keines der vorhandenen Probleme. Die Unterhaltskosten werden auch künftig jedes Jahr Löcher ins Budget reißen. Es werden weiterhin teure Reparaturen notwendig sein. Wollen wir dafür vier Millionen Euro plus die weiterhin auflaufenden Kosten in Kauf nehmen? NEIN. Wir haben eine andere Vision für Stadeln und sein Schwimmbad. Dieses Schwimmbad ist ein Klientel-Bad. Menschen, die dort zum Schwimmen gehen, tun dies ganz bewusst, aus den unterschiedlichsten Gründen: wegen des Warmbadetags, der Ruhe, dem Gefühl von Sicherheit, wenn man in einem Großteil des

Beckens stehen kann. Vor allem für die immer größer werdende Gruppe von Senioren sind solche Gründe ausschlaggebend. Wie wichtig das Schulschwimmen ist, ist unbestritten. Ein Bad und seine Angebote müssen attraktiv sein. Das wollen wir für das Stadelner Bad erreichen. Die Stammkunden sollen weiterhin gerne kommen, aber auch neue. Dafür könnte zum Beispiel eine Physiotherapiepraxis angesiedelt werden, die das Bad medizinisch nutzen kann. Auch für den immer stärker nachgefragten Bereich Aqua-Fitness könnten wir ein entsprechendes Angebot schaffen. Unsere Vision ist es, dass die Funktionsbereiche des Schwimmbads mit denen der neu zu bauenden Turnhalle gemeinsam genutzt werden können. Das betrifft Umkleiden, Duschen, aber auch die Heizanlage. Die Kosten für Unterhalt und Reinigung der beiden Gebäude könnten so deutlich gesenkt, das daraus resultierende Defizit verringert werden. Wird das Bad nur notdürftig saniert, fallen immer wieder Reparaturen an, die nicht kostenlos sind, dafür den Unmut der Bevölkerung über notwendige Schließungen etc., aber deutlich ansteigen lassen. Für uns ist klar: Nur eine Generalsanierung oder wenn nötig ein Neubau des Stadelner Hallenbads macht Sinn! Und dies ist dann bei weitem kein Geschenk mehr für einen Ortsteil, sondern ein wirtschaftlich sinnvolles Gesamtkonzept für alle Bürger. Die Kosten würden sich nach uns bekannten Zahlen auf zirka sieben Millionen Euro belaufen. Viel Geld, aber das ist es wert.

Mein Dank gilt den Mitarbeitern in der Verwaltung, vor allem in der Kämmerei, die viel Zeit und Arbeit in den Haushaltsentwurf gesteckt haben. Frau Dr. Ammon, Herr Dr. Röhrs, geben Sie diesen Dank bitte so an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter.

Stadträtin Barbara Fuchs, Bündnis 90/Die Grünen

Zu Beginn gilt mein Respekt der fachlichen Kompetenz, die in der Erarbeitung dieses Haushaltsplanes steckt.

Selbst scheinbar rationale Standpunkte sind geprägt von Emotionen und benötigen unsere Achtsamkeit, auch wenn am Ende der Fragen,

was wichtig und was noch wichtiger ist, die Begrenzung der Finanzmittel steht.

Die Einnahmenseite ist weiterhin unbedingt zu verbessern. Die Perspektive für den Einzelhandel 2015 wird sicher positiver, aber neben den Forschungsinstituten und dem Handel benötigt Fürth dringend produzierendes Gewerbe. Die noch verfügbaren Gewerbegebiete müssen aktiv vermarktet werden, um Unternehmen anzusiedeln, die zu Fürth passen, sozialversicherte und unbefristete Arbeitsplätze schaffen und steigende Gewerbesteuererlöse bringen. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer wäre für die Attraktivität des Standortes ein völlig falsches Signal.

Zu den Ausgaben blickend, stellen wir die Forderung, einige Posten im Plan zu korrigieren.

Sicher ist es bitter, wenn das Hallenbad in Stadeln nicht saniert, sondern die gleiche Wasserfläche mit einem zusätzlichen Bau am Scherbsgraben realisiert wird. Der Gesamtkostenvergleich, sowohl die Betriebskosten (Verlust der Bäder steigt um 200.000 Euro pro Jahr), als auch die Investitionssumme, sprechen eindeutig dafür. Auch wenn die Gegenargumente verständlich sind, bitten wir um Einsicht und Akzeptanz der Empfehlung der Kämmerei.

Den vergleichsweise niedrigen Besucherzahlen steht eine sehr viel größere Anzahl Menschen aller Altersgruppen entgegen, die auch ein Recht darauf haben, dass man ihre Bedürfnisse entsprechend berücksichtigt.

Die finanziellen Mittel fehlen allerorts, überfällige Sanierungen von Schulgebäuden, Jugendhäusern und der Bau von Kinderspielplätzen stehen aus, unsere Kinder sind Teil der Stadtgesellschaft und werden später das widerspiegeln, was ihnen mitgegeben wurde. Barrierefreiheit ist ein großes Thema, es ist nicht zu akzeptieren, dass manchen Menschen der Zugang zu Plätzen und Gebäuden verwehrt bleibt, weil sie unerreichbar sind. Der Ausbau der Radwege, notwendiger Hochwasserschutz, Wiederaufbau der Naturschutzwacht und des Bibermanagements, wichtige Ausrüstung für die Feuerwehr, die Liste der Notwendigkeiten ist lang.

Kritisch betrachten wir das Millionenprojekt – Baugebiet Oberfür-

berg Nord. Das unternehmerische Risiko der Stadt Fürth für die kostendeckende Erschließung und Vermarktung ist zu hoch, gerade im Baubereich können sehr schnell unerwartete und nicht beeinflussbare Faktoren eintreten und den wirtschaftlichen Erfolg vollständig ruinieren.

Auch mit dem Projekt Ludwig-Erhard-Haus waren und sind wir nicht einverstanden, trotz Würdigung der Person und der Idee des Projektes sind wir der Meinung, es gibt dringlichere Aufgaben und Projekte. Auch mit der hohen Förderquote ist der Eigenanteil der Stadt Fürth auf inzwischen 1,3 Millionen Euro gestiegen.

Wohin man blickt, ob es soziale Einrichtungen wie die Wärmestube und viele mehr sind, in denen engagierte Menschen wunderbare Arbeit leisten, ob es um kulturelle Bereiche geht, die Jugendhäuser oder die Musikschule Fürth, unzählige Projekte und überall wird Geld benötigt, um die Arbeit fortzusetzen oder gar zu verbessern.

Es gibt durchaus Gestaltungsmöglichkeiten und nun ist der politische Wille gefragt, ein Gleichgewicht zu finden.

Stadtrat Ulrich Schönweiß, DIE LINKE

Die Einnahmenseite hat sich auch heuer wieder verbessert.

So wird sich zum Beispiel der Einkommensteueranteil für die Stadt von zirka 55 Millionen Euro im Jahr 2013 auf zirka 60 Millionen Euro für das Jahr 2015 erhöhen. Dennoch fragen wir, wo denn die Initiativen des neuen Städtetagspräsidenten bleiben, seine Forderung nach einem größeren Anteil des Einkommensteueraufkommens für die Kommunen endlich Realität werden zu lassen. Eine alte Forderung von Herrn Dr. Maly, die wir unterstützen. Und auch sachlich gerechtfertigt ist. Denn die Menschen wohnen hier, und sehen in ihrer Stadt vor Ort, wo es mangelt.

Auch die Gewerbesteuer wird von zirka 50 Millionen Euro im Jahr 2013 auf zirka 53 Millionen Euro im Jahr 2015 steigen. Dies bedeutet, dass es Wirtschaft und Gewerbe gut geht.

Umso mehr müssen wir an den sozialen Ausgleich denken. Denn noch immer ist es in Deutschland

so, dass die Reichen reicher und die Armen ärmer werden. Immer noch ist keine Kehrtwende eingetreten. Wir kritisieren daher auf das Schärfste die massiven Fahrpreiserhöhungen zum 1. Januar 2015. Diese werden vor allem diejenigen treffen, die nicht so viel Geld verdienen oder eine geringe Rente haben. Auch wenn sie keine Sozialleistungen erhalten sollten oder keine beantragen. Minijobberinnen und Minijobber, der sogenannte Niedriglohn-Sektor, Rentnerinnen und Rentner, Flüchtlinge, Hartz IV-Bedürftige usw. Genau auch diejenigen, die vielleicht kein Monatsticket benötigen. Aber ab 1. Januar 2015 soll der Mobilitätstaler ja nur noch für Monatstickets gelten. Es ist daher mehr als gerechtfertigt, die Gewerbesteuer maßvoll zu erhöhen, um die massiven Fahrpreiserhöhungen abzumildern oder gar abzuwenden zu können. Ist es doch vor allem die Wirtschaft, die vom ÖPNV profitiert. Denn wie sollen die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sonst in die Arbeit kommen, wie sollen die Kundinnen und Kunden die Läden erreichen. Wenn alle daheimbleiben, verdienen die Wirtschaft und der Handel nichts mehr. Die Freibeträge sind bei der Gewerbesteuer sehr hoch, so dass es die Kleinen nicht treffen wird. Und es wird ja ohnehin nur der Gewinn besteuert. Von einem Investitionshemmnis zu reden wäre also einfach falsch. Im Übrigen gehen die Fahrgastzahlen ja leider stetig nach unten, wie die Schwachstellenanalyse gezeigt hat. Natürlich liegt das an den dauernd steigenden Ticket-Preisen, und nicht zum Beispiel an fehlenden Werbemaßnahmen. Ende 2012 wurde auf Antrag der Linken eine Arbeitsgruppe Wohnungsnot eingerichtet. Wir sehen auch die Bemühungen der Stadt, gegen die Wohnungsnot vorzugehen. Aber leider gibt es immer noch nicht genügend bezahlbaren Wohnraum für alle. Eine weitere Möglichkeit wäre, endlich das Verbot von Wohnungsleerstand zu beschließen. Ein verabschiedungsreifer Entwurf einer Satzung liegt schon lange vor. Es muss auch aufhören, dass Ammenmärchen und falsche Szenarien verbreitet werden. Es ist doch absurd den Vermietern zu unter-

stellen, dass sie ihre Wohnungen demolieren, damit sie niemand einziehen lassen müssen. Vollkommen absurd. Es geht nur darum, Spekulation mit Wohnraum einzudämmen. Außerdem gibt es eine ganze Reihe von Ausnahmen, die Satzung ist doch vermietetfreundlich. Immerhin 2236 leerstehende Wohnungen gibt es laut Januar-Bauausschusssitzung in Fürth. Mehr, als Leerstand wegen Umzügen nötig ist. Alle müssen ein Dach über dem Kopf haben, ihre Wohnung haben. Wir fordern bezahlbaren Wohnungen für alle. Und hier ist es unser aller Aufgabe in unserem jeweiligen Umfeld für eine Akzeptanz der Leerstandsverbotsatzung zu werben. Auch dürfen Grünflächen und Bäume nicht zugunsten von Investoren vernichtet werden. Wir sind für den Erhalt des Stadler Bades. Eine Versorgung nah an den Menschen beugt dem vor, dass es immer mehr Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer gibt. Auch hier sind eine gesamtstädtische Berechnung vorzunehmen und der Nutzen insgesamt für die Stadt zu betrachten. Wir lehnen das Ludwig-Erhard-Zentrum ab. Viele Millionen Subventionen, vor allem vom Staat, die sich die Wirtschaft wieder einmal ohne mit der Wimper zu zucken zahlen lässt; während sie bei Sozialen sofort davon spricht, dass kein Geld da sei. Eine ganz offensichtliche Doppelmoral. Nach wie vor wollen wir öffentliches Eigentum und eine Stärkung der Daseinsvorsorge. Deshalb lehnen wir das internationale Freihandelsabkommen TTIP ab und freuen uns, dass der Fürther Stadtrat auf Initiative der Linken eine – wenn auch in abgeschwächter Form – Resolution hierzu verabschiedet hat. Auch lehnen wir nach wie vor ab, dass die Bundeswehr bei jungen Menschen und in den Schulen um Nachwuchs wirbt. Junge Menschen sollen in die Disco – nicht auf das Schlachtfeld!

Stadträtin Heidi Lau, Freie Wähler
Dieses Mal kann ich bei den Haushaltsberatungen ein Jubiläum feiern. Es sind meine 25. Und wenn ich so zurückdenke, hat sich in den letzten 25 Jahren haushaltsmäßig

kaum etwas verändert. Immer plagten uns Geldsorgen. Immer mussten wir Schulden machen. Nie sind wir mit dem ausgekommen, was wir eingenommen hatten. Marode Schulen zu sanieren, kostet uns ein Vermögen und jetzt kommen zahlreiche Brücken und Straßen in die Jahre! Wir hofften immer auf Hilfe aus München, die uns öfter aus verzwicktester Lage rettete. Aber ich weiß, dass das kein Fürth spezifisches Problem ist. So konnte man am 27. November in den NN lesen, dass viele arme Städte im Westen mit Schulden kämpfen, dass Geld für Infrastruktur fehle und man auf den Soli 2.0 hoffe. Vielleicht wäre uns schon geholfen, wenn der Länderfinanzausgleich gerechter dort aufgeteilt würde, wo das Geld herkommt! Also Bayerns Gelder vorrangig für Bayerns Städte. Aber die diesjährigen Haushaltsberatungen haben doch ein Novum. Das erste Mal finden sie im Rathaus statt und nicht mehr beim Roten Kreuz! Wie viel spart uns das? Außerdem haben wir seit einigen Monaten den papierlosen Stadtrat mit iPad und vielen virtuellen Schriftstücken. Nur wenn ich lese, dass man bisher

dadurch 600 Euro einsparen konnte, wundert mich das schon. Ist da nicht mehr drin? Eines der drängendsten Probleme ist jedoch noch immer nicht in die Tat umgesetzt worden: Seit Jahren ist der Bau der neuen Feuerwache ein Jojo-Spiel. Mal denkt man, es geht los, dann wird es wieder verschoben. So geht es nun seit Jahren und es bleibt zu hoffen, dass das Projekt nun endlich in Angriff genommen wird, zumal die neue Dreifachturnhalle daneben ihrer Fertigstellung entgegenseht. Dass jetzt aber schon die Planungen für die Feuerwache Fehler zeigen, erfreut uns ganz und gar nicht. Und die ursprünglichen Kosten für den Bau sind bei Weitem überschritten! Auch die neue Dreifachturnhalle kostet uns eine Million mehr als ursprünglich veranschlagt. Mal sehen, ob sich wenigstens die dortige sündhaft teure Hackschnitzelheizung rechnet! Ebenso hat sich der letztjährige „Haushaltstrick“, einige Millionen Einnahmen durch Grundstücksverkäufe in Oberfürberg-Nord zu bekommen, als platzen Seifenblase erwiesen. Ob es

>> Fortsetzung auf Seite 36 >>

HUGO VOIGT & SOHN GMBH
Dachdecker-Meisterbetrieb seit 1932
Dacheindeckungen, Flachdachabdichtungen, Flaschnerarbeiten

Ohmstraße 6 • 90763 Fürth
Telefon: 0911 / 77 27 35
Telefax: 0911 / 74 63 82
E-Mail: voigt-dach@t-online.de
www.dachdecker.net/voigt/

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2015!



dieter.vogel@sanitaer-heizung-berthold.de

HEIZUNG Gas, Öl, Erdwärme, Holz-Pellets, Flächenheizung, Solar

SANITÄR-HEIZUNG ABFLUSSREINIGUNG - KUNDENDIENST
(0911) 75 40 420 Heinrich Berthold Inh. Dieter Vogel
http://www.sanitaer-heizung-berthold.de
http://www.die-baeder-oase.de

DIE BAEDER-OASE
2 x EIGENE AUSSTELLUNGSRÄUME IN FÜRTH

SAUNA INIPI © DURAVIT
LUXUSBAD PURAVIDA Design-Bäder Whirlpool Sauna
WELLNESS am Marktplatz 11 wellness@sanitaer-heizung-berthold.de 3-D-Badplanung (0911) 75 40 425

Junge Bäder Barrierefreie Bäder Alles aus einer Hand
Hardhöhe-Gaußstr. 37
BAEDERWELTEN baederwelten@sanitaer-heizung-berthold.de (0911) 78 71 881

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen gesundes neues Jahr 2015!

<< Fortsetzung von Seite 35 <<
Haushalt der Stadt Fürth ...

nun im nächsten Jahr klappt mit den sechs Millionen Euro, wird sich erst mal erweisen. Allerdings muss man mit gewaltigen Erschließungskosten für Oberfürberg-Nord rechnen. Ob diese dann durch die Grundstücksverkäufe wieder auszugleichen sind, ist zu bezweifeln. Erfreulich ist, dass unsere Einnahmen von Jahr zu Jahr steigen und dass wir mit keinem Konjunkturbruch zu kämpfen haben. Durch die geplante Einkommenssteuer von 61 Millionen Euro und die Gewerbesteuer von über 53 Millionen Euro können wir nächstes Jahr voraussichtlich im Verwaltungshaushalt mit zirka 351 Millionen Euro Einnahmen rechnen. Das ist eine stolze Zahl. Die relativiert sich jedoch, wenn wir die Ausgaben dagegen rechnen. Allein die Personalkosten betragen 108 Millionen Euro. Und die soziale Sicherung schlägt mit über 104 Millionen Euro zu Buche. Für den Anbau an das jüdische Museum wollen wir 1,5 Millionen Euro ausgeben. Deshalb sind wir dagegen, dass auch noch das kommende Ludwig-Erhard-Haus von der Stadt mitfinanziert wird. Der geplante Anbau auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus sieht zudem durch seine Würfelform potthässig aus. Und ob die geplanten Kosten dort eingehalten werden können, steht in den Sternen! Es ist zu befürchten, dass die Stadt Fürth dann für die Mehrkosten aufkommen wird. Auch müssen wir im nächsten Jahr wieder einiges in die Renovierungen der Schulen stecken. Die Schüler und Lehrer der Ludwig-Erhard-Schule warten schon sehnsüchtig darauf. Leider dauert die Planung für die Generalsanierung, aus mir unerfindlichen Gründen, zwei Jahre! Daher ist nicht vor 2017 mit dem Beginn der Arbeiten zu rechnen. Das marode Hallenbad Stadeln ist zwar in unserem Vermögenshaushalt nicht aufgeführt, da es der infra zugerechnet wird. Dennoch werden wir die jetzt veranschlagten mehreren Millionen Euro für die Teilrenovierung zu spüren bekommen, da die infra den Haushalt der Stadt Fürth dann nicht mehr so finanzkräftig wie bisher unterstützen kann. Man sollte eine Bürgerbefragung in ganz Fürth durchführen, ob das Bad tatsächlich renoviert werden soll. Ein Neubau neben dem Fürthermare wäre auf

jeden Fall das Vernünftige. Eine Generalsanierung des Stadelner Hallenbades würde uns eine Summe in zweistelliger Millionen-Höhe kosten! Und das würde unseren noch enormen Schuldenberg von rund 247 Millionen Euro auf keinen Fall geringer werden lassen. Da muss auch an die Vernunft der Stadelner Bürger appelliert werden. Viel wichtiger wäre es in diesem Zusammenhang, dass die Westumgehungen doch gebaut wird, um Stadeln vom Verkehr zu entlasten! Die Freien Wähler haben jedenfalls gegen die Herausnahme der geplanten Umgehungen aus dem Verkehrsplan gestimmt! Den geplanten Brücken- und Straßenrenovierungen stimmen wir zu. Ebenso den Zuschüssen für Kindertageseinrichtungen. Die sind notwendig und gut!

Stadtrat Claus-Uwe Richter, Die Republikaner

Die Konjunkturflaute in Deutschland könnte nach Einschätzung der fünf Wirtschaftsweisen stärker ausfallen als bisher befürchtet. Sie erwarten im nächsten Jahr nur noch ein Wirtschaftswachstum von 1,0 Prozent, während die Bundesregierung noch von 1,3 Prozent ausgeht. Bund, Länder und Kommunen erhalten im nächsten Jahr 6,4 Milliarden Euro weniger Steuereinnahmen. Bayern fehlen 600 Millionen Euro im Doppelhaushalt 2015/2016.

Das seitens der vier kommunalen Spitzenverbände in Bayern in Auftrag gegebene Gutachten zum kommunalen Finanzausgleich schafft eine aussagekräftige Basis für eine intensive Diskussion zur Verteilungssystematik in den Bereichen Schlüsselzuweisungen, Steuerkraft und Ermittlung des Ausgabenbedarfs. Ministerpräsident Horst Seehofer macht die Finanzbeziehungen des Freistaates mit den Kommunen sogar zur Chefsache.

Müsste die Staatsregierung in diesem Jahr nicht die Rekordsumme von fünf Milliarden Euro und damit erneut über die Hälfte des Länderfinanzausgleichs tragen, könnten mehr Mittel im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs fließen. Eine Reform des Länderfinanzausgleichssystems ist dringend erforderlich.

Den städtischen Haushaltsvollzug 2014 prägen Auflagen, wonach Zu-

satzeneinnahmen durch die gesetzlich erhöhte Kostenübernahme des Bundes bei Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie aus überplanmäßigen staatlichen Schlüsselzuweisungen nur zur weiteren Schuldentilgung, Pflichtzuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt oder zweckgebundener Rücklagenerhöhung verwendet werden dürfen.

Der im September vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2015 weist einen Finanzierungssaldo von plus 5,8 Millionen Euro aus, wobei die bereinigten Einnahmen um 3,2 Prozent und die bereinigten Ausgaben um 4,4 Prozent gegenüber 2014 steigen. Bei einer Zuführung von 10,6 Millionen Euro vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt werden Investitionen im Umfang von 39,7 Millionen Euro mit den Schwerpunkten Städte- und Wohnungsbau, Straßen und Brücken sowie Schule, Sport und Kindertagesstätten getätigt. Das Investitionsvolumen liegt unter Vorjahresniveau. Der Etatentwurf beinhaltet erneut Schuldenabbau und keine Nettoneuverschuldung. Die Stabilisierungshilfe der Staatsregierung in Höhe von vier Millionen Euro beeinflusst dies positiv.

Nur mit Prioritäten setzenden Entscheidungen meistern wir verantwortungsvoll die zukünftigen Herausforderungen und verbessern die finanzielle Struktur unserer Heimatstadt Fürth. Kostenträchtige Forderungen sind dabei nicht hilfreich und somit der falsche Weg.

Stadtrat Kurt Georg Strattner, FDP

Die Haushaltsberatungen für 2015 unterscheiden sich vom Vorjahr nur wenig. Grundsätzlich brachte das Jahr 2014 den erwarteten Aufschwung der Wirtschaft und die erhöhten Steuereinnahmen. Gleiches gilt noch für 2015, wenngleich sich gewisse Eintrübungen der weiteren Entwicklung schon abzeichnen. Wir müssen deshalb weiterhin sparen und nach Möglichkeit nur rentierliche Mehrausgaben machen. Dabei sind uns bei vielen Ausgaben die Hände gebunden. Personalkosten und die ganze Breite der Sozialkosten können wir nur sehr wenig beeinflussen.

Neubau und Erneuerung von Schulen, Kindergärten, -horten und

-krippen werden viel Geld kosten, sind aber unabdingbar. Weitere Brücken und Straßen müssen erneuert werden. Auch für den Mietwohnungsbau ist bestmögliche Förderung nötig. Dazu müssen zusätzliche Flächen für den allgemeinen Wohnungsbau ausgewiesen werden, wobei es zahlungskräftigen Mitbürgern ermöglicht werden sollte, in Fürth und nicht im Landkreis zu bauen und Fürth zusätzliche höhere Steuereinnahmen bringen. Nicht, dass im Landkreis die Steuern eingehen und wir die Infrastruktur vorhalten müssen, zum Beispiel Klinikum, Verkehr, Theater usw. Ganz wichtig ist die stetige Förderung der Wirtschaft. Mit der Neuen Mitte und dem Hornschuch-Center gelingt uns ein großer Schritt, weitere Anstrengungen sind aber unverzichtbar. Dazu gehört die Bereitstellung von Gewerbeflächen und in manchen Fällen auch der Bau der notwendigen Straßen. Verdichtetes Bauen, gegebenenfalls auch in die Höhe ist unerlässlich, wenn wir dem ungebremsten Flächenverbrauch und der Zersiedelung der Landschaft Einhalt gebieten wollen.

Weiterhin sollte der Bauunterhalt Priorität genießen, weil hier das Kosten-Nutzenverhältnis sehr gut ist. Wichtig wäre weiterhin die Förderung von Neubau und Unterhalt von Sportstätten. Alle Vereine, besonders auch diejenigen mit Jugendabteilungen, sollten auf Grund ihrer sozialen Bedeutung für die zwischenmenschlichen Beziehungen nach Kräften unterstützt werden.

Dass nunmehr der Neubau der Feuerwache endlich in erkennbare Nähe rückt, ist sehr zu begrüßen. Sicher gäbe es noch weitere Anregungen zu erörtern, die knappe Redezeit verhindert dies. Zusammenfassend möchte ich feststellen: Das Jahr 2014 hat unsere Stadt wieder ein Stück vorwärts gebracht und der Blick auf 2015 eröffnet uns gute Perspektiven auf unsere Zukunft. Abschließend wünsche ich mir, dass die überwiegend positive Mitarbeit vieler Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft zum Wohl unserer Vaterstadt anhält und die egoistische Sicht von Minderheiten weiter abnimmt. In diesem Sinne darf ich mich bei allen im Stadtrat für die gute Zusammenarbeit bedanken. ■



Zweite Stufe der Preisanpassung im ÖPNV

Fahrpreiserhöhung notwendig – Steigende Kosten müssen ausgeglichen werden

Unabhängig von der geänderten Tarifstruktur im VGN kommt in Fürth die bereits im Jahr 2010 vom Stadtrat beschlossene zweite Stufe der Preisanpassung zum Tragen, um das Verkehrsangebot weiterhin aufrechterhalten und ausweiten zu können. In Fürth gilt ab Januar die Preisstufe B, die damit die seit 2012 im Stadtgebiet geltende Zwischentarifstufe Z ablöst.

Gründe für die Anpassung

Die Preisanpassung ist leider unumgänglich, um die anfallenden Kostensteigerungen beispielsweise bei der Wartung der U-Bahngleise oder -Stationen auszugleichen. Zudem müssen die in ausreichender Anzahl bereit zu stellenden Busse und U-Bahnen den steigenden Anforderungen an Reinigung, Kapazität, Komfort und Barrierefreiheit entsprechen. Dazu kommt das qualifizierte Personal aus unterschiedlichsten Bereichen – vom Fahrbetrieb über Wartung, Beratung bis hin zu Sauberkeit und Sicherheit. Ohne die Anpassung der Fahrpreise würde das jährliche Defizit, das durch den ÖPNV verursacht wird, noch stärker steigen. Dem müssten Maßnahmen entgegenwirken, die deutliche Folgen für die Kunden hätten:

- Das ohnehin schon ausgedünnte Angebot in den Spät- und Nebenverkehrszeiten müsste voraussichtlich weiter reduziert werden. Das würde beispielsweise bedeuten: Bus- und U-Bahn-Verkehr müsste an Sonntagen teilweise entfallen oder wochentags ab 21 Uhr eingestellt werden.
- Modernisierungen und Neuan-schaffungen im Fuhrpark und im Bereich der Haltestellen-ausrüstung müssten dauerhaft reduziert werden.
- Die Qualitätssicherung müsste in den Hintergrund rücken und Umweltbelange könnten nicht mehr in dem Maße wie heute berücksichtigt werden.

Für einen zukunftsfähigen ÖPNV muss weiter investiert werden. Ein rein nach betriebswirtschaftlichen Kriterien konzipierter ÖPNV wäre absolut unattraktiv und würde die Funktion der Daseinsvorsorge bei weitem nicht erfüllen.

Empfehlungen: Vierer-Ticket, Wochenkarte oder Abo?

Zwei Mal in der Woche: Vierer-Ticket

Pro Person und Fahrt ist ein Feld zu stempeln.

Eine Einzelfahrt in Fürth (Preisstufe B) kostet mit dem praktischen Vierer-Ticket 2,15 Euro, eine Einzelfahrt im Kurzstreckenbereich 1,55 Euro.

Drei Fahrten pro Tag: TagesTicket Solo

Ersparnis gegenüber dem Vierer-Ticket: 1,65 Euro.

Zwei Erwachsene: TagesTicket Plus

70 Cent günstiger bei bereits vier Fahrten.

22 einzelne Fahrten im Monat: JahresAbo

Wer täglich in die Arbeit oder auch nur an elf Tagen im Monat fährt, liegt mit dem Abo richtig. Zum Schnuppern gibt es das Abo3 (gültig für drei Monate).

Und für lediglich 4,30 Euro mehr im Monat können am Abend sowie am Wochenende rund um die Uhr eine weitere erwachsene Person sowie vier Kinder kostenfrei mitgenommen werden. Das JahresAbo Plus lohnt sich bereits dann, wenn drei Mal die Mitnahmemöglichkeit genutzt wird.

MobiCard?

Die MobiCard ist die richtige Wahl, wenn mindestens zehn gemeinsame Fahrten pro Monat zu zweit unternommen werden.

Übersicht

Fahrtrelation	Preisstufe
innerhalb Fürths	B
kurze Fahrten (2 Tarifpunkte) innerhalb Fürth bzw. Nürnberg	K
nach Nürnberg	A
nach Erlangen	3
nach Bamberg	10+T

Und Ihre Preisstufe?

VGN-Auskunftsdienste helfen rund um die Uhr – unter anderem bei der Verbindungssuche und dem Ticketkauf. Die jeweilige Preisstufe wird dabei ganz automatisch ermittelt:

Im Internet unter www.vgn.de neu per kostenloser App (VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS, Windows Phone) oder am Fahrkarten-Automaten.

Möchten Sie persönlich informiert werden?

Die Mitarbeiter im Kundencenter der infra fürth verkehr gmbh im U-Bahnverteiler-geschoss am Fürther Hauptbahnhof stehen von Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr zur Verfügung. ■



Frohe Weihnachten



Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Fest und einen guten Rutsch.

Die Praxis ist vom 24.12. an geschlossen. Ab dem 5.1.2015 sind wir wieder für Sie da. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.



Franklenpraxis Heerklotz & Heerklotz
Ganzheitliche Zahnheilkunde



innovativ | familiär | kompetent



Wir sind Vieles...

- vielseitiges Krankenhaus
- zuverlässiger Ansprechpartner
- kompetenter Ausbilder
- attraktiver Arbeitgeber
- starker Kooperationspartner

www.klinikum-fuerth.de

AERIAL YOGA - YOGA SCHWERELOS

Einfach loslassen und der Stress fällt ab!

Vertraue dem Tuch, lass los und Du kannst mit der Schwerkraft spielen!

Du kannst Dich hängen lassen, schweben, schaukeln, einzelne Körperteile stützen, dehnen und belasten, ohne die Wirbelsäule und die Gelenke zu überlasten.

Vertraue dem Tuch und Du wirst mit einem völlig neuen Gefühl für Deinen Körper belohnt.

Hier kannst Du Deinen Körper auf eine ganz neue Art und Weise stärken und entspannen.

„Es ist anspruchsvoll, effektiv und es macht Spaß!“



YOGA und Entspannung O PUR O

Stieglitzweg 8
90768 Fürth-Oberfürberg
Tel.: 0911 - 97 79 26 50
info@yoga-entspannung-pur.de
www.yoga-entspannung-pur.de

Weitere Angebote in entspannter Atmosphäre:

- klassisches Yoga
- Rückenyoga
- Hormonyoga (nach Rodrigues)
- Workshops
- Ayurvedische Ölmassagen



Die Apothekenkosmetik aus Nürnberg



Entdeck' dich neu. Mit frei.



Exklusiv in Ihrer Apotheke · www.frei-haut.de

Jetzt hier entdecken:

Apotheke im Bahnhof-Center



Apothekerin Catrin Ziegler · Gebhardtstraße 2
90762 Fürth · Telefon 09 11/74 96 74 · Telefax 09 11/74 96 94
www.apotheke-bahnhofcenter.de · info@apotheke-bahnhofcenter.de



Krebszentrum des Fürther Klinikums zertifiziert

Die Patientinnen profitieren von der gebündelten Kompetenz – Effektive Qualitätssicherung

„Wir behandeln gynäkologische Krebserkrankungen seit Jahren in hoher Qualität, dies können wir durch die Zertifizierung nun transparent und sichtbar machen“, erklärte dieser Tage Professor Volker Hanf, Chefarzt der Frauenklinik Nathanstift und Leiter des Gynäkologischen Krebs- sowie des Brustzentrums am Klinikum Fürth.

An der Behandlung von Krebserkrankungen der Eierstöcke, der Gebärmutter oder der äußeren Genitalien sind stets mehrere Abteilungen und Berufsgruppen beteiligt, etwa gynäkologische Onkologie, Radiologie, Pathologie und Strahlentherapie. Im Gynäkologischen Krebszentrum werden alle Therapieschritte und Teilleistungen an einer zentralen Stelle gebündelt und koordiniert, um die Patientinnen optimal zu versorgen. Dabei wird in Früherkennung und Nachsorge eng mit den niedergelassenen Fachärzten zusammengearbeitet. Die nun erstmalig erfolgte Zer-



Foto: Klinikum Fürth

Professor Volker Hanf erhielt mit seinem Gynäkologischen Brustzentrum erstmals die Zertifizierung der Deutschen Krebsgesellschaft.

tifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft belegt, dass die Patientenversorgung im Krebszentrum die hohen fachlichen Anforderungen erfüllt. So ist etwa eine wöchentliche Tumorkonferenz vorgesehen, an der Ärzte aller beteiligten Fachrichtungen teilnehmen und für jede Patientin eine individuelle Behandlungsstrategie festlegen. Zudem muss ein effektives Quali-

tätssicherungssystem nachgewiesen werden.

„Es geht nicht nur darum, die Patientinnen optimal medizinisch zu versorgen, sondern auch darum, sie durch die schwere Zeit zu begleiten“, erklärt Tamara Boxler, Leitende Oberärztin an der Frauenklinik Nathanstift und Koordinatorin des Gynäkologischen Krebszentrums. Die Betroffenen befinden sich oftmals in einer Krisensituation. Hilfe und Unterstützung erhalten sie bei speziell geschulten Psychoonkologen, bei Bedarf wird auch Kontakt zu Selbsthilfegruppen vermittelt. Bei den Vorbereitungen zur Zertifizierung konnte das Klinikum von seiner langjährigen Erfahrung profitieren. Im Brustzentrum wurde bereits vor zehn Jahren zum ersten Mal eine Qualitätskontrolle durchgeführt. Im jährlichen Rhythmus finden sogenannte Überwachungsaudits statt, bei denen Fachexperten der Deutschen Krebsgesellschaft die Einhaltung der strengen Qualitätskriterien prüfen, so auch 2014.



Blut spenden

Der nächste Blutspendetermin findet am **Dienstag, 20. Januar, von 14.30 bis 20 Uhr**, im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11, statt. Das Jugendrotkreuz bietet ab 17 Uhr eine Kinderbetreuung an. Mitzubringen sind der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein). ■



Yogakurse

Das Bayerische Rote Kreuz bietet ab **Dienstag, 13. Januar**, jeweils von **9.30 bis 11 Uhr** und von **17.30 bis 19 Uhr**, sowie ab **Donnerstag, 15. Januar**, von **17.15 bis 18.45 Uhr** Yogakurse im Grete-Schickedanz-Heim, Friedrich-Ebert-Straße 4, an. Die Lehrgänge sind für alle Interessenten offen und erstrecken sich über jeweils zehn Kurseinheiten. Weitere Informationen und Anmeldung bei Hildegard Werling unter Telefon 779 81 28. ■



**SCHÖN
KLINIK**
Nürnberg Fürth



Ganz schön aktiv.

Ihre Fachklinik für Orthopädie & Chirurgie – für Patienten aller Kassen.

Für Patienten
aller Krankenkassen

93,4%

der Patienten empfehlen uns weiter.*

6/6 Sternen

Die Schön Klinik ist die
bestbewertete orthopädische Klinik
bei klinikbewertungen.de**

* Schön Klinik interne Patientenbefragung
** klinikbewertungen.de: 6/6-Sterne im Fachgebiet
Orthopädie bei einer Umkreissuche 50 km in und
um Nürnberg

Jetzt im Internet informieren unter:
www.schoen-kliniken.de/nfu

Verlässlicher Partner in der zweiten Lebenshälfte

Hausnotruf gibt Sicherheit in den eigenen vier Wänden - Rundumbetreuung für Senioren



Wer hilft mir, wenn es mir schlecht geht - wenn ich stürze und alleine nicht mehr auf die Beine komme? Viele ältere, kranke oder behinderte Menschen stellen sich diese Fragen.

Sicherheit in solchen Fällen bietet der Hausnotrufdienst des Fürther Roten Kreuzes. Und zwar rund um die Uhr: Ein Druck auf den Alarmknopf und schon kommt Hilfe.

Das Prinzip ist einfach: Das Hausnotrufgerät wird an die Telefonleitung angeschlossen. Wahlweise an einem Umhängeband oder an einem Armband tragen die Nutzer den Alarmknopf ständig bei sich. Ein leichter Druck reicht aus, und das Gerät alarmiert selbstständig die Hausnotrufzentrale des BRK.

Über Lautsprecher und Mikrofon nehmen die Helfer in der Zentrale sofort mit der Person Kontakt auf. „Das Mikrofon ist so hochwertig, dass es in einer durchschnittlich großen Wohnung auch leise Geräusche überträgt“, erklärt Anja Rybing vom Fürther Roten Kreuz. Zudem kann das Gerät so eingestellt werden, dass es automatisch Alarm auslöst, wenn die Nutzer nicht regelmäßig am Gerät eine spezielle Tagestas-

te drücken. So fällt es schnell auf, wenn Menschen zum Beispiel nach einem Sturz hilflos sind und den Alarmknopf selbst nicht mehr drücken können.

Ist dies der Fall, alarmiert die Hausnotrufzentrale sofort Angehörige oder Nachbarn. Leben keine Bezugspersonen in der Nähe, sehen Mitarbeiter vom BRK nach dem Rechten.

Sind Gesundheit oder Leben bedroht, schickt die Zentrale sofort einen Rettungswagen. Und damit die Sanitäter auch schnell in die Wohnung kommen, bewahrt das BRK auf Wunsch einen Schlüssel des Hausnotruf-Teilnehmers direkt in der Rettungswache auf.



Angebote für Senioren

Aktiv und selbstbestimmt leben - so lange wie nur möglich. Die Angebote des Fürther Roten Kreuzes helfen Senioren, diesen Wunsch zu erfüllen.

Beim Roten Kreuz erhalten Sie viele Dienstleistungen aus einer Hand: Der Hausnotruf gibt Sicherheit in der eigenen Wohnung, ist aber nur ein Teil der Möglichkeiten.

Das BRK unterstützt zum Beispiel bei der Beantragung von Schwerbehindertenausweisen oder anderen öffentlichen Hilfen.

Eng vernetzt sind diese Angebote mit dem ambulanten Pflegedienst, der auch schon bei akuter Krankheit zum Einsatz kommen kann.

Und selbst dann wenn es zuhause doch nicht mehr geht, bleibt das Fürther BRK Ihr Partner: In zwei Seniorenheimen, dem Grete-Schickedanz-Heim im Fürther Westen und dem Seniorenheim Willy Bühner in Oberasbach finden pflegebedürftige Menschen professionelle Betreuung.

Informationen zum Hausnotruf und zu allen anderen Angeboten des Fürther Roten Kreuzes erhalten Sie bei:



Anja Rybing, Tel. 0911 77981-37
www.brkfuerth.de



Günstige Startgebühren sichern

Wer sich schon jetzt für Metropolmarathon anmeldet, spart

Es dauert zwar noch einige Monate, bis der Startschuss für den „Metropolmarathon powered by OBI“ am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juni, fällt, aber wer sich bereits jetzt seine Teilnahme sichern will, kann sich bis zum 31. Dezember

zu vergünstigten Konditionen anmelden: Für den Hobbylauf über fünf Kilometer am Samstagabend beträgt der Organisationsbeitrag neun Euro. Für die Läufe am Sonntag gelten folgende Startgebühren: Marathon 29,90 Euro, Halbmarathon 25 Euro, Staffelmарathon 90 Euro für alle vier Starter, für den Volkslauf und Nordic Walking werden 15 Euro fällig. Kinder zahlen bis zum 31. Mai für die Teilnahme am „Pillenstein KIDS&TEENS-marathon“ am Samstag, 20. Juni, sieben Euro. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit im Internet unter www.metropolmarathon.de. ■



Neues Domizil bezogen



Foto: privat

Das Taekwon-Do Center von Schulleiter Süleyman Peker ist in die Vacher Straße 3 umgezogen. Bei der Einweihung der neuen modernen Räume zeigten aktive Teilnehmer den Zuschauern Selbstverteidigung, Freikampf und Bruchtests. Im neuen Black Belt Center Verein werden auf über 160 Quadratmetern Trainingsfläche montags bis freitags, jeweils von 17 bis 20.30 Uhr, Unterrichtsstunden für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Fortgeschrittene und Anfänger zwischen fünf und 70 Jahren angeboten. Nähere Infos gibt es unter www.taekwondo-fuerth.de oder Telefon (0170) 6375877. ■



Wassergymnastik

Ab Montag, 12. Januar, bietet das Bayerische Rote Kreuz in Fürth (BRK) neue Wassergymnastik-Kurse im Hallenbad am Scherbsgraben

in Fürth an. Eine Einheit dauert 45 Minuten, insgesamt finden zehn Termine statt. Nähere Auskünfte beim BRK unter Telefon 7798128. ■

LÖSCH SCHRAUBEN GMBH
Befestigungstechnik, Werkzeuge & Drehteile
Nürnberg, Fürther Str. 338 ☎ 09 11- 31 75 53
www.loesch-schrauben-gmbh.de

Neu im Programm: Seile, Ketten und Zubehör

junited AUTOGLAS
www.autoglas-stiegler.de

Autoglas-zentrum STIEGLER

- Scheibenhandel • Montage
- Steinschlagreparatur • Kratzerbeseitigung

Lange Straße 53 • 90762 Fürth • Telefon 0911.7849041

Die Turnabteilung der SpVgg Greuther Fürth startet ab 08.01.2015 mit neuen Kursen:



Tai Chi, Donnerstag, 08.01.,

Kurs 1, Fortgeschrittene 18:45-20:00 Uhr,
Kurs 2, Anfänger 20:10-21:25 Uhr,
Pfarrzentrum Christkönig, Gruppenraum UG,
Friedrich-Ebert-Str. 5 (Nähe Klinikum)

Qigong, Dienstag, 13.01., Kurs 1+2, 1.ÜE: 10:00 Uhr; ÜE 2-12

Kurs 1: 09:00-10:15 Uhr, Kurs 2: 10:25-11:40 Uhr,
Sportzentrum, Kronacher Str. 140

Zumba Gold+Gymnastik, Mittwoch, 14.01., 10:00-11:30 Uhr,

Sportzentrum, Kronacher Str. 140

Body Workout – gesund & fit, Mittwoch, 14.01., 20:00-21:30 Uhr,

Pestalozzturnhalle, Pestalozzistr. 20

Drums Alive, Dienstag, 20.01., 19:00-20:00 Uhr,

Turnhalle Sack, Sacker Hauptstr. 42

Anmeldung und Information: 0177 73 68 345, www.greuther-fuerth-turnen.de

GYM fürth.de

fitness | sauna
kurse | trx

Fitness
ab
19,70€

Jetzt kostenloses Probetraining unter Tel. 0911 - 78 72 977 buchen!

Poppenreuther Str. 72 90765 Fürth www.gym-fürth.de

**Zahnarztpraxis
Dr. Bernhard Demel**

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie einen guten Start ins neue Jahr 2015.

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für das
entgegengebrachte Vertrauen und
sind auch im nächsten Jahr
wieder gerne für Sie da.

Zahnarztpraxis Dr. Demel Bernhard
Holzstraße 39 – 90763 Fürth – Tel: 0911/ 770460
www.zahnarzt-demel.de

Wir suchen für einen Vertriebsleiter u. kfm. Angest. mit 2 Kindern ein gemütl. Zuhause. Freistehendes EFH, DHH oder RH bis 320.000,-€. immovs Tel.: 07 31 - 1 53 28 92

Ulmer Berufssoldat wird nach Nürnberg versetzt. Wir suchen eine gemütliche u. helle Whg. oder Haus ab 80 qm bis 800,- € Miete. immovs Tel.: 07 31 - 1 53 28 92



Denkmalstadt · Solarstadt · Wissenschaftsstadt

Die Stadt Fürth ist Träger von 23 Kindertagesstätten. Für diese kommunalen Einrichtungen sucht das **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**, Abteilung Kindertagesstätten, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

www.fuerth.de

Erzieherinnen und Erzieher.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern im Alter von 2-10 Jahren in Krippen, Kindergärten und Horten
- die Umsetzung und Vertretung des pädagogischen Konzepts der Einrichtung
- die Ausrichtung und Umsetzung der fachlich-inhaltlichen Arbeit mit den Kindern nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan
- das Erstellen von Entwicklungsdokumentationen über die Kinder
- die Zusammenarbeit mit den Eltern und Information über die Entwicklung ihres Kindes
- sofern Bereitschaft besteht, zeitlich begrenzter Einsatz als mobile Aushilfe (Springer)

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im Geltungsbereich des TVöD mit Eingruppierung in EGr S 6 TVöD-SuE mit einer Arbeitszeit von 39 Wochenstunden, einschlägige Berufserfahrung wird bei der Stufenzuordnung berücksichtigt
- individuelle Zielvereinbarungen im Rahmen des tariflichen Leistungsentgelts
- umfangreiche interne Fortbildungsangebote und die Förderung der beruflichen Weiterbildung sowie kompetente fachliche Beratung durch interne und externe Fachkräfte
- Unterstützung durch einen Springerpool
- selbstständiges Arbeiten und die Möglichkeit, die Inhalte der Arbeit mitzugestalten
- Aufstiegsmöglichkeiten, z.B. stv. Leitung bzw. Leitung einer Kita
- Hauswirtschaftskräfte in den Einrichtungen zur Entlastung des pädagogischen Personals

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in
- Fähigkeit zu ziel- und ergebnisorientierter Arbeit aber auch Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung und persönlichen Weiterentwicklung
- Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, neue Entwicklungen aufgeschlossen und konstruktiv zu begleiten
- Interesse, kreativ und kontinuierlich an der Konzeptgestaltung mitzuwirken
- Belastbarkeit und Flexibilität sowie Entscheidungsfähigkeit

und vor allem: **Engagement und Freude an der Arbeit mit Kindern**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Abschluss- und ggf. Arbeitszeugnis an die **Stadt Fürth, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, 90744 Fürth**. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Siefert, die Leitung der Abteilung Kita im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, unter der Rufnummer (0911) 974-1543 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Sie begrüßt Bewerbungen von Personen unabhängig von deren Nationalität und Herkunft. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. **Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!**

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 120000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler machen Fürth aber auch zur DENKMALSTADT. Mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur SOLARSTADT gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel WISSENSCHAFTSSTADT verliehen.

Kleinanzeigen

Sport
PILATES PUR! Ganzkörpertraining nach Pilates-Methode, Do., 18.12. (12x) 10–12 Uhr, Sportzentrum, Kronauer Straße 140. Anmeldung unter Tel. 75 71 45, www.greuther-fuerth-turnen.de

Yoga in Fürth/Bislohe – Wechselnde Kurse für Jedermann, www.rainbowyoga.de. Ich freue mich auf Sie!

Stellenmarkt
ZUSTELLER GESUCHT m/w ab 13 J. zum Zeitschriftenzustellen, mittwochs + freitags, Taschengeld, www.zusteller-online.de

Reinigungskraft ab sof. ges. AZ 8–14.30 Uhr. Sehr gute Bezahlung. AQUA UNIMAT Geb.-R. 741 88 60 u. (0178) 849 08 39

Sauberer 2-Personenhaushalt, wohnhaft in Zirndorf-Weiherhof, sucht ab sofort Haushaltshilfe für DHH – ca. 3 Stunden/Woche, Mo–Fr ab 19 Uhr, Tel. 965 28 82, bernd.herrmann@hotmail.de

Büro
Sonderverkauf Büromöbel und ergonomische Bürodrehstühle. Sie erhalten bis zu 50% Rabatt auf Muster, Messe-Neuheiten, Ausstellungsstücke, B-Ware, 8–17 Uhr, Tel. 790 80 18, Bremers. 19, Fürth Ronhof, www.lorenz-ulmer.de

Gesundheit & Wellness
Systemische Familienaufstellung. Ausbildung in 10 WE-Modulen. www.zentrum-s.de Tel. 76709 13

Qi Gong mit Kassenzulassung: Tel. (0176) 84296091 od. www.zentrum-qi-gong.de

www.heilsames-zittern.de, bei Stress, Anspannung, Krisen, für Erwachsene und Kinder. Praxis Tel. (0171) 274 36 67

Leichter und gesünder Leben mit dem Ernährungsprogramm Drei Phasen. Tel. 756 76 70

YOGA Fürth-Zentrum neue Kurse ab Mo. 12.1.2015, 18–19.30 und 19.45–21.15 Uhr. Info und Anmeldung unter Tel. 73 67 46

Praxis für Psychotherapie HpG, Gesprächs- u. Verhaltenstherapie, Entspannungstraining, Aurasoma. Tel. 765 83 16, angelika.schwandner@web.de

Schenken Sie Gesundheit mit e. Gutschein für Fußreflex- oder Dorn-Wirbelsäulenbehandlung. Naturheilpraxis M.-Gabriele Ott, Lindenstraße 17, Fü. Tel. 76 23 46, www.heilpraktikerin-ott.de

YOGA in Vach neuer Kurs ab Mi. 4.1.2014, 18–19.30 Uhr. Info und Anmeldung unter Tel. 73 67 46

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Samstag im Monat. www.zentrum-s.de Tel. 767 09 13

Medizinische Fußpflege. Nur Hausbesuche. Tel. 790 88 55

Geschäftsempfehlungen
Vacher Mobildisco bringt seit 1995 Hits, von Oldies – aktuell, mit Lichteffekten, für jeden Anlass. Ab sofort weiße Hochzeitstauben, Tel. 76 50 91

20 Jahre schöne Füße!!! in der Fußpflegepraxis Metz. Ich nehme mir Zeit für eine WIRKLICH GUTE Fußpflege. Termine: Tel. 790 90 87

Weihnachten für Ihre geliebte Katze: Ein wunderschöner Kratzbaum von Naturbaum.de, Tel. 015201 79 70 01

Schreiner verlegt Parkett und Laminat fachmännisch und preiswert. Tel. (0172) 815 89 44

Der Hutladen Fürth, Nürnberger Str. 43 hat für Sie geöffnet! Di, Mi. u. Do. von 10 - 18 Uhr und nach telef. Vereinbarung. Tel. (0175) 742 34 68, www.der-hutladen-fuerth.de. An den Adventssamstagen von 11–18 Uhr geöffnet!

Sie brauchen Hilfe? Im Haus u. ums Haus: Hausordnung, verlegen von Terrassen u. Gehwegen, Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher, Hecken. Alle Arbeiten zuverlässig u. preiswert. R. Bischoff, Tel. 46 93 94, Mobil. (0170) 173 44 04

Impressum

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion

Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,
Inge Mirwald, Alexandra Meisel

Auflage

67 000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck

Presse Druck Oberfranken GmbH & Co.KG
Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler

Direktwerbung Franken, Tel.: 96981 10

Layout und Anzeigen

Scharvogel Grafikdesign
Benno-Strauß-Straße 7B
90763 Fürth

Telefon 0911 - 21 79 78 40

Fax 0911 - 52 19 26 07

E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de

Web www.stadtzeitung-fuerth.de

Gartenbau- und Pflegebetrieb,
Pflasterarbeiten, Hecken- und
Strauchschnitt, Baumschnitt und
Fällarbeiten. Jörg Morawski, www.
gartenpflege-morawski.de, Tel.
77 13 14

Sie brauchen Hilfe in und um das
Haus. Gartenarbeiten jeglicher Art.
Rufen Sie mich an! Tel. (0172)
815 89 44

Fachanwältin f. Familienrecht
berät Sie über alle Folgen v. Tren-
nung u. Scheidung: Ehegatten- u.
Kindesunterhalt, Zugewinn u.
Vermögensauseinandersetzung.
Erstberatung zum Festpreis. RA
Helmling, Tel. 78 09 86 56.

Dienstleistungen aller Art für
Computer, Netzwerk, Internet,
Webdesign und Webhosting. Tel.
756 76 70

Erbrechtliche Beratung Rechts-
anwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt
Erbrecht hilft bei d. Gestaltung v.
Testamenten u. berät im Erbfall über
Erb- u. Pflichtteilsansprüche. Erst-
beratung zum Festpreis. RA Helm-
ling, Tel. 78 09 86 56

Kaufgesuche/Verkaufe

Antik-Eckla kauft! Gold, Silber-
schmuck, Bernstein, Uhren, Antiqui-
täten, Bilder, Spielzeug, Porzellan
und komplette Nachlässe zu Höchst-
preisen! Maxstraße 15, 90762 Fürth,
Tel. (0160) 314 03 68

Inneneinrichtungszeichnungen
von Bettina Steinkogler. Tel. 0175-
3492831

Alte Bibeln u. Gebetbücher ge-
sucht. Tel. (0151) 524441 35

Automobile/KFZ

Suche laufend gut erhaltene Ge-
brauchtwagen für vorgemerkte
Kunden. Auto Tomandl – KFZ-Re-
paratur – Gebrauchtwagen An- und
Verkauf. Tel. 790 59 09

Unterricht

HILFE in den Sprachenfächern
(E, L, F). Erfahrener Nachhilfleh-
rer kommt ins Haus. Tel. 510 93 11

GUTSCHEIN-Idee f. Weihnach-
ten: Schlagzeug spielen(d) lernen,
unabhängig v. Alter, Können, Stil
mit Profitrommler Thomas Jugl.
Info: mcjgl.de u. Tel. 73 65 37

Verschiedenes

**Elektrische Koffernähmaschi-
ne** mit viel Zubehör 50,- €, Tel.
75 12 75

Immobilien

Restaurant (Trattoni), evtl. mit
Außenbestuhlung, ab sofort oder
später zu pachten gesucht, Tel.
(0172) 822 00 95

Fahrer/in für Nürnberg

Transport von
in der Regel Baumarktbaustoffen
an Endkunden in Franken.

Ihr Profil
Führerschein CE und
evtl. Kranschein. Sie sind team-
und kundenorientiert, bringen
Einsatzbereitschaft und Flexibilität
mit und punkten mit Eigeninitiative.
Ortskenntnisse sind für Sie
selbstverständlich.

Nähere Informationen unter:
www.ok-transporte.com
oder Tel.: 0911-3470502



Die Stadt Fürth sucht für das Stadtplanungsamt/Abteilung
Verkehrsplanung zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Technische Zeichnerin/ Technischen Zeichner

mit 19,5 Wochenstunden in EGr 6 TVöD.

**Genaue Angaben zu Bewerbungsvoraussetzungen,
Aufgaben und Profil der Stelle finden Sie im Inter-
net unter www.fuerth.de/stellenausschreibungen**
oder können Sie unter Tel. (0911) 974-1312 anfordern.

Bewerbungen werden bis 5. Januar 2015 an die
Stadt Fürth, Personalamt/Arbn/S, 90744 Fürth, oder per
E-Mail an pa3@fuerth.de erbeten.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancen-
gleichheit. Außerdem begrüßt die Stadt Fürth Bewerbungen von Personen jeder Nationalität und Herkunft. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.fuerth.de

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 120000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler – die höchste Denkmaldichte Bayerns – machen Fürth aber auch zur DENKMALSTADT. Mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur SOLARSTADT gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel WISSENSCHAFTSSTADT verliehen. Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!



Die Stadt Fürth sucht für das **Amt für Umwelt, Ordnung
und Verbraucherschutz**, Abteilung Umwelt und städtische
Forste, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor (w/m) als Fachkraft für Naturschutz

mit 27,25 Wochenstunden in EGr 11 TVöD.
Die Stelle ist bis 31. Dezember 2016 befristet.

**Genaue Angaben zu Bewerbungsvoraussetzungen,
Aufgaben und Profil der Stelle finden Sie im Internet
unter www.fuerth.de/stellenausschreibungen**
oder können Sie unter Tel. (0911) 974-1312 anfordern.

Bewerbungen werden bis 9. Januar 2015 an die
Stadt Fürth, Personalamt/Arbn/S, 90744 Fürth,
oder per E-Mail an pa3@fuerth.de erbeten.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Sie begrüßt Bewerbungen von Personen unabhängig von deren Nationalität und Herkunft. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.fuerth.de

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 120000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler machen Fürth aber auch zur DENKMALSTADT. Mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur SOLARSTADT gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel WISSENSCHAFTSSTADT verliehen. Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

ACHTUNG - BITTE BEACHTEN!
Ab dem 01.01.2015 berechnen wir für Ihre
Kleinanzeigenrechnung auf Papier inkl. Versand
3,- € inkl. MwSt.

Scharvogel Grafikdesign
Benno-Strauß-Straße 7b
90763 Fürth
Tel.: 0911 - 21 79 78 40

anzeigen@stadtzeitung-fuerth.de
www.stadtzeitung-fuerth.de
Fax: 0911 - 52 19 26 07

Münzen- & Schmuckhandlung
GERHARD RIEGEL
seit über 40 Jahren

Sofort Bargeldauszahlung
für Ihr Gold & Silber

Goldankauf Nürnberg
Ihr Familienbetrieb in 2. Generation
Goldmünzen | Schmuck | Uhren | Zahngold | Militaria
„Wir machen jedes Gold zu Geld“
Ludwigstraße 41, Nürnberg-City | U Weißer Turm
Gold-Hotline: 0911 - 22 0 77 | www.goldankauf-nuernberg.de

Unser Kundenservice:
Gerne auch Hausbesuche!

Da kann das
Fest froh werden!
Jetzt bis zu
31%
sparen.



Original Fränggisch:

GWF - WINZERGEHOSSCHAFT ~~5,49~~
2012 Weingalerie Domina trocken
-31%
1l. Flasche **3,79€**
Sie sparen 31%

Auch ein Franken Original:

CASTELL - CASTELL ~~7,79~~
Fraenzi Secco weiß oder rosarot
-15%
0,75l. Flasche **6,59€** (1L = 8,78€)
Sie sparen 15%

Aus der Pfalz:

WEINBIET Winzergenossenschaft ~~3,99~~
Winzerglühwein weiß oder rot,
-16%
je 0,75l. Flasche **3,33€** (1L = 4,44€)
Sie sparen 16%

Diese Angebote gibt es nur bei uns. Aktion nur vom 16.12. – 19.12.14 gültig · Geöffnet: Mo – Sa 7 – 20 Uhr.

SAN LUCAR ~~3,99~~
Premium Clementinen
-25%
im 1,5 kg Jutesack, Hkl. 1 (1kg = 1,99€)
2,99€ je Sack, Sie sparen 25%

SAN LUCAR ~~3,99~~
Premium Navel Orangen
-25%
im 1,5 kg Jutesack, Hkl. 1 (1kg = 1,99€)
2,99€ je Sack, Sie sparen 25%



<https://www.facebook.com/EDEKA.Schmitt>
<https://www.facebook.com/ECenterSchmitt>



Freie Stellen unter: www.edekaschmitt.de



Frische Vitamine zum Superpreis!

MarcoSchmitt